

Gruttenhütte erstrahlt in neuem Glanz



Foto: Claudia Stausberg

(wifi) Eine der bekanntesten Alpenvereinschutzhütten der Münchner Sektion „Turner Alpenkränzchen“ ist die im Jahr 1900 errichtete Gruttenhütte im Ellmauer Gemeindegebiet. In einjähriger Bauzeit wurde das auf 1.620 m Seehöhe liegende Gebäude mit großem Aufwand, unzähligen Hubschrauberflügen und einer Bausumme von rund 1,3 Millionen Euro komplett saniert. Seit Juni 2018 ist die Hütte nach offizieller Eröffnung und mit dem Segen des Orts Pfarrers wieder im Vollbetrieb und kann mit zahlreichen Modernisierungen aufwarten.

Wir werfen im nachstehenden Beitrag einen Blick zurück, mit Auszügen aus der Chronik und stellen die neue Gruttenhütte vor:

Die Geschichte der Gruttenhütte von 1900 bis heute

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurden die Gipfel des Kaisergebirges allmählich attraktiv, nach den Einheimischen kamen um 1869 Bergsteiger aus München hinzu. 1891 wurde ein Unter-

stand auf dem Gipfel der Ellmauer Halt gebaut. Im Einverständnis mit der Sektion Kufstein, die das Gebiet an das Turner Alpenkränzchen abgetreten hat, wurden 1897 größere Aufwendungen für die Instandsetzung der Wege geplant. Der Initiator dieses hochalpinen Stützpunktes, Carl Babenstuber, fasste kurz darauf den Plan, auf der Südseite des Wilden Kaisers eine Hütte zu errichten. Ein Standort dafür wird in der Umge-

bung der Quelle, des sogenannten „Gruttenbründls“ gefunden.

1900 findet die festliche Eröffnung der Gruttenhütte, die ihren Namen dieser Quelle verdankt, statt. Mehrere hundert Menschen kamen, um mitzufeiern. Noch im selben Jahr wird um eine Glasveranda erweitert, ein Waschhaus und ein „Mulistall“ kommen hinzu. Weganlagen werden gebaut, von der Wochenbrunner Alm zur Gruttenhütte, von der Grutten-

hütte zur Kaiserhochalm (Wilder Kaiser-Steig), der Alpinismus erlebt eine erste Hochblüte bis zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Von 1914 bis 1918 bleibt die Gruttenhütte geschlossen.

Danach sind erste Renovierungsarbeiten vonnöten. Hüttenreferent Josef Dorn setzt sich für ein großes Schlafhaus ein. Die Gemeinde Ellmau stellt das benötigte Bauholz kostenlos zur Verfügung. → Seite 26



FUSSBALL WM 2018 PUBLIC VIEWING

14.06.-15.07. ALLE SPIELE LIVE+HD



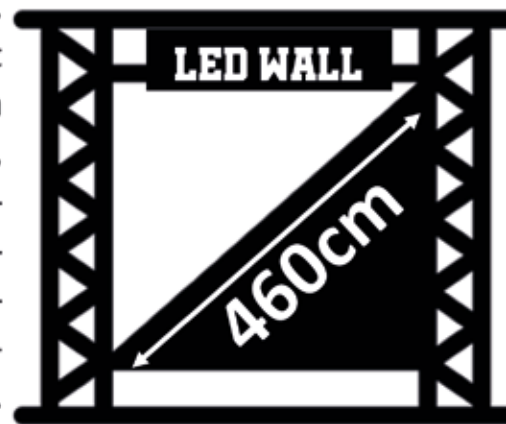
ELMAU IM FUSSBALLFIEBER!

Stefania Aschenwald und Sandra Treichl setzen ein schon lang geplantes Ziel in die Realität um. Resultierend aus jahrelanger guter Freundschaft, organisieren die beiden

Ellmauer Szenegastronominnen ihre erste gemeinsame Veranstaltung. Es liegt auf der Hand, dass dazu die Fußball WM 2018 ein ideales Ereignis ist um viele Menschen aus Ellmau und Umgebung zu begeistern. Ganz nach dem Motto Ellmau begeistert



und wir begeistern Ellmau findet von 14.6. bis 15.7. ein Public Viewing am Parkplatz vor dem Szenetreff PUB 66 & des neuen Trendlokals „DAS OACHKATZL“, statt. Nicht nur die zentrale Lage oder das gastronomische Angebot werden diesen Event zu einem Besonderen machen, sondern viel mehr die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der beiden Veranstalterinnen. Alle Spiele werden LIVE und in HD auf der ultimativen LEDWALL mit einer Bildschirmdiagonale von 460cm übertragen. Als tatkräftige Unterstützung steht den Veranstaltern das Team von OnlineDJ® zur Seite. Sie sorgen, auch wenn nicht gekickt wird, also in Pausen, vor oder nach dem Spiel und an spielfreien Tagen, für Entertainment. Wir sind jedenfalls gut auf einen großen Besucherstrom von bis zu 1000 Personen täglich bei unserem Public Viewing vorbereitet, so die Gastgeber. Sollte der 1-monatige Event bei den Menschen und Fans großen Gefallen finden kündigen die beiden Wirtsleute eine Wiederholung beim nächsten sportlichen Großereignis an.



Die Heimatbühne Scheffau spielt das Stück

„Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“

In der Spielsaison 2018 inszeniert die Heimatbühne Scheffau gemeinsam mit Regisseur Stefan Bric die Komödie „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“ von Kurt Wilhelm.

Zum Inhalt: Der Brandner Kaspar, der gemeinsam mit seiner Enkelin Marei in Scheffau lebt, ist ein gewitzter, lebenslustiger Wilderer, der noch längst nicht zum alten Eisen gehört. Seine Gegner haben dem alten Schlitzohr nie etwas anhaben können. Doch dann klopft kurz vor seinem 70. Geburtstag der Tod höchstpersönlich an seine Tür. Erleben Sie ein heiteres, fröhliches Theaterstück in zwei Akten mit spannenden Momenten, die unter die Haut gehen, umrahmt von musikalischer Begleitung.

Die Darsteller der Heimatbühne Scheffau freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Spieltermine
jeweils am Freitag um 20:00 Uhr im Theaterstadl Scheffau.

8. Juni, 15. Juni, 22. Juni, 29. Juni, 6. Juli und 20. Juli.



Kartenreservierung

beim Tourismus-Infobüro Scheffau, Tel. +43 (0)50509-310 oder mittels Online-Reservierung auf www.heimatbuehne-scheffau.com – Bezahlung an der Abendkasse.

Eintritt

Erwachsene 13 Euro, Kinder bis 14 Jahre 6 Euro.

Wie jedes Jahr wird ein Teil des Erlöses für einen guten Zweck gespendet.

Essen und Trinken

Getränke, kleinere Speisen oder gleich eine Brettjause (ab zwei Personen) für den ganzen Tisch zum Genießen während der Aufführung (bei Vorreservierung) umrahmen kulinarisch Ihren Theaterbesuch!

Bitte beachten: Der Theaterstadl ist nicht beheizt!

Scheckübergabe der Heimatbühne an den Sozialtopf

(pht) Anfang April konnte der Ausschuss der Heimatbühne Scheffau den Vertretern des Sozialtopfs Scheffau eine Spendensumme von 900 Euro, lukriert aus den Eintritts der Theaterabende, übergeben.

Es ist mittlerweile langjährige Tradition, dass bei den Aufführungen von den erzielten Eintritts jeweils ein Euro pro Person für den guten Zweck gespendet wird. Dass dabei solch eine hohe Spendensumme zusammenkommt, zeugt nicht nur von vielen fleißigen Spendern, sondern auch von der Besucherdichte der jährlichen Vorführungen. Mit der Übergabe der Spendensumme an den Sozialtopf wurde er-

folgreich an das letzte Jahr angeknüpft, in dem ebenfalls an die durch den Pfarrtrat verwaltete Organisation gespendet wurde.

Sichtlich erfreut über die geglückte Übergabe zeigten sich die Mitglieder der Heimatbühne, die sich nochmals für die vorzügliche Arbeit des Sozialtopfs bedankten und bestärkten, dass man hier einen mehr als verdienten Spendenabnehmer gefunden habe.

Die Heimatbühne und die Vertreter des Sozialtopfs möchten an dieser Stelle nochmals allen Spendern und Zuschauern danken, die während des letzten Jahres so zahlreich zu den Vorstellungen erschienen sind.



Die Heimatbühne übergab an Pfarrassistentin Claudia Thurner, Vertreterin des Sozialtopfs, eine Spende in der Höhe von 900 Euro.

„A gmahde Wiesen“ – Sommerstück der Volksbühne Ellmau

Die Premiere des turbulenten Sommerstücks der Volksbühne Ellmau „A gmahde Wiesen“, bei dem es viel zu lachen geben wird, ist am **Freitag, 3. August 2018** um 20:00 Uhr in der Aula der Volksschule – die Ellmauer Theaterspieler freuen sich auf viele Zuseher.



Zum Inhalt: Nepomuk Kastlmeier ist in seiner Gemeinde und bei seinen Freunden trotz seines „anrühigen“ Broterwerbs ein geachteter Mann. Er verdient mit dem Verleihen von Toilettenhäuschen eine Menge Geld. Zu Hause hat er es nicht nur deswegen mit seinem Weiberregiment nicht leicht. Eine verschwenderische Frau, zwei verzogene Töchter und eine (ab und zu) schwerhörige Oma nerven ihn gewaltig. Kein Wunder, dass er sich zur Zerstreuung in außerhäusliche Aktivitäten flüchtet. So ist er z. B. der Wettkönig in der ganzen Gegend. Und gerade diesen Nimbus fürchtet er zu verlieren, weil sein heiratswütiges Töchterlein Gloria akkurat noch vor ihrem 25. Geburtstag heiraten will. Das muss unter allen Umständen verhindert werden. Aber wie? Da kann

ihm nur sein bester Freund Charlie Brummer noch helfen. Aber worauf lässt der sich da ein?

Einen lustigen Abend wünschen der TVB Wilder Kaiser und die Volksbühne Ellmau.

Die weiteren Aufführungstermine sind auf www.volksbuehne-ellmau.at oder im Tourismus-Infobüro Ellmau zu erfahren.

Kartenvorverkauf und Reservierung

Im Tourismus-Infobüro Ellmau, Tel. 0043 (0) 50509 410. Restkarten an der Abendkasse ab 19:00 Uhr. Telefon Abendkasse (am Tag der Aufführung) ab 16:00 Uhr 0043 (0) 664 6563573.

Eintritt

Einheimische und Gäste (mit Gästekarte) 9 Euro, Kinder bis 14 Jahre 4,50 Euro.

Untertrainer

MODE UND TRACHT



Wallmann



Mason's



Lieblingsstück

Dorf 44 · 6352 Ellmau · Telefon +43 (0)5358 44324 · www.mode-und-tracht.at

Die nächste
Ellmauer Zeitung
für die Region Wilder Kaiser
erscheint am 08. August 2018

Redaktions- und
Abgabeschluss ist der
09. Juli 2018

Redaktion

Marlene Kohl (mk)
Redaktionsleitung
marlene@ellmau-tirol.at
Dipl. ÖK Melanie Altenbach-Nafe (ma)
Telefon 0043 (0)680 2250868
melanie@altenbach.net

Christian Haselsberger (hase)
Telefon 0043 (0)664 6204460
christian@haselsberger.at

Teresa Kohl (teko)
studiosa.teresa@gmail.com

MBA Christian Kuen (chk)
Telefon 0043 (0)664 8388279
christian.kuen@kufnet.at

Philipp Treichl (pht)
Telefon 0043 (0)664 2410594
philipp_treichl@outlook.com

Fini Widmoser (wif)
fini.widmoser@gmail.com

Werbung

Günter Kohl
Wimm 11, 6352 Ellmau
Telefon 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1
zeitung@ellmau-tirol.at
www.kohl.cc

Söller Sommerkonzerte 2018

Unter der Patronanz von „Kultur Söll“ hat Mag. Werner Reidinger wieder ein erlesenes Konzertprogramm von anspruchsvoller Literatur und bekannten wie beliebten Künstlern zusammengestellt, das den Musikfreunden aus Nah und Fern sowie den Gästen der Region Genuss und Erlebnis garantiert.

Konzertprogramm
in der Pfarrkirche Söll,
jeweils sonntags um 20:00 Uhr,
Dauer ca. eine Stunde.

8. Juli

Daniel Müller – Gitarre
Sascha Rathay – Flöte

15. Juli

Elisabeth Ortner – Sopran
Klaus Egerbacher – Saxophon
Werner Reidinger – Orgel

22. Juli

Monika Stadler – Harfe
Sigi Finkel – Saxophon
und Flöten

29. Juli

Orgelkonzert
Edith Mallaun

5. August

Orgelkonzert
Heldenorgel-Organist Johannes
Berger – Orgel und Pauken



12. August

Sayari LLaqta und Jose Ponce
Miranda – lebensfrohe Musik
aus den Anden Ponche Jose

19. August

Jelena und Florian Widmann –
Gesang, Anna Ulajewa – Klavier

26. August

Ave Maris Stella
Katharina Blassnigg
und Barbara Brunner –
Harfe, Gitarre und Gesang

2. September

Gospelkonzert
Gail Anderson und
Rhythmische Chorgruppe Söll

9. September

Roman Hauser –
Organist Jesuitenkirche Wien

16. September

Chorkonzert
Kirchenchor Söll,
Kevin Grafton, Orgel

Eintrittspreise:

Vorverkauf 7 Euro,
an der Abendkasse 9 Euro,
Saisonkarte für alle elf Konzerte
30 Euro.

Die Eintrittskarten sind im Tourismus-Infobüro Söll erhältlich.

Openair-Konzert der Landesmusikschule Söllandl

Im Rahmen des „Z'sammkemma in Söll“ findet am **Mittwoch, 6. Juni** in der Söller Fußgängerzone ein Openair-Konzert mit Musikschülern der Landesmusikschule Söllandl statt.

Bei Schlechtwetter wird das Konzert auf Mittwoch, 13. Juni verschoben. Die Musikschüler freuen sich auf viele Besucher.

An alle Gäste und Freunde:

Der Treichlhof schließt vorübergehend seine Pforten

Ich gebe hiermit bekannt, dass es mir leider nicht mehr möglich ist, den Treichlhof weiterzuführen.

Nach langen Überlegungen und Abwägungen habe ich mich entschließen müssen, zumindest vorläufig den Betrieb einzustellen.

Ein herzlicher Dank für die erwiesene Treue ergeht hiermit an unsere Gäste aus Nah und Fern sowie an die Vereine und Firmen, einfach an alle die uns so zahlreich besucht haben.

Vielen Dank zudem an die motivierten Mitarbeiterinnen, die Großartiges geleistet haben und vor allem an meine Familie für das wunderbare Miteinander. Es war eine sehr schöne Zeit – ich werden sie nie vergessen.

Eine Bitte habe ich noch an alle Vermieter: Seid so gut und teilt euren Gästen mit, dass ich den Treichlhof bis auf unbestimmte Zeit nicht mehr betreibe – besten Dank dafür!

Hoffnung auf einen Neubeginn

Alle meine Bestrebungen sind auf einen Neubeginn in unbestimmter Zeit ausgerichtet. Ich werde meine ganze Energie dafür

einsetzen, den Treichlhof eines Tages wieder eröffnen zu können – wann und in welcher Form dies geschehen wird, steht bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Vorerst bedanke ich mich für euer Verständnis zur Schließung.

Herbert Treichl, jun.



Hausberg 5, 6352 Ellmau
www.treichlhof-ellmau.at



Das Treichlhof-Team von links: Gabriele, Kati, Mira und Mira, Herbert jun. und Herbert sen.

Exklusiv-Konzert in der Elbphilharmonie



Hamburg

vom 8.–10. Sept. 2018 mit Flug ab Salzburg
ab EUR 630,- p.P.



Hamburg, die Hansestadt an der Elbe, zählt zweifellos zu den schönsten Metropolregionen Deutschlands. Und seit Jänner 2017 erstrahlt mit der **Elbphilharmonie** ein neues Wahrzeichen über der Stadt. Die 10-jährige Bauzeit, viele Pannen und die enormen Kosten von fast 800 Millionen sind vergessen. Schon heute zählt die „Elphi“ zu einem der besten Konzerthäuser weltweit.

- Flug ab/bis Salzburg
- Flughafentransfer in Hamburg
- 2x ÜF im 4* Hotel in Hamburg
- Stadtrundfahrt und Hafenrundfahrt
- **Konzert am 9. Sept. mit den Hamburger Symphonikern im Großen Saal**
- Konzertkarten Kat. 5 (weitere Kategorien gegen Aufpreis)

Begrenzte Plätze – schnell Detail-Programm anfordern.

Buchung unter: PROFI TOURS Reisebüro GmbH

Austraße 2a | 6352 Ellmau | Austria | Tel. +43 5358 3691
Fax 3332 | office@profitours.com | www.profitours.com

bad.heizung
ERHARTER

ER hat meine *Dusche** saniert, in der ich auch noch mit 90 singen werde.

Thomas WurZRainer, 78 Jahre

*Bei altersgerechtem Badumbau gibt es vom Land > 25 % Zuschuss <
05335.29 25 . 6361 Hopfgarten . www.erharter.com

Bergwacht sorgt mit Helfern für gesäubertes Ellmau

Im Mai wurde wie jedes Jahr von der Bergwacht Ellmau die Aktion „Sauberes Ellmau“ gestartet. Gemeinsam mit 40 Kindern der Volksschule Ellmau und zwei Eltern befreiten sie ausgewählte Routen von „verlorenem“ Müll.

Die jährliche Aktion soll außerdem das Umwelt-Bewusstsein der Kinder sensibilisieren. Herumliegender Müll ist nicht nur unschön und eklig zum Ansehen, er schadet auch der kostbaren

Umwelt mit ihren Tieren und Pflanzen.

Auf der Routenwanderung fielen verschiedene Haushaltsgegenstände, achtlos weggeworfene Gassisackerl, Flaschen und eine Unmenge Plastikmüll, Mobil-Telefon, Autoreifen, Schnuller etc. ins Auge.

Die tatkräftigen Freiwilligen füllten viele Säcke mit dem gesammelten Abfall.

Die Bergwacht Ellmau bedankt sich bei den Helfern und den Schülern, die jedes Jahr für Sauberkeit in der Umwelt sorgen. Des Weiteren leistet die Gemeinde einen großen Beitrag, indem sie jedes Jahr zusätzliche Fahrzeuge zur Verfügung stellt und die Müllentsorgung übernimmt. Ein großer Dank auch dem Tourismusverband Wilder Kaiser, der alle Freiwilligen nach getaner Arbeit zu einem schmackhaften Mittagessen einlud.

Bergwacht Ellmau



Hannes Freysinger

Diese beflissenen Helfer befreiten ausgewählte Routen von achtlos weggeworfenem Müll.

Bibliothek
6352 Ellmau, Kirchplatz 13
Telefon +43/53 58-23 07-16
ellmau@bibliotheken.at
www.ellmau.bvoe.at

Buchtipps von Sabina Moser

„Wild“
Reinhold Messner
Zum Inhalt: 1914 bricht der englische Abenteurer Frank Wild mit Polarforscher Ernest Shackleton zum „letzten Trip auf Erden“ auf, sie wollen die Antarktis durchqueren. Doch ihr Schiff wird vom Packeis zerstört. Fünf Monate driften sie auf einer Eisscholle, dann retten sie sich auf eine winzige Insel. Während Shackleton mit einem Boot aufbricht, um Hilfe zu

„Die Geschichte des Wassers“
Maja Lunde
Zum Inhalt: Die Erfolgsautorin widmet sich dem Element, dem allem Leben zugrunde liegt: dem Wasser und verknüpft dabei das Schicksal von Umweltaktivistin Signe im Norwegen der Gegenwart mit einer düsteren Zukunftsvision in Frankreich im Jahr 2041, als eine große Dürre in Südeuropa die Menschen zur Flucht in den Norden zwingt.

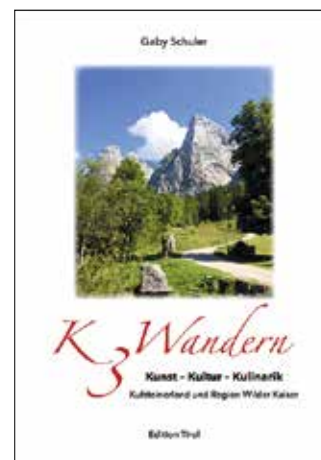
„K3 Wandern“ – ein Buch das Kunst, Kultur und Kulinarik vereint

Als Austriaguide und Bergwanderführerin in der Ferienregion Wilder Kaiser darf Gaby Schuler viel Zeit in dieser herrlichen Genussregion verbringen.

Mit diesem Buch möchte sie das herrliche Glücksgefühl beschreiben, das sich einstellt beim achtsamen Natur und Kultur genießen, beim Kochen, Essen und gemütlichen Beisammensein. Weiters sollen heimische Rezepte, Naturbilder aus der Region sowie Weisheiten, Sprüche und



Gaby Schuler.



Wandervorschläge anregen zum Nachkochen und Nachdenken über das Schöne in unserer unmittelbaren Umgebung. Ganz nach dem Motto: „Lebensgeister mit Naturgeistern“ wecken beziehungsweise Natur und Kultur mit allen Sinnen erfassen und dabei aufblühen.

Edition Tirol
ISBN 978-3-85361-225-5
erhältlich im Buchhandel und bei Gaby Schuler.

WIR LAUFEN. WIE DU.
60 JAHRE INTERSPORT WINKLER ELLMAU

60 JAHRE
INTERSPORT WINKLER

INTERSPORT WINKLER ELLMAU

Stammhaus im Zentrum Dorf 11, 6352 Ellmau, +43/(0)5358/2305
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr / Sa: 08:30 – 12:00 Uhr

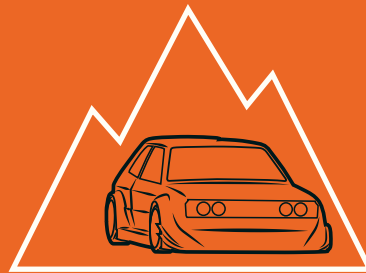
Talstation Hartkaiserbahn Weissachgraben 5, 6352 Ellmau, +43/(0)5358/43286
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09:00 – 18:00 Uhr / Sa-So: 09:00 – 17:00 Uhr

Karosserie - Lack - Mechanik

STRASSER

TELEFON: 05358 / 2711

6352 Ellmau, Hausbach 1 - www.kfztechnik-strasser.at



WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

WIR SUCHEN ZUM SOFORTIGEN EINTRITT EINE/EINEN

KFZ-MECHANIKER/-IN

Es wird eine dem Kollektivvertrag entsprechende Bezahlung geboten. Je nach Ausbildung und Erfahrung ist eine Überbezahlung möglich.



-50% Rabatt auf §57a

Bei der Durchführung des Jahreservice in unserem Betrieb erhalten Sie 50% Rabatt auf die Überprüfung Ihres KFZ nach §57a (Pickerl). Wir sind für KFZ bis 3,5t zertifiziert. Selbstverständlich führen wir auch die nötigen Reparaturen durch, um den Wert und die Sicherheit Ihres Autos zu erhalten.



Schwungvoller Start in ein prallgefülltes Musikjahr

Mit einem erfolgreichen Frühjahrskonzert (siehe nebenstehenden Artikel) ist die Bundesmusikkapelle Going am Wilden Kaiser schwungvoll ins neue Musikjahr gestartet. Nach dem traditionellen Maiblasen und einigen Kirchengesängen beginnt die Platzkonzertsaison am 8. Juni. Das erste Konzert findet zusammen mit dem Herz-Jesu-Kirchgang statt.

Eines der wöchentlichen Platzkonzerte am Freitag eröffnen die Schüler der Landesmusikschule St. Johann i. T – hierfür darf man sich schon den **Freitag, 29. Juni** vormerken.

Mit dem Seefest am **Samstag, 21. Juli** steht wieder ein allseits beliebter Termin im Kalender, aber auch auf das Gastkonzert in Oberndorf am **Dienstag, 14. August** freuen sich die Goinger Musikanten.

Für das Platzkonzert am **Freitag, 17. August** wurde die BMK St. Ulrich am Pillersee als Gastmusikkapelle eingeladen. Mit dem letzten Platzkonzert am **Freitag, 14. September** ist das Musikjahr aber noch lange nicht vorbei.

Da wartet schon das Kirchtagsfest, dass in diesem Jahr am **Sonntag, 16. September** stattfinden wird.

Mit dem Einzug der Wiesnwirte zum Oktoberfest in München

steht eine Woche später bereits das nächste Highlight auf dem Programm.

Der Herbst steht dann unter dem Motto „Liebe liegt in der Musik, oder heißt es Luft?“ So freut man

sich ganz besonders auf zwei Musikanten-Hochzeiten. **Carolyn Hanisch**



Die Bundesmusikkapelle Going freut sich auf viele schöne Sommerabende mit zahlreichen bekannten und neuen Gesichtern während der Veranstaltungen.

Fulminantes Frühjahrskonzert der Musikkapelle Going

Ein bis zum letzten Platz gefüllter Sportsaal und super Stimmung bis in die frühen Morgenstunden, so lässt sich das Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Going am Besten zusammenfassen.

Obmann Hubert Resch begrüßte neben Bürgermeister Alexander Hochfilzer mit Gattin Ramona und Ortpfarrer Mag. Josef Haas, an die 400 Zuschauer zum Frühjahrskonzert im Sportsaal Going. Das stimmungsvolle Konzert eröffnete Kapellmeister Seppi Hetzenauer mit seinen 55 Musikanten mit dem Stück „Kaiserin Sissi“.

Der unterhaltsame erste Teil des Konzerts wurde abgerundet durch die Ehrungen verdienter Musikanten:

Jungmusikerleistungsabzeichen

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze bekamen **Anna Salfenauer** und **Samuel Schwaiger**, in Silber erhielten es **Hannah Gschwendtner** und **Stefanie**

nie Foidl und das Goldene Leistungsabzeichen verdiente sich **Magdalena Erber**.

Ehrungen

Für ihre 10-jährige Mitgliedschaft erhielt **Theresa Rothmüller** die bronzene Medaille. Diese erhielten für 15 Jahre Musikant sein: **Josef Hetzenauer**, **Christina Pfannhauser** und **Barbara Pichler**.

Die silberne Verdienstmedaille für 25 Jahre aktiver Musikant erhielt **Sebastian Erber**, für 30 Jahre Mitgliedschaft bei der BMK Going erhielt **Mike McCloskey** die silberne Medaille. Ebenso bedankte sich Obmann Hubert Resch mit einem Blumenstrauß bei **Regina Salfenauer** für 15 Jahre Mitgliedschaft in der Musikkapelle Going.



Volles Haus beim Goinger Frühjahrskonzert.

Hochlechen

BERGGASTHOF

Frühstück am Berg. Purer Genuss am Morgen.

Auf Vorbestellung servieren wir Ihnen ein wunderbares Frühstück auf unserer *Sonnenterasse mit Kaiserblick*. Ob mit dem Fahrrad, zu Fuß, mit dem Auto oder der Bergbahn Scheffau – wir sind einfach zu erreichen und erwarten Sie mit heimischen Köstlichkeiten! Unser spezieller Tipp: Jeden **Sonntag** servieren wir traditionellen Tiroler Bauernbraten. *Wir freuen uns auf euch!*

Hans & Berta Sojer, Berg 13, A-6306 Söll
Direkt an der **Talabfahrt Scheffau gelegen** (Hüttennummer 36)
T: +43 (0) 5358-8351 • M: +43 (0) 664-308 45 60
info@hochlechen.at • www.hochlechen.at

Das Verdienstzeichen in Grün für langjährige Funktionärstätigkeit erhielt **Thomas Hinterholzer** und das Verdienstzeichen in Silber **Hubert Resch**. Zu guter Letzt erhielt **Michael Werlberger** noch die Verdienstmedaille in Gold für 40 Jahre Musikant sein.

Musikalische Highlights im zweiten Teil des Konzerts

Der zweite Teil begann mit der bekannten Titelmelodie des Grand Prix der Volksmusik, dem Stück „So schön ist Blasmusik“. Im Stück „Stranger on the Shore“ begeisterte Mike McCloskey als Solist auf seiner Klarinette. Das Publikum war so begeistert, dass es hier sogar noch eine Extra-Zugabe gab. Ein weiteres Highlight war der Auftritt von Andreas Natmessnig als singender Bill Ramsey bei einem Medley. Der Höhepunkt war die dritte und letzte Zugabe. Für den bekannten Hit von Andreas Bourani „Auf Uns“ holte Kapellmeister Seppi Hetzenauer den Goinger Musiknachwuchs auf die Bühne, die gemeinsam mit den Musikantinnen und Musikanten diesen schönen Titel gesungen haben. Nach dem wunderschönen und mitreißenden Konzert der Musikkapelle Going ging der Frühlingsabend in Feierlaune an der Musikantenbar mit der Band „2YOU“, die für gute Stimmung sorgten, noch weiter.



Die Geehrten mit BM Alexander Hochfilzer (l.) u Martin Kammerlander, Vertreter des Blasmusikverbandes Tirol (r.) – kniend v. l.: Hubert Resch, Christina Pfannhauser, Barbara Pichler und Regina Salfenauer; stehend v. l.: Mike McCloskey, Michael Werlberger, Thomas Hinterholzer, Sebastian Erber, und Kapellmeister Seppi Hetzenauer.

Was uns in Ellmau bewegt

von Bürgermeister Klaus Manzl



Ellmauer helfen Ellmauern

Das Ellmauer Sozialfonds-Konto wird aktiviert.

Immer häufiger treten Privatpersonen, Firmen und Institutionen an uns mit der Frage heran, wie sie einer Ellmauer Familie helfen können.

Ein Beispiel dafür ist die Aktion der „Grill-Pool-Challenges“, bei der für einen guten Zweck gespendet wird – hier haben die Zimmerei Naschberger und das Transportunternehmen Niederstrasser angefragt, wie Ellmauer Mitbürgern geholfen werden kann.

Somit wurde durch den Ausschuss „Soziales, Kultur, Vereine und Sport“ dem Gemeinderat empfohlen, unser Spendenkonto etwas mehr publik zu machen und dem ganzen einen offiziellen Namen zu geben.

Anonymität ist gegeben

Es gibt aber auch Personen, die anonym bleiben möchten und die Spenden nicht öffentlich bekannt machen wollen. Der Wunsch der Anonymität ist nicht nur bei den Spendern sondern viel mehr noch bei den Empfängern gegeben.

Ideale Kombination

Aus diesen Überlegungen, einerseits der Freude und Bereitschaft zu geben und andererseits dem Bedürfnis Hilfe annehmen zu müssen, ergibt sich mit dem Ellmauer Sozialfonds eine ideale Kombination.

Ich möchte in diesem Zusammenhang erwähnen, daß wir augenblicklich nur von gespendeten Geldern sprechen, welche durch die Gemeinde verwaltet werden.

Dem Gemeindevorstand wird sowohl Einnahmen seitig als auch Ausgaben seitig berichtet. Der Gemeindevorstand unterliegt der Verschwiegenheitspflicht.

Schnelle Hilfe

In dringenden Fällen soll unbürokratisch und schnell geholfen werden können.

Vor allem geht es oft auch darum gerade Kindern und jungen Familien, die kurzfristig in eine finanzielle Notlage gekommen sind, zu helfen.

Diskrete Gespräche in privater Atmosphäre

Gerne stehen wir in der Gemeinde zur Verfügung, sowohl im Sekretariat, oder bei den Gemeinderäten des Vertrauens, einen Kontakt herzustellen und in einem passenden Rahmen ein Gespräch zu ermöglichen, welches in Diskretion und in privater Atmosphäre ablaufen kann.

Sozialsprengel bietet auch Hilfe an

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl bietet ebenfalls Hilfe durch Menschen, die mit Erfahrung im Umgang mit sozialen Belangen, die richtige Hilfe anbieten können.

Augen offen halten und helfen

Auch in unserer Wohlstandsgesellschaft und in unserer dörflichen Struktur gibt es Menschen, die Hilfe brauchen und suchen, aber selber nicht aktiv werden wollen oder können. Wenn wir gemeinsam die Augen offen halten, kann oftmals auch mit einer kleinen einmaligen Hilfe früh genug geholfen werden.

Die Konto-Nr. unseres Sozialfonds:

AT32 3635 8000 0453 8948

Für Fragen stehe ich oder unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Klaus Manzl,
Bürgermeister von Ellmau

Geselliges Ehrenamtstreffen im „Insa Dahoam“ in Scheffau

Das erste Treffen der ehrenamtlichen Helfer im Altenwohn- und Pflegeheim „Insa Dahoam“ in Scheffau war ein voller Erfolg. Verbandsobmann VBM Ing. Wolfgang Knabl zeigte sich ganz gerührt vom vollen Haus – die knapp 100 Ehrenamtlichen waren nahezu vollzählig gekommen.

(wifi) Die Gemeindeoberhäupter von Scheffau und Ellmau erwiesen der Veranstaltung ebenfalls die Ehre und Heimleiter Thomas Einwaller wurde nicht müde, al-

len Ehrenamtlichen herzlich zu danken, die mit ihrem Engagement „Leben ins Haus bringen“, wie er betonte. Das kulinarische Dankeschön kam aus der Heim-



Die Überraschung ist gelungen, die Probefahrt geglückt: zwei elektrische Rollstühle wurden getestet und für gut befunden – v. l.: Heimleiter Thomas Einwaller, VBM Ing. Wolfgang Knabl, BM Klaus Manzl (Ellmau), BM Christian Tschugg (Scheffau). Im Hintergrund ein Teil der ehrenamtlichen Helfer.

Landjugend Ellmau

Spende an „Insa Dahoam“

Im Rahmen der „Grill-Pool-Challenge“ hatte die Landjugend Ellmau aufgrund der Nominierung unserer Nachbargemeinde Scheffau die Aufgabe, einen Pool mit Grillerei zu organisieren.

Die Ellmauer Landjugend hat sich sehr bemüht, diese Aufgabe zu meistern und es wurde als guter Zweck eine Spende von 200 Euro für das Altenwohn- und Pflegeheim „Insa Dahoam“ in

Scheffau vereinbart. Die Summe wurde zu einem späteren Zeitpunkt ohne Badebekleidung an den Heimleiter Thomas Einwaller übergeben.

Theresa Salvenmoser



Christoph Freysinger und Claudia Kröll von der Landjugend Ellmau übergaben an den Heimleiter vom Altenwohn- und Pflegeheim „Insa dahoam“ in Scheffau einen Scheck von 200 Euro

küche, in Form von köstlichen Wiener Schnitzeln mit Kartoffelsalat.

Im Getränkeservice fanden sich niemand geringerer als die Bürgermeister sowie Verbandsobmann VBM Wolfgang Knabl und Heimleiter Thomas Einwaller, kräftig unterstützt von Gattin Monika.

Gedankt wurde den Ehrenamtlichen aus allen Bereichen: Sei es im Besuchsdienst, im Heimcafé, beim Singen, Musizieren, Vorlesen und Basteln. Nicht zu vergessen auch Ursulas wertvolle Arbeit mit ihrem Therapiehund Tade.

Jubiläumsgeschenk für zehn Jahre Besuchsdienst des Roten Kreuzes

Besonders gedankt wurde dem Team des Besuchsdienstes rund um Organisatorin Christine Zott für ihr nunmehr 10-jähriges Engagement.

Als besonderes Zeichen der Wertschätzung wurden zwei fabriksneue elektrische Rollstühle vorgeführt, mit deren Hilfe die regelmäßigen Ausfahrten künftig

wesentlich müheloser vonstatten gehen sollten. „20 Kilometer reicht der Strom, eine Ausfahrt nach Söll oder Ellmau geht sich locker aus“, witzelte der Heimleiter und freute sich sichtlich über die Begeisterung des Besuchsdienst-Teams über dieses Jubiläumsgeschenk.

Die Rollstühle sind an zwei Nachmittagen für den Besuchsdienst reserviert und stehen ansonsten allen Angehörigen nach vorhergehender Einschulung zur Verfügung.

Eine Probefahrt mit den Rollstühlen verlief unfallfrei, „es wurde kein Bürgermeister an die Wand gefahren“, wie der Heimleiter gut gelaunt feststellte.

Anonyme Alkoholiker

Treffen der Anonymen Alkoholiker und der AI-Anon-Angehörigen-Gruppe **jeden Donnerstag** (auch an Feiertagen) um 19 Uhr im Dekanatshof in St. Johann/T., Dechant-Wieshofer-Str.

Telefon AA 0650/416 02 11

Wohnen: Eigene 4 Wände – jetzt?

Im Song der österreichischen Band „Tagträumer“ heißt es „nicht aufhören zu träumen“. Die Sparkassen sprechen in ihrer aktuellen Kampagne damit den Wunsch nach eigenen vier Wänden an.

In eigene vier Wände jetzt zu investieren, dafür gibt es tatsächlich gute Gründe – und nicht nur das historisch niedrige Zinsniveau. Für junge Familien ist Wohn-Eigentum erstens deshalb so attraktiv, weil für später, für das letzte Lebens-Drittel, in der Regel ein Großteil der monatlichen Belastung wegfällt: Der Kredit ist getilgt. Lebenslange Miete ist keine zu zahlen.

Und zweitens: Mit dem Immobilienbesitz ist gleichzeitig in jungen Jahren schon eine wichtige Vorsorgeentscheidung getroffen. Vielversprechend noch dazu, wenn man auf langfristig steigende Immobilienpreise hoffen kann.

Unsere zertifizierten Wohnbau-BetreuerInnen bringen durch die Vielzahl und Unterschiedlichkeit unserer Finanzierungen sehr viel Expertise und Erfahrung in die persönliche Beratung mit ein. Und das ist für die häufig größte finanzielle Investition im Leben unverzichtbar. Gleiches gilt für die geförderte Wohnhaussanierung oder die Wahrnehmung einer Miet/Kauf-Option.



Manfred Gasser,
Geschäftsstellenleiter

Kommen Sie zu uns in die Sparkasse. #glaubandich ist das Motto, das Ihre ersten Schritte begleiten soll. Wir glauben an Ihr Projekt und begleiten Sie auf Ihrem – ohne Zweifel mitunter auch beschwerlichen – Weg zum Eigentum.

Für uns gilt: Was zählt sind die Menschen. Und dass Sie später einmal sagen können: „Es war die richtige Entscheidung!“

Sparkasse Kufstein
Geschäftsstelle Ellmau
Tel. 0043 (0)50100 76360

ELLMAU. WIR GLAUBEN AN DICH.

sparkasse.at/kufstein

Persönliche Beratung von 7:00 bis 19:00 Uhr
nach Vereinbarung;

Filialöffnungszeiten von Mo. bis Fr. von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 14:00 bis 16:30 Uhr

Manfred Gasser, Geschäftsstellenleiter
Tel. +43 (0)5 0100 – 76004
GasserM@sparkasse-kufstein.at

SPARKASSE
Kufstein

Filiale Ellmau

Für den perfekten Sommer...



Dirndl „Tirolerin“

Dirndl „Bergland“

Niederkofler
GERBEREI · TRACHTENMODE · FELLE
Brixen im Thale
Brixentaler Straße 21 · Tel. 053 34/63 12
www.ledermode.at

**Ihr Trachten-
spezialist im
Brixental**
NEU:
Dirndl aus der
Wenger-Kollektion
„Heimat“

BMK Ellmau brillierte mit Chören beim Frühjahrskonzert

Das Frühjahrskonzert in unseren vier Kaiserorten ist meist der Beginn des Konzerttreigens im Jahresprogramm der Bundesmusikskapellen, so auch in Ellmau Anfang April an zwei Abenden in der Aula der Volksschule Ellmau.

(mk) Nach den umfangreichen Probenarbeiten unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Arthur Stöckl und Organisatorin Obfrau Sandra Raß, starteten die Musikanten in Ellmau mit der „Olympic Fanfare“ in den

Konzertabend. Es folgten die „Frühjahrsparade“ von Robert Stolz und der bekannte „Zigeuner Baron“ von Johann Strauß. Theresa Salvenmoser führte gekonnt durch das gut gefüllte Abendprogramm. Bei einem

Frühjahrskonzert dürfen auch die Ehrungen nicht fehlen: folgenden Jungmusikern wurde das Jungmusiker-Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes verliehen: **Markus Aufinger** – Bronze mit sehr gutem Erfolg auf dem Schlagwerk, **Daniel Schermer** – Silber mit ausgezeichnetem Erfolg auf der Klarinette. Weiters erhielten zwei Mitglieder eine besondere Ehrung für ihr langjähriges Mitwirken bei der Musikkapelle – **Johann Freysinger** für 50 Jahre Mitgliedschaft und **Arthur Stöckl** erhielt das silberne Verdienstzeichen für langjährige Dienste im Ausschuss.

Dazu passend gab es im Anschluss das Musikstück „Treu der Musik“, komponiert von Franz Unterrainer.

Es folgte „Oregon“, dass die Zuhörer auf eine abenteuerliche Zugfahrt durch die faszinierende Landschaft einer der nordwestlichen Staaten Amerikas führte und die Western- und Rockrhythmen mit melodischen Passagen machten diese Reise spannend und abwechslungsreich.

Nach der Pause konnten die jungen Solisten unter viel Applaus ihr Können darbieten – Alexander Wieser zeigte Perfektion mit dem Alphorn beim „Alphornzauber“ und in „Clarinando“, einem Solowerk für zwei Klarinetten überzeugten Daniel Schermer und Johanna Gimplinger. Gesanglich begeisterten der Männerchor und der Kirchenchor mit instrumentaler Umrahmung der Bundesmusikkapelle Ellmau beim modern bearbeiteten Stück „Hallelujah“, aus Georg Friedrich Händel's Oratorium Messiah. Beim Schlussstück „80er-Kult“ wurde für viele Zuhörer die Zeit ihrer Jugendjahre wachgerufen und nach einigen Zugaben endeten die hörensweisen beiden Konzertabende für die Besucher.

Die nächste
Ellmauer Zeitung
für die Region Wilder Kaiser
erscheint am 08. August 2018.
Redaktions- und Abgabeschluss ist der 09. Juli 2018

Ellmauer Musikusse genossen Ausflug nach Prag

Nach acht Jahren war es wieder Zeit für einen 2-tägigen Ausflug. Ende April machten sich ca. 50 Musikanten auf den Weg nach Prag.

Um 5:00 Uhr früh ging die Reise los. Nach einer sehr kurzweiligen Fahrt erreichte man die Stadt Pilsen in Tschechien. Dort wurde ein Zwischenstopp zum Essen und Trinken bei der Brauerei „Pilsner Urquell“ eingelegt. Natürlich musste auch das Bier verkostet werden.

Nach einer Besichtigung der Altstadt ging die Fahrt weiter nach Prag. Die Prager Burg bot einen gewaltigen Ausblick über die ganze Stadt und das Abendessen wurde während einer Schifffahrt auf der Moldau genossen. Der Samstag begann mit einer Stadtführung und der Nachmittag

RED ZAC Elektronik. Voller Service.
HOCHFILZER Elektrounternehmen
Red Zac Hochfilzer Dorf 41, 6352 Ellmau, Tel. 053 58/20 44, redzac@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at
Installation Auwald 18, 6352 Ellmau, Tel. 053 58/35 00, office@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at

stand zur freien Verfügung – ein Teil der Musikanten spazierte an der Moldau entlang und andere flanieren durch die Altstadt. Am Abend besuchte man gemeinsam ein sogenanntes „Schwarzes Theater“, wo Schlagzeuger Tobias Freysinger sein Talent fürs Theater spielen zeigte. Ein Abstecher ins Prager Nachtleben rundete das Samstagspro-

gramm ab. Bei der Heimreise am Sonntag wurde noch ein Zwischenstopp in St. Georgen im Attergau gemacht, wo gerade der Maibaum in Handarbeit ohne Kran aufgestellt wurde. Dies bildete einen schönen Abschluss eines interessanten und lustigen Musikantenausflugs.
Elisabeth Oberhauser

Traditionelles Brauchtum zum ersten Mai von der Bundesmusikkapelle Ellmau



Hannes Freysinger

Eine Gruppe der Musikanten der Bundesmusikkapelle Ellmau beim diesjährigen Maiblasen bei Anna und Walter König.

Die Bundesmusikkapelle Ellmau möchte sich auf diesem Weg bei den Bewohnern der Ellmauer Ortsteile Wald, Biedring, Föhrenwald und Kaiserweg recht herzlich für die großzügige Spendenbereitschaft und die offenen Türen bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Verpflegungsstationen Doris und Klaus Manzl, Anna und Hannes Salvenmoser, Maria und

Franz Gimplinger, Maria und Balthasar Leitner, Maria und Josef Brunner sowie Resi Salvenmoser – es ist nicht selbstverständlich, dass die Musikanten so herzlich aufgenommen und so gut versorgt werden. Weiters bedankt man sich bei Friedl Fuchs und beim Hotel Kaiserhof für die Zurverfügungstellung der Taxibusse.
Elisabeth Oberhauser

WIR SUCHEN LEHRLINGE
für **Einzelhandel** KV-Lohn Euro 590,-
und **Elektrotechnik** KV-Lohn Euro 593,95
sowie **Elektrotechniker**
mit abgeschlossener Berufsausbildung
KV-Lohn Euro 2.134,73
Überbezahlung nach Qualifikation möglich



Fünf Musikantinnen der BMK Ellmau während ihres Ausfluges in Prag – v. l.: Anna Gruber, Daniela Spitzer, Katrin Brunner, Isabella König und Johanna Gimplinger.



Gesanglich wurde die BMK Ellmau vom Kirchenchor und dem Männerchor beim Musikstück „Hallelujah“ unterstützt.

jägerhütte ellmau

oldtimer traktoren treffen
Sonntag, 17. Juni 2018, ab 11 Uhr
Alle alten Traktoren sind herzlich willkommen!
Für musikalische Unterhaltung sorgt der Zillertaler Alpensound
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, auch ein Kuchenbuffet steht bereit!

frühstück am berg
Täglich von 9 Uhr bis 10.30 Uhr
Von Mitte Mai bis Mitte Oktober verwöhnen wir unsere Gäste gerne mit unserem „Frühstück am Berg“!
Vorbestellung erwünscht!
Mitte Mai bis Mitte Oktober täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
In der Sommersaison: Freitags Ruhetag.
Jägerhütte, Faistenbichl 47, 6352 Ellmau
(0043) 664 4388946 oder (0043) 664 565512
www.jaegerhuetten.at | info@jaegerhuetten.at

Die Energie von der Natur. Die Technik von uns.

Solar Wärmepumpen Pellets

Heizungs- und Lüftungsinstallationen
Solar · Wärmepumpen · Pellets

la Installateur

Brunnschmid

St. Johann in Tirol · Bahnhofstraße 13 · Tel. 05352/62238 · info@brunnschmid.at www.brunnschmid.at

20 Jahre Bibliothek Ellmau – Resümee der engagierten Leiterin Christina Krimbacher

1997 hatte Christina Krimbacher die Leitung der neugegründeten Bibliothek Ellmau übernommen und diese ehrenamtliche Tätigkeit 20 Jahre lang ausgeübt. Was sie dazu bewog, welche Schwierigkeiten sie zu meistern hatte und welche Freuden es gab, wo ihr ganz persönliches Interesse am Buch beheimatet ist und wie es in der Bibliothek Ellmau weitergeht, darüber sprach die überzeugte Viel-Leserin mit Fini Widmoser von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser.

Neugierig und aufgeschlossen für Neues
In Ellmau lebt Christina Krimbacher seit 1972. Eheschließung, Hausbau, Privatzimmervermietung, Erziehung der beiden Kinder, darin fand sie ihre Erfüllung. Aus einem Malkurs wurden mehrere, Christina gehört zum engeren Kreis der Ellmauer Künstler, die mit ihrer Aquarellmalerei nach der Schule von Gilbert

Vanneste auf sich aufmerksam machte. Sie war also keine Unbekannte, als die beiden Gemeinderäte Peter Bichler und Hans Stöckl 1997 an sie herantraten mit der Bitte, die Leitung der neu zu gründenden Bibliothek zu übernehmen.

Eine Bibliothek nicht um jeden Preis
Einiges war auszuhandeln, nicht alle Ideen der Lokalpolitiker stie-

ßen bei der resoluten Bibliothekarin in spe auf Verständnis und im Nachhinein meint sie, „wir waren alle sehr blauäugig, was die künftige Arbeit betrifft und meinten, ein bisschen Vorlesen würde reichen. Mir war auch klar, dass die Mitarbeit in der Bibliothek nur ehrenamtlich möglich war, aber einen Verein zu gründen, wie von der Gemeinde vorgeschlagen wurde, lehnte ich von vornherein ab. Eine Bibliothek ist Gemeindeangelegenheit,“ war und ist sie überzeugt. Auch die Idee, die Reinigung der Räumlichkeiten von den Ehrenamtlichen durchzuführen, wurde verworfen. Heute kann man über dieses Ansinnen nur schmunzeln. Christina hat auch erreicht, dass ihre Nachfolgerin für ihre Arbeit entlohnt wird. „Wenn man diese Aufgabe ernst nimmt, geht das weit über ein Ehrenamt hinaus“ weiß sie nach 20-jähriger Erfahrung.

Aufstieg einer Kulturstätte
Als Aufstieg kann man die Geschichte der Bibliothek in Ellmau allemal bezeichnen. Zum einen räumlich und zum anderen inhaltlich gesehen. Die Bibliothek wurde im Tiefparterre im Keller des Kindergarten-Anbaues, neben der Musikschule, eingerichtet. Ein Mauerblümchen-Dasein. 1.300 Medien

standen hier. Inzwischen sind es rund 5.500 Bücher, Hörbücher und CDs und die Bibliothek befindet sich in einem hellen, geräumigen Raum im Erdgeschoß, unmittelbar neben den Schulklassen.

Die Not mit dem lieben Geld
„Ich musste ganz schön hartnäckig sein, damit die Bibliothek auch genügend Lesematerial bekam.“ Die von der Gemeinde budgetierten damals 60.000 Schilling reichten gerade einmal zum Ankauf von 200 Büchern. Christina hielt in der eigenen, umfangreichen Büchersammlung zuhause Nachschau und stellte fest, dass sie selber an die 900 Bücher besitzt. „Das waren aber auch nur zwei große Regale voll. Da bin ich aktiv geworden, habe alle mir bekannten Verlage kontaktiert, Buchspenden erbeten, wo immer es ging. Es ging einfach darum, schnell einen Bestand zusammenzustellen, um die inhaltliche Auswahl konnten wir uns erst später kümmern.“

Frau wächst mit der Aufgabe
Vieles gab es zu lernen, die Ausbildung zur Bibliothekarin dauerte zwei Jahre, gemeinsam mit Maria Winkler absolvierte Christina Krimbacher diese in der gesamtösterreichischen Bundesbildungsanstalt Strobl. „Es war eine

Schuh & Sport
Günther

1. Bergschuh TEST- & VERLEIHCENTER ELLMAU

DACHSTEIN
MOUNTAINSHOES SINCE 1925

DOLOMITE
Italian Outdoor Since 1897

Der Berg-Schuh-Profi mit Passform-Garantie – vor dem Kauf testen!

Bewegung ist der Schlüssel um die Natur erleben zu können.

E-Bike Verleih
Tour-, Mountain-, Trail- und Kinder-E-Bikes

Birkenweg 23 | 6352 Ellmau | Tel.: 0043 5358 2548 | info@schuh-sport.at | www.schuh-sport.at

nette Gemeinschaft und die Ausbildung sehr hilfreich für die Arbeit“. Das Thema von Christinas Abschlussarbeit war durchaus praxisbezogen: „Der Aufbau einer Bibliothek“. Im Laufe der Jahre organisierte Christina Lesungen, Projekte mit Schulkindern, stellte Förderungs-

ansuchen an den Dachverband der Österreichischen Bibliotheken (BVÖ), verhandelte mit Gemeinde und Pfarre, den beiden Trägern dieser örtlichen Einrichtung und verbrachte insgesamt sehr viel Zeit damit, „den Betrieb am Laufen zu halten“, wie sie es bezeichnet.

Professionalität wird verlangt, trotz Ehrenamt. Tatkräftig unterstützt wurde sie dabei vom ganzen Team der ehrenamtlichen Bibliothekarinnen. „Wir sind ein ganz tolles Team, allein ist sowas nicht zu schaffen“ erklärt sie im Brustton der Überzeugung.

Lesen macht weltoffen und tolerant
„Ich lese alles, was mir unterkommt und kein Buch zwei Mal“ ist ein klares Bekenntnis. Dabei packte Christina erst relativ spät die Leselust „als Jugendliche habe ich Karl May gelesen, ich war einfach neugierig und ha-



Die Bibliothekarin Christina Krimbacher leitete die Bibliothek Ellmau 20 Jahre lang ehrenamtlich.



Das Bibliotheksteam bei der Jubiläumsfeier im April mit Gemeinderat Gerd Oberhauser (l.) und Bürgermeister Klaus Manzl.



FREYSI.COM

Ihr Elektrotechniker

Elektro Hannes Freysinger | Dorf 13 | 6352 Ellmau | Telefon 05358 2740 | info@freysi.com | www.freysi.com

Miele
ABB
Komfort · Sicherheit · Effizienz
BILTON
Metz

 Photovoltaik
 E-Mobilität
 Infrarotheizung
 Bussysteme
 Sicherheit

Die Zukunft ist elektrisch

Wir beraten Sie gerne!



be durch die Bücher meinen Horizont erweitert. Ein Leben reicht nicht aus, um alle Erfahrungen zu machen, über Bücher kann ich soviel lernen und mir ein Bild von der Welt machen, wie es sonst niemals möglich wäre. Mit mehr Verständnis für Geschichte wächst auch die Toleranz für das Fremde und das Unbekannte wird vertrauter“, meint Christina sinngemäß. Ein besseres Plädoyer für das Lesen gibt es wohl kaum.

Heiteres und Grenzenloses rund ums Lesen

„Bei Ausflügen besuche ich immer die örtliche Bibliothek“, erklärt Christina und hat dazu eine humorvolle Begebenheit zu erzählen: „In einer Südtiroler Bibliothek musste ich feststellen, dass ich kein einziges Buch lesen konnte, weil der gesamte Bücherbestand italienisch war“. Grenzenlos ist hingegen ihr persönlicher Bedarf an Büchern. „Früher habe ich sehr viel Geld für Bücher ausgegeben, die Bibliothek hilft sparen“, appelliert sie an alle, die von der Leselust

noch nicht gepackt wurden. Und ein Buch eignet sich hervorragend als Einschlaf-Hilfe. „Meine Mutter hat nachts gelesen, wenn sie nicht schlafen konnte, ich mache das auch“ gibt Christina zu. Lesen kann man überall – wer erinnert sich noch an die Les-Orte-Bilder-Galerie im Stiegenabgang zur ehemaligen Bibliothek im Keller? Originelle Fotos waren dabei. So manche Geschichte dahinter kennen nur Insider. Beispielsweise die Geschichte von Frau H., einer Bibliothekarin, die gerne in der Badewanne las, sich dazu einer hölzernen Buchablage bediente – und trotzdem so manches Buch baden schickte, wenn die entspannte Leserin einnickte.

Der Buchhandel lebt (auch) von Bibliotheken

Der jährliche Büchereinkauf ist ein besonderes Unterfangen. Bibliotheksförderung setzt voraus, dass die Bücher im heimischen Fachhandel gekauft werden. Online-Bücherkauf ist kein Thema. „Das stärkt den heimischen Buchhandel, der übrigens entge-



Sabina Moser übernahm das Amt der Bibliotheksleitung.



Bei der Bibliotheks-Jubiläumsfeier zauberte der Elternverein Ellmau ein wunderbares Buffet und sorgte so für das leibliche Wohl.

gen aller Unkenrufe gute Geschäfte macht“, weiß Christina, die mit drei Kolleginnen öfter im Jahr für mehrere Stunden in diversen Buchhandlungen abtauchte, um sich in Neuerscheinungen einzulesen.

„Nach ein paar Stunden schwirrt der Kopf, allein wäre das nicht zu schaffen. Wir haben den Auftrag, 7,5% des Bestandes jährlich zu erneuern.“

Über so manche Buchrezension schüttelt sie den Kopf „Da bin ich nicht immer gleicher Meinung“.

Unsere Bibliothek oder eure Bibliothek?

Anlässlich der 20-Jahr-Feier war die Bibliothek und die Aula der Volksschule an zwei Tagen im April gut besucht.

„Es war gemütlich und nett“, resümiert Christina zum Filmabend von Toni und Hildegard Exenberger über deren Neuseelandreise, die Lesung mit Sepp Kahn war etwas weniger besucht als erwartet, insgesamt war es eine gelungene Feier.

Fragt sich nur noch, ob es „unsere“ oder „eure“ Bibliothek ist. Christina wünscht sich für die Zukunft, dass sie weniger gefragt wird „wie geht es euch mit eurer Bibliothek“, denn schließlich ist es eine Bibliothek für die gesamte Bevölkerung und somit müsste die Fragestellung eher lauten „was gibt es neues in unserer Bibliothek“.

Dass möglichst viele Ellmauer den Weg hierher finden und bereichert nach Hause gehen, auch das wünscht sie sich.

Gelernt hat sie viel in den vergangenen 20 Jahren, interessante

Persönlichkeiten, einige Autoren sowie Bischof Kothgasser und Bischof Stecher persönlich kennengelernt, „viele Möglichkeiten tun sich auf, wenn man eine neue Aufgabe anpackt“.

Über Einladung von Christina Krimbacher begeisterte der in Österreich lebende ghanaische Autor und Schauspieler Patrick Addai am 4. Mai mit seinen lebhaft vorgetragenen Geschichten aus Afrika die Ellmauer Kindergarten- und Volksschulkinder.

In Würdigung ihrer Leistungen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Büchereiwesen wurde Christina Krimbacher gemeinsam mit ihren Kolleginnen Andrea Berger-Schaffer sowie Elfi Feyersinger am 7. Mai Dank und Anerkennung in einem offiziellen Akt durch das Land Tirol ausgesprochen.



Patrick Addai, in Österreich lebender Autor und Schauspieler aus Ghana, begeisterte Anfang Mai die Kindergarten- und Volksschulkinder mit seinen lebhaft vorgetragenen Geschichten.



das Aktivhotel am Wilden Kaiser

Hotel-Restaurant Blattlhof

Unser Restaurant hat wieder für Sie geöffnet!

Traditionelle Tiroler Gerichte und leckere Speisen liebevoll zubereitet mit Produkten der hauseigenen Landwirtschaft. Ideal für Familienfeiern, Geschäftsessen und größere Gesellschaften. Ganztags warme Küche und hausgemachte Kuchen.

Frühschoppen auf der Blattlalm:
01.07.2018 mit dem „Orig. Almrauschklang“
15.08.2018 mit den „Münchner Spitzbuam“
07.10.2018, 10:30 Uhr – Bergmesse am Astbergsee,
anschließend Frühschoppen mit dem „Orig. Almrauschklang“
 Familie Oberleitner und Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Innsbruckerstraße 1 • 6353 Going am Wilden Kaiser
 Tel. 5358 2401 • hotel@blattlhof.at

www.blattlhof.at

Guten Schwung für Neuerungen

Ihrer Nachfolgerin Sabina Moser wünscht Christina jedenfalls guten Schwung für Neuerungen und viel Erfolg bei ihrer Aufgabe. Im Team der ehrenamtlichen Bibliothekarinnen wird Christina auch weiterhin zu finden sein.

Sabina Moser – neue Leitung und erweiterte Öffnungszeiten

Bewährtes im Sinne ihrer Vorgängerin weiterzuführen und sich dabei auf ein kompetentes Team stützen zu können, darauf freut sich die neue Leiterin der Bibliothek Ellmau. Sie ist darüber hi-

KAISERBAD

Ellmau

Für Badewetter und Sauwetter

Saisonkarten für Freibad und Hallenbad gültig bis 16.09.2018

6352 Ellmau · Wimm 1 · Tel. 0 53 58 / 38 11
info@kaiserbad.com · www.kaiserbad.com

naus seit April 2017 als Chronistin in Ellmau tätig.

Als zusätzliches Service für berufstätige Leser soll es ab Juli verlängerte Öffnungszeiten geben. Zusätzlich zu Dienstag- und Donnerstag nachmittags, 14:30 bis 18:30 Uhr ist die Bibliothek ab Juli 2018 jeden Donnerstag bis 20:30 Uhr geöffnet.

Die neue Leiterin der Bibliothek Ellmau, Sabina Moser, wird an diesen beiden Abendstunden selbst Dienst machen: „Ich lade alle lesefreudigen Berufstätigen ein, diese Gelegenheit zu nutzen und freue mich auf die neue Aufgabe“.

Ausbildung zur Bibliothekarin

Im Oktober beginnt auch sie die Ausbildung zur Bibliothekarin und ist noch im Prozess der Ideenfindung für ein Projekt für die mittlerweile auf eineinhalb Jahre verkürzte Ausbildung.

„Auf jeden Fall möchte ich die Bibliothek für Erwachsene noch attraktiver machen und dazu das Angebot an guten Romanen und viel interessantem Lesestoff für alle Themenbereiche aufstocken“, lässt Sabina Moser dazu hören.

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Wer Interesse hat, in der Bibliothek Ellmau etwa alle zwei Wochen zwei Stunden Kontakt zu Lesefreudigen in angenehmer Umgebung zu pflegen und sich dabei in das eine oder andere spannende Buch einzulesen, ist herzlich eingeladen, mit Sabina Moser, Tel. +43 (0)677 61424794, Kontakt aufzunehmen.

„Ich würde mich sehr über Verstärkung für unser Team von ehrenamtlichen Bibliothekarinnen freuen“, äußert sich die neue Leiterin der Bibliothek Ellmau.

Juhu! – Matura bestanden – sende uns ein Bild von dir

Die Ellmauer Zeitung für die Region Wilder Kaiser veröffentlicht diesjährig wieder Schüler aus Ellmau, Going, Scheffau und Söll, welche die Reifeprüfung bestanden haben.

Wer gerne in der August-Ausgabe genannt und abgebildet werden möchte, der sende bitte ein Bild von sich mit Vor- und Nachnamen sowie Bekanntgabe des abgeschlossenen Schultyps an

Philipp Treichl, Tel. +43 (0)664 2410594, philipp_treichl@outlook.com

oder **Marlene Kohl**, marlene@ellmau-tirol.at

Wir freuen uns auf zahlreiche Zusendungen und wünschen allen einen guten Abschluss der Reifeprüfung.

Abgabeschluss EZ 08/2018: 9. Juli 2018

Scheffauer Sommerkino

Samstag, 30. Juni

Kinderfilm: „Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier“
um 19:30 Uhr

Die fünf Freunde George, Julian, Dick, Anne und Timmy der Hund starten in ihre Sommerferien. Auf dem Weg zu einem nicht ganz so tollen Ausflug, nämlich zu Tante Fanny und einer Hochzeit eines Cousins, müssen die fünf aber wegen eines Motorschadens stehen bleiben. In der Kleinstadt, in der sie liegen geblieben sind, werden an diesem Tag in einem Museum Dinosaurierknochen vorgestellt. Als die fünf dort sind, lernen sie einen Jungen kennen, der ein Dinosaurierskelett kennt. Auf einem Foto ist der Code vermerkt, der den Platz verrät, wo sich das Skelett befindet. Als das Foto gestohlen wird, sind die fünf gefordert, den Platz vor dem Dieb zu finden, bevor es gestohlen wird ...

Freitag, 27. Juli

„Griessnockerlaffäre“
um 21:30 Uhr

Nach einer ausgelassenen Hochzeitsfeier wird Polizist Barschl tot aufgefunden. Er wurde mit dem Messer von Kollegen Franz Eberhofer, der ihn nicht sonderlich mochte, erstochen. Sein Name ist im Messer eingraviert, da liegt nahe, dass er es war. Zusammen mit Kollegen Rudi versucht er den Fall nun aufzuklären. Erschwerend dazu kommen aber die privaten Probleme, weil die Jugendliebe seiner Oma daheim aufgetaucht ist und nun da lebt. Der kauzige Paul macht sich nicht gerade beliebt – zumal er ausschließlich Grießnockerlsuppe verträgt ...

Freitag, 3. August

„Jeder stirbt für sich allein“
um 21:30 Uhr

Berlin, 1940: Zahlreiche Bürger bewohnen ein einziges Haus, so auch in der Jablonskistraße 55. So eine Bewohnerschaft bildet den Querschnitt der Bevölkerung zu der Zeit: Ein Blockwart wohnt dort, eine versteckte Jüdin, ein Ex-Richter, ein Denunziant, ein Kleinkrimineller, ein Hitlerjunge, eine Briefträgerin – und das Arbeiterhepaar Anna und Otto Quangel. Die Quangels haben damit zu kämpfen, dass ihr Sohn im Krieg gefallen ist und waren daraufhin drauf und dran, den Diktator zu bekämpfen. Die Botschaften, die die beiden verteilen, sorgen für Aufruhr ...

Mittwoch, 8. August

„Das Leben ist ein Fest“
um 21:30 Uhr

Von den Machern von „Ziemlich beste Freunde“.

Das Buffet ist verdorben, die Hochzeitgesellschaft steht im Stau, der Fotograf benimmt sich daneben und die Band sagt kurzfristig ab und eine Lebensmittelvergiftung kommt dazwischen. Die Herausforderungen für den Hochzeitsplaner nehmen aber kein Ende – die eigene Frau will die Scheidung und der Schwager erkennt in der Braut die große Liebe seines Lebens. Max richtet seit Jahren luxuriöse Hochzeiten aus – professionell und geschickt. Doch bei diesem Projekt vor den Toren Paris' zweifelt sogar Max ...

Eintritt

9 Euro, Kinder bis 15 Jahre frei.

Kartenvorverkauf

im Tourismus-Infobüro Scheffau, Tel. +43 (0)50509-310



Fleisch- & Wurst-Grillspezialitäten



Einfach vorbestellen & abholen:

Jetzt bei SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR Fleisch & Würstel zum Grillen vorbestellen und zum gewünschten Termin abholen.

Von aktuellen Aktionen über tolle Produkte bis zu raffinierte Grill-Rezepten finden Sie dort alles, was Ihr Herz begehrt.

So gelingt Ihre Grillparty!

www.spar.at/grillen



Infos aus den Gemeinden

Gemeindeamts- Öffnungszeiten

Ellmau

Tel. 05358/2206
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
Mittwoch 13:00–17:00 Uhr
www.ellmau.tirol.gv.at
gemeinde@ellmau.tirol.gv.at

Going

Tel. 05358/2427
Montag bis Freitag
7:30–12:00 Uhr
Montag bis Mittwoch
13:30–16:00 Uhr
www.going.tirol.gv.at
gemeinde@going.tirol.gv.at

Scheffau

Tel. 05358/8588
Montag bis Freitag
7:30–12:00 Uhr
Montag
13:00–17:30 Uhr
www.scheffau.eu
gemeinde@scheffau.tirol.gv.at

Söll

Tel. 05333/5210-0 oder 5151
Montag bis Donnerstag
7:30–12:00 Uhr und
Freitag von 8:00–12:00 Uhr
www.soell.tirol.gv.at
gemeinde@soell.tirol.gv.at

Ordinationszeiten

Praktische Ärzte

Dr. Barbara Kranebitter

Ellmau, Dorf 40, Tel. 05358/2228
Mo, Di, Mi, Fr 8:00–11:30 Uhr
Mo und Do 15:00–18:00 Uhr

Dr. Lorenz Steinwender

Ellmau, Alte Straße 6a
Tel. 05358/2738
Mo–Do 8:00–11:45 Uhr
Mo, Mi 17:00–19:00 Uhr
Fr 8:00–13:45 Uhr
und nach Vereinbarung.

Dr. Markus Muigg

Going, Marchstraße 33
Tel. 05358/4066
Mo–Fr 7:30–12:00 Uhr
Mo, Mi 17:00–19:00 Uhr
Fr 15:00–17:00 Uhr

Dr. Hans-Jörg Lechner

Scheffau, Bruggenmoos 15
Tel. 05358/8618
Mo–Do 8:30–12:00 Uhr
Di u. Do 16:30–18:30 Uhr
Fr nur nach Vereinbarung

Dr. Alexandra Bado/

Dr. Tanja Ascher

Söll, Dorf 30, Tel. 05333/5205
Mo–Do 8:00–12:00 Uhr
Fr 8:00–13:30 Uhr
Mo, Mi, 17:00–19:00 Uhr
Donnerstag Nachmittag nach
Vereinbarung.

Dr. Gabriele Prennschütz- Schützenau

Söll, Dorf 134
Tel. 05333/20050
Mo, Di, Do, Fr 8:30–12:00 Uhr
Di, Do, Fr 16:30–18:00 Uhr
Montag Nachmittag nach
Vereinbarung.

Internist

Dr. Albrecht Moslehner

Going, Marchstraße 3
Tel. 05358/43255
Mo–Do 8:00–12:00 Uhr
Mo, Do 15:00–18:00 Uhr
Di 16:00–20:00 Uhr
Fr 8:00–14:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Zahnärzte

Zahnarztordination

Dr. Nikolaus Brantl

Zahnärztin

Dr. Marianne-C. Tisowsky

Ellmau, Dorf 48,
Tel. 05358/43586
Mo–Fr 8:30–12:00 Uhr
Mo–Do 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Dr. Anton Peter Fink

Ellmau, Birkenweg 13
Tel. 05358/3180
Mo 15:00–18:00 Uhr
Di–Do 8:00–12:00 Uhr
Di und Do 16:00–18:00 Uhr
Terminvereinbarung erwünscht.

DDR. Gertrude Hammer

Söll, Dorf 98,
Tel. 05333/5995
Mo–Do 7:30–12:00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung.

Tierarzt

Dr. Elisabeth Brandstätter

Ellmau, Wimm 4,
Tel. 05358/3030
oder 0664/9156094
Täglich nach Vereinbarung.

Apotheken

Sonnwendapotheke

Ellmau, Dorf 49,
Tel. 05358/2255
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
und 15:00–19:00 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr

Salven-Apotheke

Söll, Dorf 71,
Tel. 05333/20295
Mo–Fr 8:30–12:30 Uhr
und 15:00–19:00 Uhr,
Sa 8:00–12:00 Uhr

Sonn- und Feiertagsdienst, Notordinationen

31. Mai, 2. und 3. Juni

10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr

Dr. Lorenz Steinwender

Ellmau, Alte Straße 6a
Tel. 05358/2738

Traditionelles Maibaumaufstellen



Als Traditionsverein ist die Ellmauer Landjugend bestrebt, langjährige Bräuche zu erhalten. Daher schmückt das Dorfbild von Ellmau seit dem 30. April wieder der Maibaum.

Nachdem die Landjugend die Kränze gebunden, den Baum gearbeitet, entrindet und mit Hilfe der Firma Felbermayr aufgestellt hatte, ging es darum den 37 Meter hohen Baum zu bewachen.

9. und 10. Juni

10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr

Dr. Alexandra Bado/

Dr. Tanja Ascher

Söll, Dorf 30
Tel. 05333/5205

16. und 17. Juni

10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr

Dr. Hans-Jörg Lechner

Scheffau, Bruggenmoos 15
Tel. 05358/8618

23. und 24. Juni

10:00–12:00 und
17:00–18:00 Uhr

Dr. Gabriele Prennschütz- Schützenau

Söll, Dorf 134,
Tel. 05333/20050

30. Juni und 1. Juli

10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

Dr. Markus Muigg

Going, Marchstraße 33
Tel. 05358/4066

Alle Angaben ohne Gewähr.

Die Ellmauer Zeitung für
die Region Wilder Kaiser gibt
es auch im Internet unter
www.ellmau-tirol.at

Aloisia Rothmüller aus Going feiert ihren 80. Geburtstag

(wifi) Mit einem Trick hat Aloisia Rothmüller, geborene Mül-linger, augenzwinkernd ihr Al-ter etwas geschönt – vier Mal 20 Jahre ist sie am 25. März ge-worden und hat diesen Anlass unter der Regie von Sohn Daniel mit einer großen Familienzusammenkunft am Palmsonntag im Gasthof Hochmoos gebüh-rend gefeiert.



Aloisia Rothmüller ist eine begeisterte Strickerin.

„In Hochmoos habe ich mein er-stes Geld als Kellnerin verdient“, erklärt die in St. Martin bei Lofer beheimatete Loisi.

In Going arbeitete sie beim Schnablwirt und lernte dort ihren Hermann, einen leidenschaftli-chen Mechaniker, kennen. Gemeinsam verbrachte das Paar 36 erfüllte Jahre im malerischen Martigny in der Schweiz.

„Am Anfang war es sehr schwer, ich konnte kein Wort Franzö-sisch“, erinnert sich Loisi, die dann offensichtlich rasch gelernt und schnell Anschluss gefunden hat.

Ihre erste Anstellung war als Haushaltshilfe in einem Metzge-reibetrieb „von den fünf Buben der Chefin habe ich viel gelernt, natürlich haben sie mich auch ausgelacht“ schmunzelt sie.

Später, als Sohn Daniel groß ge-nug war und zur Schule ging, ar-beite sie im Früchtedepot von Martigny.

„22 Jahre war ich dort und habe Arbeiter aus über 20 Nationen angeleitet“, erzählt die resolute Dame und man glaubt es ihr, dass sie sich durchaus behaupten konnte.

„Heute träume ich sogar noch in Französisch“ meint sie, und das, obwohl sie seit mittlerweile 25 Jahren wieder in Going lebt.

Als Ehegatte Hermann in Pensi-on ging, sind die beiden wieder nach Going gezogen, seit zwei Jahren ist Aloisia Witwe.

Aus der Schar ihrer sechs Ge-schwister „ich bin die einzige, die noch lebt“ und Verwandten von

Hermann, gibt es zahlreiche Nachkommen, mit denen sie gu-ten Kontakt pflegt und deshalb auch die Familienfeier anlässlich ihres runden Geburtstages genos-sen hat.

Unterkriegen lässt sich Loisi nicht, trotz zahlreicher gesund-heitlicher Tiefschläge ist sie opti-mistisch geblieben und blickt dankbar zurück auf ein bewegtes Leben, freut sich über Besuche ihres in der Schweiz lebenden Sohnes Daniel und von alten Be-kannten aus der Schweiz und geht im Übrigen ganz in ihrem Hobby dem Handarbeiten auf.

Über ihre regelmäßigen Sen-dungen von handgestrickten Pul-lovern, Jacken, Schals und Müt-zen freut sich das SOS Kinder-dorf in Imst.

Das Sozialprojekt mit dem „Kost nix“-Laden in Innsbruck un-terstützt Loisi ebenfalls mit Hand-gestricktem und Gesticktem.

Weiterhin viel Freude an ih-rem Hobby und recht gute Ge-sundheit wünscht die Redakti-on der Ellmauer Zeitung/Wil-der Kaiser.

Der neue
Golf Rabbit 40.
INKL. 5 JAHRE GARANTIE*

1) Inkl. 5 Jahre Garantie / 100.000 km. Im Zuge der Aktions-auslobung beim Erwerb der Erweiterung (Sonderaktion GE110/GE115) ist für den Erhalt der Garantie ab dem 3. Fahr-zeugjahr ein ggf. kostenpflichtiger Vorsorge-Check lt. Prüf-punkten im Garantiepass verpflichtend. Der Vorsorge-Check kann ohne zusätzliche Kosten im Rahmen der Wartungsar-beiten lt. Herstellervorschrift in einer Volkswagen Fachwerk-stätte durchgeführt werden.
Verbrauch: 3,9 – 5,4 l/100 km.
CO₂-Emission: 102 – 129 g/km.
Symbolfoto. Stand 02/2018.

PORSCHE
ST. JOHANN
6380 St. Johann in Tirol
Birkenstraße 18
Telefon +43 5352 64838
www.porsche.stjohann.at

Ingeborg Trippold – 80 Jahre

(wifi) Am Vormittag zum Ein-kaufen ins Dorf, am Nachmit-tag ein ausgiebiger Spazier-gang mit Freundin und Hund, das gehört zum täglichen Ritu-al von Ingeborg Trippold, die in Friedberg/Deutschland gebo-ren wurde und seit 1964 in Ell-mau lebt.

Kürzlich feierte die aktive Senio-rin ihren 80. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörten neben Fa-milie und Nachbarn auch Pfarrer Mag. Michael Pritz und Bürger-meister Klaus Manzl.

Magda Ingeborg Trippold, gebo-rene Lamp, hatte eine aufregende Kindheit. Die 1938 geborene Tochter eines Berufssoldaten er-lebte den Angriff auf Dresden, wo die Familie damals wohnte „mein Vater hat uns rausgeholt und nach Friedberg gebracht, wo wir in Sicherheit waren“.

1958 kam sie erstmals nach Ell-mau. „Meine Mutter hatte eine dreiwöchige Busreise gebucht, die sie aus gesundheitlichen Gründen nicht antreten konnte, und sie überredete mich, an ihrer



Ingeborg Trippold mit Gratulanten BM Klaus Manzl.

Dachstühle · Altholzarbeiten · Balkone · Wintergärten · Innenausbau · Fußböden · Sanierungen · Treppen · Gebäudeaufstockungen · Zäune · u.v.m.



ZIMMEREI NASCHBERGER
Die kreative Hand für's Holz

Andreas Naschberger | Vetterstätt 3, 6352 Ellmau | Tel. 0664/5107276 | office@zimmererei-naschberger.at | www.zimmererei-naschberger.at

Stelle zu fahren“. So langweilig, wie sich die junge Frau, die in einem Möbelhaus in der Abteilung Heimtextilien arbeitete, sich den Landurlaub vorgestellt hatte, wurde er schließlich nicht.

Sie lernte den Ellmauer Bauernsohn Hans Trippold kennen, nach dem Urlaub folgte ausgiebiger Briefwechsel, aus der Freundschaft wurde Liebe und 1964 heirateten die beiden, bauten sich ein Eigenheim am Faistenbichl, dass sie mit ihren beiden Kindern bewohnten.

Mit der Privatzimmervermietung trug Inge zum Familieneinkommen bei.

Zahlreiche Urlaube verbrachte das Paar in Kroatien „wir hatten

uns dort eine Wohnung gemietet“, solange das gesundheitlich möglich war.

Aktuell bewohnt Inge, die seit vielen Jahren verwitwet ist, eine Wohnung im Auwald und kommt gut zurecht. „Alles hier erinnert mich an meinen lieben Mann. Er war ein ausgezeichneter Tisch-

ler“, meint sie und zeigt zum Beweis auf Schränke und Holzdecken.

Besonders gefreut hat sie sich über den kürzlichen Besuch des ehemaligen Junior-Chefs im Möbelhaus Reuss in Friedberg, wo Inge nach 3-jähriger Lehre noch weitere vier Jahre als Mitarbeite-

rin geschätzt wurde. „Sie haben es sehr bedauert, dass ich nach Österreich gezogen bin“ meint die Jubilarin, die ihrerseits hier schon lange Heimat gefunden hat und sich auf diesem Wege bei allen bedankt, die zu ihrem Wohlfühlen in Ellmau beitragen und zum Geburtstag gratuliert haben.

Jubelhochzeiten in Going – 3-facher Grund zum Feiern

Es kam von Herzen, als Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger den drei Jubelpaaren aus Going, die Ende März zur gemeinsamen Feier in den Blattlhof gekommen waren, herzlich zum Ehejubiläum gratulierte und die Jubiläumsgabe des Landes Tirol überreichte.

Fotos: Fini Widmoser

(wifi) Der Dank des Bezirkshauptmannes an die Eheleute bezog sich insbesondere auf ihren persönlichen Beitrag zum Gelingen ihres Lebensbundes, auf ihren Zusammenhalt, auf ein liebevolles Elternhaus, das sie ihren

Kindern geschaffen hatten, auf alle Kraft und Geduld miteinander in 50 beziehungsweise 60 Ehejahren und ganz allgemein auf ihr beispielgebendes Verhalten, dass als Basis unserer Wertegesellschaft gesehen werden kann.

Den Glückwünschen schloss sich auch der Goinger Bürgermeister Alexander Hochfilzer an, der namens der Goinger Gemeindeverwaltung seinen Dank aussprach und zur gemeinsamen Jubiläumsfeier einlud.



Die Jubelpaare mit Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger und Bürgermeister Alexander Hochfilzer.

Berta und Franz Puckl

– seit 60 Jahren ein aktives Paar



Berta, „eine waschechte Goingerin“ und Franz Puckl, ein gebürtiger Grazer, feierten am 17. Dezember 2017 ihr 60-jähriges Hochzeitsjubiläum.

Franz hat in seinem Leben oft den Wohnort gewechselt „Meine Eltern kamen in den Vorkriegswirren auf Arbeitssuche nach Deutschland, wo ich auch wohnte“.

Er selbst kam später wieder nach Österreich. Ein Kinobesuch in Kitzbühel war schicksalhaft für das spätere Paar und führte zum näher-kennenlernen-wollen von Franz und Berta.

Im Dezember 1957 haben sie in Kirchberg geheiratet, wo die beiden damals wohnten.

1978 machte der sportbegeisterte ehemalige Fußballspieler Franz seinen ersten Berglauf, 1.899 Läufe sind es inzwischen, „2000 möchte ich erreichen“, gibt sich Franz auch im vorgerückten Sportalter noch nicht geschlagen, trotz Knieoperationen.

Franz ist ein Kämpfer, Berta die ruhende Kraft in diesem Duo. Sie fand ihre Erfüllung als Hausfrau und Mutter von fünf Kindern.

Die inzwischen 11-fache Oma und sechsfache Ur-Oma ist wie ihr Mann gesellig und sportlich aktiv.

„Früher ist sie auch gelaufen, war sogar einmal auf der Titelseite einer Zeitung“ heißt es dazu stolz von Ehemann Franz.

Das Laufgewand hat Berta inzwischen weggeräumt und zeigt ihren Sports- und Teamgeist nun beim Kegeln und freut sich, ebenso wie Franz, über die Entwicklung der einzelnen Mitglieder ihrer Großfamilie.

Anna u. Josef Pirchl(†)

– 50 Jahre in Natur- und Heimatliebe verbunden



Die hintergebenen Bauersleute vom Lanzenbauern in Going feierten bereits im Oktober des Vorjahres ihr 50-jähriges Hochzeitsjubiläum. Kennengelernt haben sich Anna Stöckl vom Oberachenhof in Ellmau und Josef Pirchl aus Going bei einem Ball in Ellmau. Den kirchlichen Segen für den Lebensbund erhielten sie in der Pfarrkirche Going.

In 50 gemeinsamen Jahren wurde viel geschaffen: Der Neubau der Hofstelle und die Bewirtschaftung des Lanzenhofes standen dabei stets im Mittelpunkt.

Der „Lanzen Sepp“ der leider vor dem Erscheinungsdatum dieser Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser unerwartet verstorben ist, galt als fleißiger, belesener Bauer, für den das Wohlergehen seiner Tiere, die nachhaltige Bewirtschaftung der Natur und die Heimat wichtiger waren als Gewinnmaximierung und Pofitgier.

Nani betrieb außerdem über die Plattform „Urlaub am Bauernhof“ einige Jahrzehnte Privatzimmervermietung mit Leib und Seele, wobei ihr immer wichtig war, dass die Ausstattung der Zimmer und ihr Service die steigenden Erwartungen und Ansprüche der Gäste nicht nur erfüllten sondern diese übertrafen.

Zur Dorfgemeinschaft haben beide in vorbildlicher Weise beigetragen: Der Lanzen-Sepp gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Heimatbühne Going, deren Obmann er für rund 50 Jahre war. Rund 60 Jahre sang er im Kirchenchor Going und war 1966 Mitbegründer des Männerchores, zu dessen Sängern er ebenfalls 40 Jahre gehörte. Weiters war er langjähriges Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr und beim Pfarrgemeinderat. Gattin Nani

RaiffeisenBank Going

als Immobilienmakler



Going am Wilden Kaiser

Drei exklusive CHALETS in wunderschöner Sonnenlage



von ca. 170 m² bis ca. 190 m² Wohnfläche
Top-Ausstattung
Fertigstellung: Sommer 2018
jeweils mit Gartenanteil, ein Carport und ein Autofreistellplatz
HWB 57,8, fGEE 0,59

KP. auf Anfrage

Informationen bei Prok. Josef Hirzinger oder Rosalinde Schreder, Tel. +43/53 58/2078-520. Obige sowie weitere Immobilienangebote per QR-Code über Ihr Handy abrufbar oder unter:

www.immo-raiffeisen-going.at



QR-Code

Spendenübergabe aus der „Grill-Pool-Challenge“

Anlässlich der Grill-Pool-Challenge 2018 wurden viele Unternehmen aus dem Bezirk – unter anderem auch die RaiffeisenBank Going – nominiert. Die heimische Bank hat sich dazu entschlossen, nicht aktiv an der Challenge teilzunehmen, sondern dem „Autohaus Pletzer“, welche die Nominierung ausgesprochen hat, eine Jause inkl. Getränken zu spendieren.

Der soziale Zweck, der hinter der gesamten Aktion steht, liegt dem Team der RaiffeisenBank Going sehr am Herzen, der Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl wird mit einer Spende in Höhe von 500,00 Euro unterstützt.

Dipl. Sr. Manuela Schonner und Josef Treichl nahmen die Spende der RaiffeisenBank Going entgegen.



Dir. Erwin Höck und Marco Mayer überreichten den Spendenscheck an Dipl. Sr. Manuela Schonner und Josef Treichl vom Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl.

Foto: Raiffeisen



Herzliche Glückwünsche

zum 80. Geburtstag

Karl Pfleger, Ellmau

zum 95. Geburtstag

Erna Hamann, Ellmau

Die EZ-Redaktion sendet allen Jubilaren herzliche Geburtstagsgrüße und wünscht mit dem folgenden Spruch noch viele gesunde und sinnbringende Jahre.

„Das Leben ist ein Spiegel.
Wenn du hineinlächelst,
lächelt es zurück.“

GEORG BERNHARD SHAW

WIDAUER
PENSION GASTHAUS

UNSERE SOMMERLIEBE

COOL
BAUERNEIS
von der Familie
Millinger. Purer
Geschmack.
Frei von
künstlichen
Zusätzen!

& süß
KUCHEN &
TORTEN
frisch und hausgemacht
aus Meli's Backstube.
Auch zum Mitnehmen!

**Ab Mitte Juli
jeden Donnerstag
Live Musik!**

Programme unter:
www.pension-gasthaus-widauer.at

Elfriede Lackner
Pension Gasthaus Widauer
Austraße 4 • 6352 Ellmau
Tel.: +43 650 44 50 515
www.pension-gasthaus-widauer.at

war 12 Jahre lang mit viel Herzblut Ortsbäuerin von Going. „Meine große Freude war, einige Jahre mit den Schulkindern in meinem Garten Kartoffeln und Gemüse zu pflanzen und zu ernten.“ meinte sie stolz. Als Pfarrgemeinderätin bereits in der zweiten Amtsperiode kümmert sich Nani um die Interessen der Senioren und hilft, wo jemand gebraucht wird. Freude schöpft die 3-fache Mutter und sechsfache Oma auch aus ihrem Hobby: Marmelade und Saft einkochen.

Franziska und Balthasar Schwaiger – ein glückliches Paar seit 50 Jahren

Franziska Mantl aus Ellmau und Balthasar Schwaiger, vulgo „Brantl Hausa“, aus Going fanden sich über die Liebe zum Sport. Beide sind leidenschaftliche Schifahrer und waren in jungen Jahren auch als Schilehrer im Einsatz. Hausa erlernte beim Stanglwirt in Going den Beruf

des Kochs. Eine seiner beruflichen Stationen führte ihn zum „Ellmauer Hof“, wo er viele Jahre als Küchenchef beschäftigt war. Die letzten 30 Jahre seines Berufslebens war er nach Ablegung der Küchenmeister- und Lehramtsprüfung – als Kochlehrer an der Tourismusschule in St. Johann i. T. tätig. Auch unzähligen Schülerinnen und Schülern aus dem Sölllandl hat er das Kochen beigebracht.

Kreativ sind die Leidenschaften seiner Gattin Franziska, einer gelernten Friseurin, die als Portraitmalerin nach der Schule von Gilbert Vanneste auf sich aufmerksam machte und außerdem als Darstellerin bei der Heimatbühne Going überzeugte. Das junge Paar gab sich am 20. Jänner 1969 das Jawort. Auf Wunsch der Großmutter der Braut erfolgte die kirchliche Trauung in Kirchberg, wo Franziska auch ihre frühe Kindheit verbracht hatte. In jungen Jahren entschloss sich das



Franziska und Balthasar Schwaiger.

Paar zur Errichtung eines Eigenheimes in Going, wo Franziska als von ihren Gästen geschätzte Privatzimmervermieterin, zum Familieneinkommen beitrug. Der ganze Stolz des Paares sind die vier Kinder und die mittlerweile vier Enkelkinder, die ihren Großeltern viel Freude bereiten. Hobbys der beiden sind Wanderungen und Ausflüge und noch immer das Ski fahren, sowie das gemeinsame Reisen. „Die erste Flugreise haben wir mit 45 gemacht“, so Franziska – das Ziel damals war Zypern.

Schulschlussfeier der VS Ellmau



Die Schulschlussfeier für alle an der Volksschule interessierten Personen ist am **Montag, 2. Juli** um 19:00 Uhr in der Aula der VS.

JHV des EKiz Sölllandl

Am 19. April fand im Kaisersaal im Stanglwirt in Going die jährliche Hauptversammlung des Eltern-Kind-Zentrums Sölllandl statt.

Geschäftsführerin und Leiterin Alexandra Sollerer ließ die Entstehung des Eltern-Kind-Zentrums Revue passieren und bedankte sich in diesem Zuge bei der Obfrau Burgi Urbanner-Laihartinger, welche seit 15 Jahren als Obfrau des Vereins fungiert.

Weiters wurde Mitarbeiterin Manuela Treichl, pädagogische Fachkraft der Kinderkrippe Scheffau, für ihr langjähriges Engagement geehrt. Das Eltern-Kind-Zentrum möchte sich herzlich bei den Eltern, Mitarbeitern, Bürgermeistern, Politikern und Beiräten, welche an diesem Abend anwesend waren, bedanken und blickt voller Freude in das nächste Betreuungsjahr! **Romana Sollerer**

BELEUCHTUNG FÜR DIE TERRASSE? BESSER, WIR MACHEN DAS.

Ob Balkon, Terrasse oder Garten – mit uns geht Ihnen auch im Freien das richtige Licht auf. Energiesparlampen oder LEDs? Wir unterstützen Sie bei der Auswahl der passenden Beleuchtung und sorgen auch für eine sichere, wetterfeste Installation. Damit Sie laue Sommernächte draußen genießen können.



50 JAHRE
MEISTER
FACHBETRIEB

6353 Going
Tel. 05358 2487
elektro@grottenthaler.at
www.grottenthaler.at

ELEKTRO
GROTTENTHALER

„Grill-Pool-Challenge“ zu Gunsten Mukoviszidose-Verein

Die „Grill-Pool-Challenge“, eine Internetherausforderung, bei der bei „eisigen“ Temperaturen ein warmes, feuchtföhliches Bad im Freien genommen wird und dabei mit Videobeweis für den guten Zweck gespendet wird, hat auch Ellmau und seine Betriebe erreicht.

(pht) Ziel der ganzen Gaudi ist dabei, mit einem Videobeweis drei weitere Vereine/Betriebe zu „nominieren“ und danach für den guten Zweck zu spenden. Wird die Vorgabe nicht erfüllt, so muss der verweigernde Teilnehmer dem „Nominierer“ eine Gegenleistung erbringen, meistens eine Jause oder eine Kiste Bier. Auch das Team von P&G-Immobilien, Wohnraum und Bergräum in Ellmau nahm sich dieser Challenge an – samt Badespaß und lustigem Videodreh.

Dabei wurde von der Familie Pohl mit ihren Mitarbeiterinnen eine Summe von 500 Euro an das CF-TEAM, dem Verein der Tiroler und Vorarlberger Eltern Arbeit Mukoviszidose, gespendet. Eine Entscheidung, deren Richtigkeit bei Christine und Gerhard Pohl nach dem Gespräch mit der Obfrau des Vereins, Maria-Theresia Kiederer, Bestärkung erhielt: „Wir wurden durch eine un-

serer Mitarbeiterinnen auf die Arbeit des Vereins aufmerksam. Als wir jedoch selbst mit der Obfrau und einem Betroffenen über den Verlauf und die Auswirkungen der unheilbaren Krankheit sprachen, wurde uns erst bewusst, welchen enormen Aufwand die

Familien täglich leisten, um den Kindern eine für sie gesunde Umgebung zum Aufwachsen bieten zu können und welche Strapazen den Betroffenen durch die Krankheit auferlegt werden. Diesen Verein durch unsere Spende zu unterstützen, war definitiv eine gute Idee!“

Der Verein kümmert sich um die

Familien von an CF/Mukoviszidose erkrankten Kindern, die durch den täglichen Therapieaufwand und die besonderen Hygieneauflagen ein enormes Pensum an Arbeit auf sich nehmen, um den erkrankten Kindern ein bestmögliches und vor allem gesun-

des Aufwachsen bieten zu können.

Der Verein rund um „Maresi“ Kiederer bedankt sich herzlich für die Spende und hofft, dass das „eiskalte“ Bad bei keinem der Teilnehmer Spuren hinterlassen hat.



Spendenübergabe von Christine und Gerhard Pohl mit Mitarbeiterinnen an die Obfrau Maresi Kiederer (vorne r.) vom CF-Team. Mit dabei Philipp Treichl (vorne Mitte), ein Betroffener von CF.



Feger Georg

Fliesenverlegung und Ofenbau

Ried 8
6306 Söll

Tel.: 0664/140 27 87
e-mail: feger.georg@aon.at

→ Von der 1. Seite

Erneuerung der Gruttenhütte

1922 eröffnet das TAK (Turner Alpenkränzchen) das „Josef-Dorn-Haus“. Die Schlafräume bieten Platz für drei Betten, 24 Matratzenlager und 14 Strohsäcke.

Hüttenwirt Hans Eisenmann legt 1925 „durch das Wilde G'schloß“ einen direkten Weg ins Ellmauer Tor an.

Die Gruttenhütte erfreut sich großer Beliebtheit

Um 1938 ist ein erneuter An-, Um- und Ausbau fällig. Zwischen dem Haupthaus und dem Josef-Dorn-Haus entsteht das Emil-Kempfle-Haus mit Betten und großem Matratzenlager. Der Zweite Weltkrieg lähmt die weitere Entwicklung, die Gruttenhütte wird beschlagnahmt.

Touristischer Aufschwung wird nach 1951 verzeichnet. In den 1960er-Jahren sind erneute Um- und Ausbaumaßnahmen notwendig. Nach zähen Verhandlungen erreicht Hüttenreferent Emil Kempfle 1981 den Kauf der rund 2.000 m² großen Grundfläche der Gruttenhütte von den Österreichischen Bundesforsten. Die durch eine Staublawine am Josef-Dorn-Haus entstandenen Schäden werden im selben Jahr repariert.

Kurz vor dem 100-jährigen Bestandsjubiläum der Gruttenhütte im Jahr 2000 wird der Abwasserkanal fertiggestellt. Damit ist nun neben Wasserversorgung und Kanalisation auch die Versorgung mit Elektrizität und Telefon sichergestellt. Die sanitären Anlagen werden modernisiert, die Ostseite des Haupthauses bekommt eine neue, große Holzterrasse.

Alles unter einem Dach

2017 wird die Sanierung der Gruttenhütte neuerlich in Angriff genommen. Der erste Vorstand des TAK, Günter Lang, meint dazu: „Es wurde lange nach der besten Lösung gesucht. Schließlich haben wir uns entschlossen, das Josef-Dorn- und das Kempfle-Haus abzureißen und die Gruttenhütte mit wesentlich mehr Aufwand wie ursprünglich geplant, zu sanieren, mit einem An-

bau zu versehen und somit alles unter einem Dach zu vereinen“.

Die Hütte wurde an der Nordseite verlängert, insgesamt 105 Schlafplätze gibt es nun im Haupthaus in Form von 2-Bett-, 3-Bett-, 4-Bett-, 6-Bett- und 8-Bett-Zimmern und einem Matratzenlager für 18 Personen.

Im ersten Stock wurden neue sanitäre Anlagen installiert, im Erdgeschoß ein 20 m² großer Seminarraum eingerichtet.

Der Umwelt zuliebe: „Der mit Öl beheizte Ofen in der Gaststube

wurde umgebaut und wird jetzt mit Holz befeuert“.

Gelungenes Werk dank heimischer Facharbeit

Während der Bauzeit war Günter Lang mit seiner Gattin von Donnerstag bis Sonntag vor Ort, als Ansprechpartner für die Baufirmen und um den Handwerkern eine warme Mahlzeit zu bereiten. „Es war eine intensive Zeit, hat sich aber auf jeden Fall gelohnt. Die Hütte und umgebende Bergwelt ist uns dabei sehr ans Herz gewachsen“, stellt er fest und dankt in diesem Zusammenhang nochmals allen Handwerkern für die gute Zusammenarbeit. „Wir

haben ausschließlich heimische Firmen beschäftigt und damit sehr gute Erfahrung gemacht, angefangen von der Bauaufsicht durch Marco Holzer/Planwerker Holzerber, über Zimmerei Koller, Bauunternehmen Idealbau, Dachdecker Wagner, Elektriker Red-Zac Hochfilzer, Installateur Niederemühlbichler uvm.“.

Neue Pächterin, verbesserter Service

Nicht nur die Gruttenhütte ist neu. Auch das Pachtverhältnis wurde neu geregelt. Ab Juni 2018 bewirbt Claudia Stausberg mit ihrem Team die Gäste auf der Gruttenhütte: „Ich habe im Som-



Die Gruttenhütte vor den Sanierungsarbeiten.



Die neue Gruttenhütte im Winter 2017/18.

Ein Musikstück braucht Noten, ein Haus einen Plan. Im Detail entstehen aber immer unterschiedliche Kunstwerke

Resch Bau- und Planungsbüro GesmbH · A-6353 Going · Kaiserweg 30 · Tel. +43 5358 2200 · info@bm-resch-kitz.at
www.bm-resch-kitz.at



Bautätigkeit mit großem Ausmaß ostseitig ...



... und westseitig an der Gruttenhütte.

mer 2017 bereits einen Monat lang auf der Gruttenhütte gearbeitet und freue mich auf die neue Aufgabe“, heißt es dazu von der ausgebildeten Köchin.

Auch im Service gibt es Verbesserungen „die Schanktheke wurde versetzt, ist nun näher an der Terrasse und mit einem Fenster nach außen geöffnet. Während der Stoßzeiten können sich die Gäste Getränke und auch kleine Gerichte selbst holen, damit sie nicht lange warten müssen. Zusätzlich bedienen wir selbstverständlich unsere Gäste.“

Modernisiert wurde auch das Buchungssystem für Übernachtungen auf der Gruttenhütte. „Auf der Homepage der Gruttenhütte: www.gruttenhuette.at gibt es einen Link zur Buchungsplattform alps online, wo der Gast sieht, welche Unterkünfte verfügbar sind und direkt gebucht werden können.“

Somit bleibt zu wünschen, dass der Sommer 2018 viele wanderbare Tage bietet, damit sich alle Bergfreunde persönlich vom gelungenen Um- und Neubau der Gruttenhütte überzeugen können.

Entdeckungen im Entenland



(hase) Die Kinder des Kindergartens Scheffau machten sich auf eine Entdeckungsreise – eine Reise der Geometrie und der Zahlen. Ja, Zahlen und Geometrie machen Spaß! Die Kindergartenkinder des vorletzten Kindergartenjahres lernten im Entenland spielerisch die geometrischen Formen kennen und bekamen auch bereits einen Einblick in mathematische Begriffe, die eigentlich erst in der Schule auf sie zukommen.

Tag der Kinderpolizei in Kufstein

(hase) Am 24. April fand in Kufstein der Tag der Kinderpolizei statt. Die Schüler der VS Scheffau nahmen voll motiviert an dieser Veranstaltung teil.

Auf dem Areal der Kufstein-Arena durften die Kinder Polizeiautos, Diensthund „Nemo“ und ein Motorrad bestaunen. Bei einer

Busfahrt mit Bremsprobe wurde eindrucksvoll präsentiert, was passiert, wenn man nicht angeschnallt ist. Der Abschluss der Aktion war ein Bluatschink-Konzert in der Arena, wo es Toni Knittl wieder einmal schaffte, ca. 1.000 Kinder und deren Lehrer zum Singen und Jubeln zu bringen.



Die Kinder der VS Scheffau nahmen mit 1.000 anderen Schülern beim Tag der Kinderpolizei in Kufstein teil.

Projekt „Söllander Bienenweiden“ gut angenommen

(mk/wifi) Zur Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Ellmau-Scheffau-Going fanden sich am 24. März zahlreiche Vereinsmitglieder im Aufenthaltsraum der Freiwilligen Feuerwehr Ellmau ein. Als Ehrengäste konnten die Bürgermeister Christian Tschugg und Klaus Manzl, Vizebürgermeister Gerhard Schermer, Pfarrer Mag. Michael Pritz, Pater Stanislaus, Ehrenobmann Sepp Leitner und Bezirksobmann Reinhard Hirzinger begrüßt werden.

Aktiver Verein mit Spendenbereitschaft

Der Kassabericht von Georg Berger wurde einstimmig für gut befunden, die Finanzen des Vereines sind in Ordnung.

Dem Obst- und Gartenbauverein Ellmau-Scheffau-Going gehören aktuell 151 Mitglieder an. Im Tätigkeitsbericht enthalten war ein Bericht über den im März durchgeführten Baumschnittkurs beim Trattenbachhof Scheffau.

Im Rahmen der Vollversammlung wurde eine Spende von 1.000 Euro vom Vereinsausschuss an Pfarrer Mag. Michael Pritz für die Orgelrenovierung übergeben. Der Herr Pfarrer, selbst ein begeisterter Hobbygärtner, der das naturnahe Gärtnern praktiziert, war sichtlich erfreut über diese Zuwendung. Zum geselligen Abschluss der Vollversammlung wurde eine Jause und Getränke gereicht.

Projekt „Söllander Bienenweiden“

DI Martin Bramböck präsentierte einen sehr informativen Lichtbildervortrag über Bienen und Bienenweiden. Maria Leitner, Georg Berger und Peter Jud stellten anschließend das Projekt „Söllander Bienenweiden“ vor. Damit sollen bienenfreundliche Wildkräuter- und Wildblumenwiesen geschaffen werden und allgemein das Bewusstsein in der Bevölkerung gestärkt werden,

wie wichtig es ist, den Bienen ausreichend Nahrung anzubieten um die Bestäubung der Obstbäume sicher zu stellen.

Immense Beteiligung

Die Reaktion der Bevölkerung auf den über die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser veröffentlichten Aufruf zur Beteiligung am Projekt „Söllander Bienenweiden“ war immens! Die Dosen mit der Samenmischung für die Bienenweide fanden sehr guten Absatz in allen Gemeinden und die Bereitschaft, für das Wohlergehen der Bienen und Bestäuberinsekten zu sorgen, ist groß. Teilweise wurde schon sehr früh ausgesät, angesichts des warmen Frühlings in diesem Jahr sollte das kein Problem sein.

Wer den Samen noch nicht ausgesät hat, wird nochmals darauf hingewiesen, dass der Boden vor dem Einsäen umgeschichtet werden muss und eine magere Erde zum besseren Gedeihen der Pflanzen führt.

Prämierung der schönsten Bienenweiden

Nach erfolgter Aussaat wünscht der Verein nun allen Beteiligten des Söllands gutes Gelingen der Bienenweiden.

Wenn die Bienenweiden in schönster Blüte stehen, ist jeder eingeladen, ein entsprechendes Foto an den Waldaufseher Georg Berger via E-Mail an g.berger@ellmau.tirol.gv.at zu senden.

Die schönsten Fotos werden prämiert. Das Bienenweidenprojekt

soll über mehrere Jahre laufen, die daraus gewonnenen Erfahrungen sollen auch zur Wissenserweiterung für alle Gartenfreunde dienen.

Projekt Bienenweiden an den Volksschulen

Gespannt sein darf man auch auf das Projekt mit den Volksschulkindern der 3. Klassen aus Ellmau, Scheffau und Söll. Der Obst- und Gartenbauverein wird mit den Schülern eine Bienenweide anlegen. In der Volksschule Going wird in diesem Jahr auf eine Bienenweide verzichtet, weil die Volksschule saniert wird.

Die leeren Dosen mögen bitte in den Gemeindeämtern abgegeben werden zur neuerlichen Befüllung im nächsten Jahr.



Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins übergab bei der Jahreshauptversammlung einen Scheck in der Höhe von 1.000 Euro an Pfarrer Mag. Michael Pritz für die Orgelrenovierung.



Tomislav Crnjac

ANSCHRIFT KIRCHBICHL 72A, A-6352 ELLMAU
TEL: + 43 66 41 528 846 WWW.FUNKENTOM.AT
INFO@FUNKENTOM.AT

Fink's
CAFE · RESTAURANT
Pizza · Pasta · Steaks

Tel. +43 (0)5352 64168
www.finks-restaurant.at

Betriebs-Urlaub von Anfang Juni 2018
bis Mitte Juli 2018.

Kaiserblicke



Engagierte Mütter: Der Elternverein übernahm die Zubereitung des opulenten Buffets zur Jubiläumsfeier der Bibliothek Ellmau.



Gelungene 60er-Feier: Ein Geschwisterdrio das sich gut versteht bei der Geburtstagsfeier von Stefan Bichler (r.).



Goinger Frühjahrskonzert 2018: Die Marketenderinnen freuen sich auf ihren Auftritt.



„Sauberes Ellmau“: Kinder bereiten die Natur von achtlos gewegeworfenem Müll.



„Sauberes Ellmau“: Die Bergwacht entdeckte mit ihren kleinen Helfern eine Menge Unrat – weggeworfen von Umweltverschmutzern.



Ostermesse in der Pfarrkirche Ellmau: Sänger und Musikanten erfreuten mit Wohlklang die Messbesucher.



Obst im Park: Ein ORF-Apfelbaum wurde fachkundig von Waldaufseher Georg Berger (l.) und Tourismusmanager Peter Moser im Ellmauer Kapellenpark eingepflanzt.



Festlicher Start in den Mai: Im Ellmauer Ortsteil Auwald wurde ein „Fest der Generationen“ veranstaltet – man beachte den avantgardistischen Maibaum!



Frühjahrskonzert Ellmau 2018: Jungmusiker Daniel Schermer brillierte mit seinen Kameraden bei dieser Veranstaltung.



Frühjahrskonzert Ellmau 2018: Kapellmeister Arthur Stöckl ganz und gar in seinem Metier als Dirigent.



**METALLTECHNIK
UNTERRAINER**
GmbH



SCHLÜSSEL DIENST

Kirchplatz 11 · A-6352 Ellmau
Telefon 00 43 / (0) 676 / 966 23 11
schluessel@metalltechnik-unterrainer.at



Always precise



- Mechanische und elektronische Schließanlagen
- Aufsperrservice
- Anlagenschlüssel
- Sicherheitstechnik
- Tresore
- Reparaturen

Kleinanzeigen

Älteres ruhiges Ehepaar, dass schon seit 20 Jahren in Ellmau lebt und arbeitet, **sucht eine Wohnung zum Mieten** für längere Zeit. Ideal wäre eine 2- bis 3-Zimmerwohnung. Wenn vom Vermieter gewünscht, werden auch gerne kleinere Arbeiten übernommen. Auf Ihren Anruf freuen sich Spomenco und Radenko Jotanovic, Tel. +43 (0)681 81168954.

Moped – TGB Bullet, rot-schwarz, sehr guter Zustand, Pickel bis August 2019 (neu), mit Helm um 700 Euro **zu verkaufen**. Tel. +43 (0)650 4003541.

Suche (weiblich 57 Jahre) ab und zu **Wanderfreund** (männlich). Ehrliche und gute Gespräche. Bitte melde dich, Tel. +43 (0)5358 2106.

Achtung Häuslbauer: **Verkaufe hochwertige Badezimmer-Keramik von Villeroy & Boch** aus der „Colani“-Serie (Farbe himmelblau) bestehend aus 1 Doppelwaschtisch, 1 Bidet, 1 WC inklusive Armaturen sowie aller Zusatzteile (Duschstange, Handtuchhalter, Ablageboard usw.). Tel. +43 (0)650 4108359.

Ruhiges Paar sucht in Ellmau eine **2- bis 3-Zimmer-Wohnung zu mieten**. Tel. +43 (0)664 1517188.

Die nächste

Ellmauer Zeitung

für die Region Wilder Kaiser
erscheint am 08. August 2018.

Redaktions- und Abgabeschluss ist der 09. Juli 2018

Abwasserverband Söll-Scheffau-Ellmau:

Pfui Spinne: Das landet im Kanal

Unglaublich, aber wahr: Sogar ein halbes Schwein und ein über 30 Meter langer Gartenschlauch wurden über die Kanalisation entsorgt!

Was lustig klingt, hat ernste Folgen: Tägliche Fundstücke wie Gebisse, Gürtel und Handys führen zu Verstopfungen, müssen aufwändig in der Kläranlage entfernt werden und sorgen für erhebliche Mehrkosten.

Insgesamt kostet diese selbst verschuldet, unzulässige Entsorgung über das WC und den Kanal die Tiroler Bevölkerung mehrere Millionen pro Jahr. Die Initiative „**Denk KLObal, schütz' den Kanal!**“ des Landes



Unglaublich: Alltagsgegenstände wie Besteck oder Nägel, ja sogar Fliesenkleber (siehe oben) landen unsachgemäß im Kanal!



REGIONALE SPEZIALITÄTEN FÜR DEIN GAUMEN-JODELN!

TABAK/TRAFFIK – HERMES & DHL PAKETSHOP
LOTTO/TOTO – IN SCHEFFAU

Christoph Erler – Dorf 42, 6351 Scheffau
christoph.erler@scheffau.at – 05358 8374



Tirol klärt jetzt auf. Unter dem Motto „**Das WC ist kein Mistkübel**“ wird über die Folgen von Fehlwürfen informiert und zu einer bewussteren und sorgsameren Verwendung der Kanalisation motiviert.

Tipps und Informationen, wie man das Kanalnetz und die Umwelt schützt, gleichzeitig die Geldbörsen schont, gibt es auf www.klobal.at.

Informationsmaterial liegt am Gemeindeamt zur Mitnahme auf.

Volksschule Scheffau: „O sole mio“ – Energie Tirol

(hase) In der Volksschule Scheffau wird „**gesunde**“ **Energiegewinnung** groß geschrieben. Als **natürlichste Energiegewinnung** wird die **Sonne mit ihrer Sonnenenergie** den Kindern näher gebracht.

Tobias Schermer von der „Energie Tirol“ zeigte den Kindern der Volksschule in eindrucksvoller Weise, dass der Sonne als nahezu unerschöpfliche Energiequelle in Zukunft immer

mehr Bedeutung zukommen wird. „Sonnenenergie macht uns unabhängig, weil sie unbegrenzt und kostenlos zur Verfügung steht“, erklärte Tobias Schermer den Schülern. Die Kinder begreifen mit spielerischen Elementen den Einfluss und den Nutzen der Sonnenenergie im täglichen Leben. Vielen Dank für diesen lehrreichen Workshop von Seiten der Volksschule Scheffau.



„**Sonne begreifen**“ – die Kinder der Volksschule Scheffau lernten von Tobias Schermer wie Sonnenenergie funktioniert.

Die Ellmauer Zeitung für die Region Wilder Kaiser können Sie auch im Internet ansehen: www.ellmau-tirol.at

KAISER'S SCHMIEDE WOCHENPROGRAMM



Montags, 10–12 Uhr: Kranzkunst mit Angelika

Kränze in allen Variationen. Mit Blüten geschmückt fürs Haar. Mit Kerzen verziert zum Advent. Zeitlos dekoriert für die Tür. Ob aus Holz, Tannenzweigen oder Blumen. Am Montag dreht sich alles ums Kranz binden. Individuell gestaltet und liebevoll arrangiert.

Unsere Angelika zeigt wie es geht.

Preis ohne Materialkosten: EUR 25,- (Materialkosten je nach Aufwand)

Maximale Anzahl: 10 Personen

Dienstags, 10–16 Uhr: G'sund mit Gerti

Regional, g'sund und bodenständig. Unsere Bergbäuerin Gerti teilt ihr Wissen. Verwendet wird alles was man in der Natur findet. Angefangen von den wohltuenden Eigenschaften der heimischen Kräuter und Gemüsesorten, bis hin zu vitalisierenden Ölen. Gemeinsam wird alles Gute verkocht. Verköstigt wird mit dem selbstgekochten 3-Gang-Mittagessen. Gesunde Ernährung nach der Methode von Dr. Johanna Budwig.

Preis: EUR 85,- inklusive Lunch, Maximale Anzahl: 10 Personen

Mittwochs, 10–12 Uhr: Schnitzen mit Sepp

Das selber geschnitzte Mitbringsel. Wo gehobelt wird, fallen auch Späne. Hier ist Fingerspitzengefühl gefragt. Sepp teilt sein Wissen über die traditionsreiche Kunst des Schnitzens. Unter Anleitung werden individuelle Wanderstöcke geschnitzt. Perfekt für den nächsten Ausflug in die Berge. Preis inklusive Materialkosten: EUR 15,-, Maximale Anzahl: 5 Personen

Donnerstags, 9–11 Uhr: Brot backen mit Gerti

Es duftet nach ofenfrischem Brot. Mit frisch gemahlenem Mehl, wertvollem Getreide und Alpenquellwasser von bester Qualität. Kräuter aus dem hauseigenen Garten verleihen vollen Geschmack und Würze.

Was kommt aufs Brot? Lassen Sie sich von Gerti überraschen.

Preis: EUR 35,-, Maximale Anzahl: 10 Personen

Freitags, 14–16 Uhr: Filzen mit Manu

Die traditionelle Verarbeitung von Schafswolle zu Filz. Ob Topflappen, Untersetzer oder Schlüsselanhänger. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Filz zeichnet eine hohe Dehnbarkeit und Widerstandsfähigkeit aus. Unsere Manu teilt ihr Wissen gerne und zeigt wie es geht.

Preis ohne Materialkosten: EUR 20,- (Materialkosten je nach Aufwand)

Maximale Anzahl: 10 Personen

Samstags, 9–11 Uhr: Kräuterkunde mit Gerti

Samstags dreht sich alles um unsere Kräuter. Ihre wohltuenden Eigenschaften und heilende Kräfte. Frisch geerntet im hauseigenen Kräutergarten. Verarbeitet zu Essenzen, Cremes, Ölen oder Salzen.

Preis inklusive Materialkosten: EUR 30,-

Maximale Anzahl: 10 Personen

Anmeldung: online buchbar auf der Webseite vom Tourismusverband Wilder Kaiser/Veranstaltungskalender

Wir freuen uns auf Sie!

Kaiserlodge

Hotel Kaiser in Tirol GmbH & Co KG

Dorf 11a, 6351 Scheffau, Tel. 0043 5358 44300, info@kaiserlodge.at

Private Gratis-Kleinanzeige

Text:

Name: _____ Telefon: _____

Plz./Ort: _____ Straße: _____

E-Mail _____ Datum _____

☐ Name, Telefon, Adresse und E-Mail anführen
☐ Nur Telefon anführen ☐ Nur E-Mail anführen

Unterschrift: _____ Zutreffendes bitte ankreuzen.

Bitte gut leserlich in BLOCKSCHRIFT ausfüllen und senden an die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser, 6352 Ellmau, Wimm 11, E-Mail zeitung@ellmau-tirol.at, Fax 0043 (0)5358 2072-1.

Gilt nicht für Immobilienkauf und -verkauf, Vermietung und Verpachtung. Für die Richtigkeit des Abdrucks kann keine Garantie übernommen werden.



Beflügeln Sie Ihre WOHNTRÄUME!

Jetzt tiefe Zinsen nutzen!
Volksbank Wohnraum-Kredite zu günstigsten Zinsen.

Bauen, Kaufen oder Renovieren? Finanzieren Sie Ihren Wohnraum mit der Volksbank Tirol!

Tel. 0800 / 82 81 23
www.wohn-bank.at

Die Wohnbau-Bank für Tirol.



Aus den Pfarren

Pfarramts- öffnungszeiten

Pfarrkanzlei Ellmau

Pfarrer Mag. Michael Pritz
Tel. 05358/2291
Dienstag und Freitag
9:00–12:00 Uhr
pfarre.ellmau@pfarre.kirchen.net

Pfarrkanzlei Going

Pfarrprovisor Mag. Josef Haas
Tel. 0664/4417591
Tel. 05358/2464
Mittwoch 9:00–12:00 Uhr
pfarre.going@pfarre.kirchen.net

Pfarrkanzlei Scheffau

Pfarramtsleiterin Claudia Turner
Tel. 05358/8332
Dienstag 8:00–12:00 Uhr,
Freitag 16:00–18:30 Uhr
claudia.turner@aon.at
http://pfarre.scheffau.net

Pfarrkanzlei Söll

Pfarrer Mag. Adam Zasada
Tel. 05333/5308
Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
pfarre.soell@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-soell

Gottesdienst- zeiten

Ellmau

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr
Vorabendmesse
Samstag 19:00 Uhr

Gottesdienst wochentags

Mittwoch um 7:00 Uhr
Donnerstag um 19:00 Uhr
Freitag um 19:00 Uhr

Going

Sonntagsgottesdienst
9:00 Uhr
Vorabendmesse
Samstag 19:00 Uhr

Scheffau

Sonntagsgottesdienst
8:30 Uhr

keine Samstag-Vorabendmesse

Dienstag-Gottesdienst
19:00 Uhr

Weitere Termine

der Pfarre Scheffau

Mittwoch, 6. Juni
Bibelteilen des KBW Scheffau

Sonntag, 17. Juni

Firmung in Söll mit den
Scheffauer Firmlingen
um 10:00 Uhr

Sonntag, 24. Juni

Herz Jesu-Prozession
um 8:30 Uhr
mit anschließendem Pfarrfest

Sonntag, 1. Juli

Fest des Lebens

29. Juli bis 4. August

Miniwallfahrt nach Rom

Söll

Sonntagsgottesdienst
10:00 Uhr
Vorabendmesse
Samstag 19:00 Uhr

Katholisches Bildungswerk Scheffau:

Überjodierung – eine „Volkskrankheit“?



Das Katholische Bildungswerk Scheffau lud Anfang April zu einem Vortrag und einer Diskussion über die Überjodierung der Lebensmittel mit dem Salzburger Arzt Dr. Erich Putz im Altenwohn- und Pflegeheim „Insa Dahoam“ in Scheffau ein.

(hase) Aus eigener leidvoller Erfahrung beschäftigt sich Dr. Putz seit vielen Jahren mit der Thematik der Anreicherung von Jod in unseren Nahrungsmitteln und dessen Einfluss auf den Stoffwechsel des menschlichen Organismus. Das Spurenelement Jod wird in hohem Maße in der modernen Lebensmittelproduktion eingesetzt. Über den Kreislauf der Tierfutterproduktion – von der Düngung bis zur Lagerung, im Viehfutter zum Zweck der Leistungssteigerung, von der weiteren Verarbeitung unter strengen Hygienegesichtspunkten und Konservierung bis zur Würzung mit jodiertem Salz – landet Jod nicht mehr in Spuren, sondern in großen Mengen auf dem Teller des Endverbrauchers. Führt Jodmangel früher zu

Funktionsstörungen der Schilddrüse mit dem sichtbaren Erscheinungsbild des Kropfes, so entwickeln sich aus der Überdosierung nicht minder schwerwiegende Krankheiten.

Die entzündliche Autoimmunerkrankung Morbus Hashimoto ist mittlerweile zu einer Volkskrankheit geworden.

Teils selbst betroffene Zuhörer im Veranstaltungsraum des neuen Scheffauer Altenwohn- und Pflegeheimes zeigten großes Interesse an den Ausführungen des engagierten Mediziners.

Dr. Putz appellierte eindringlich an das Konsumbewusstsein und empfiehlt, beim Einkauf auf Inhaltsstoffe, Produktionswege, Mengenangaben usw. zu achten, denn die zulässigen Grenzwerte sind oft viel zu hoch angesetzt.



Dr. Erich Putz empfiehlt auf die Jod-Konsumation zu achten.

Mag. Hermann Buchauer übernimmt das KBW Ellmau

Mag. Hermann Buchauer hat von Monika Trippold das Katholische Bildungswerk Ellmau (KBW) übernommen. Die offizielle Übergabe ist am Freitag, 22. Juni im Pfarrhaus.

Zu diesem Anlass hat Hermann Buchauer auch eine Vortragende organisiert. Die Internistin und Kardiologin Dr. Barbara Dietze

wird zum Thema „Herzinfarkt und Co.“, „Kann ich ihn verhindern? Wie kann ich damit leben?“ sprechen. Ein interessanter und lehrreicher Vortrag nicht nur für Betroffene.

Beginn der Veranstaltung ist um 19:45 Uhr im Pfarrhaus.

Auf viele Besucher freut sich das KBW Ellmau.

DANKSAGUNG

Danke für die herzliche Anteilnahme an alle Verwandten, Freunde und Bekannten, die uns in liebevoller Weise in der schweren Zeit des Abschieds unserer Tochter, Schwester, Frau und Mutter

Frau Margot Pirchmoser geb. Exenberger

13.12.1984–09.03.2018

getröstet haben und ihre tiefe Verbundenheit in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Vielen Dank für das Anzünden der über 1.000 Gedenkerkerzen im Internet und die liebevollen Eintragungen im Kondolenzbuch.

Es ist schwer, dass unsere geliebte Margot nicht mehr bei uns ist, jedoch ist es ein großer Trost zu wissen, wie beliebt sie war.

♥♥♥ *Tragt sie weiterhin in euren Herzen.* ♥♥♥

Die Trauerfamilie



Foto: Rose, Angewandte

Beförderungen und Auszeichnungen beim Roten Kreuz

(chk) Wie bereits berichtet, findet die operative Kernarbeit mit der Fülle der vielseitigen Aufgaben, welche das Rote Kreuz getreu seinem Motto „aus Liebe zum Menschen“ zu erfüllen hat, in den Ortsstellen statt.

Das Rote Kreuz zählt zu den wichtigsten bodengebundenen Einsatzorganisationen in Österreich.

Jedoch ist bei einer Organisation dieser Größe und deren elementaren Herausforderungen eine abgegrenzte Struktur mit einer klaren Aufgabenverteilung und Zuständigkeiten notwendig.

Die Ortsstellen werden in vielen Bereichen von der jeweiligen Bezirksorganisation unterstützt und betreut.

Anfang Mai wurde die 61. ordentliche Generalversammlung des Roten Kreuzes Kufstein in der Dreiklee Halle in Angerberg abgehalten.

Neben einem spannenden Leistungsbericht des letzten Jahres standen unter anderem Ehrungen und Beförderungen von engagierten Mitgliedern auf dem Programm.

Von der Ortsstelle Söllandl wurden folgende Personen befördert

Helfer: Carmen Aschenwald, Andreas Feyersinger, Isabella Gandler, Florian Heuberger, Tamara Kögl und Carina Wolf.

Oberhelfer: Margreth Achraier, Maria Alber, Martin Bamberger, Lukas Bichler, Andrea Brug-

ger, Ilse Cvorovic, Brigitte Dorfmeister, Elfriede Haselsberger, Franziska Horngacher, Enrica James-Atkins, Anna-Maria Kaufmann, Hannes Kaufmann, Theresia Laihartinger, Daniela Mayerl, Theresia Pichler, Benjamin Rabl, Maria Rabl, Christian Seitz, Maria Seywald, Anni Treichl, Emmi Widl, Heidi Wolf.

Haupt Helfer: Hannes Höck, Stefan Wörgötter

Dienstjahresabzeichen erhielten für 10 Jahre: Emmi Widl, Ilse Cvorovic, Maria Rabl und Anni Treichl.

15 Jahre: Melanie Moser, Sabine Riegler

25 Jahre: Horst Baumgartner

30 Jahre: Monika Haunold

Für besondere Verdienste rund um das Rote Kreuz und die Ortsstelle Söllandl wurde Sylvia Sulzenbacher mit der Verdienstme-

daille in Silber und der Ortsstellenleiter Horst Baumgartner mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet.

Die Redaktion der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser gratuliert allen Beförderten und Geehrten ganz herzlich und wünscht weiterhin viel Freude und Kraft bei der für die Bevölkerung so wichtigen Rot-Kreuz-Arbeit.



Der Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes der Ortsstelle Söllandl, Horst Baumgartner, wurde für 25 Jahre treuen Rot-Kreuz-Dienst geehrt. Weiters im Bild der Bezirksstellenleiter Heinz Schärfler (l.) und der Tiroler Rot-Kreuz-Präsident Robert Moser.

Foto: Rotes Kreuz Kufstein

EDELBAU

Ges.m.b.H.

A - 6352 Ellmau

Mobil:

+43 (0) 664/4336701

GROSSBAUSTELLE MED UNI KLINIK INNSBRUCK



Österreichs größte Betonschneidebaustelle geht auf das Konto der BBS Unterland GmbH!

GF Bmst. Wolfgang Niedermühlbichler benötigte mehr als 20 Werkstage, um alle Angebotsforderungen zu erfüllen. Die Hebelasten der 2 Turmkräne mussten auf das max. Gewicht laut Schneidepläne berechnet werden und auch die Disposition der abtransportierten Betonteile war fixer Bestandteil des Angebots. Es wurden mehr als 45 Schnittpläne gezeichnet - es gab österreichweit nur 3 Firmen, welche alle Anforderungen erfüllen konnten - aufgrund der großen Ausmaße und der schwierigen Logistik (2 Turmkräne / 3 Sattel LKW / Abbruchroboter etc.)

Daten zur Großbaustelle:

- ➔ 20 Facharbeiter der BBS Unterland GmbH
- ➔ 8 Wandsägeanlagen, 16 Kernbohranlagen, 2 Seilsägeanlagen, 1 Abbruchroboter
- ➔ 76 Tonnen Betonteile wurden täglich ausgebaut und auf die Deponie gebracht

Großes Lob gab es vom Auftraggeber - der Uni Klinik - für das sehr fleißige und äußerst kompetente Team der BBS Unterland GmbH.

Wolfgang Niedermühlbichler: „Ich möchte mich auf diesem Weg herzlich bei all meinen Mitarbeitern bedanken, die das ganze Jahr über so großartige Bauvorhaben realisieren und so fleißig unterstützen. Danke auch an das ganze Büro-Team, die Disponenten, Bauleiter, Vorarbeiter und Facharbeiter ...und nicht zuletzt vielen Dank an meine Familie, die mir stets so toll zur Seite steht!“

PS: Die nächste Großbaustelle - das Kraftwerk Kirchbichl - steht bereits in den Startlöchern!

BBS GmbH | 6352 Ellmau | Biedring 41 | Telefon: +43 / 5358 / 44292 | Telefax: +43 / 5358 / 44293
E-mail: info@bbs-tirol.at | www.bbs-tirol.at

Ellmauer ist Gewinner der Rot-Kreuz-Lotterie

(chk) Da staunte Bartlmä (Bascht) Gogl, aus Ellmau nicht schlecht, als er die gezogenen Gewinnnummern der jüngsten Rotkreuz-Lotterie mit seinen Losnummern verglich.

„Wir haben sicher 10 Mal nachgeschaut und verglichen, wir konnten es zuerst gar nicht glauben“, erzählt seine Enkelin Amelie bei der Gewinnübergabe am 27. April beim Autohaus Porsche St. Johann.

Doch es hatte alles seine Richtigkeit und Bascht kann nun einen brandneuen Audi A1 Sportback sein Eigen nennen.

„Ich werde ihn wohl erst ein Mal ein bisschen einfahren und vielleicht freut sich meine Enkelin über ein paar Praxisstunden, wenn sie später ihren Führerschein macht“, so Gogls Plan mit dem neuen schwarzen Flitzer.

Die Leiter der Rot-Kreuz-Ortsstelle Söllandl, Horst Baumgartner, Melanie Moser und Walter Exenberger freuten sich mit „ihrem“ Gewinner aus Ellmau: „Das ist bis dato der größte Gewinn, der im Rahmen der Rot-Kreuz-Lotterie nach Tirol ging“, erklärt

Ortsstellenleiter Horst Baumgartner, „nachdem bereits im Vorjahr ein TV-Gerät ins Söllandl

ging, scheint die Lotterie bei uns auf besonders fruchtbaren Boden zu fallen.“ Die Rot-Kreuz-Lotte-

rie wird seit dem Jahr 2004 ausgespielt und gilt als größte Wertlotterie Österreichs.



V. l.: Georg Prosser-Haseloff (Verkäufer vom Autohaus Porsche St. Johann i. T.), Enkelin Amelie und Gewinner Bartlmä Gogl mit der Söllandler Ortsstellenleitung Horst Baumgartner, Melanie Moser und Walter Exenberger bei der Übergabe des Audi A1 Sportpack.



Wir bieten Hilfe und Rat

Gesundheits- und
Sozialsprengel Söllandl

Dorf 5, 6306 Söll
Telefon 05333/20255
Fax 05333/20255-5
sprengel.soellandl@a1.net
www.sprengel-soellandl.at

Bürozeiten: Mo-Fr 09:00-11:00 Uhr

Brauchen Sie Rat und Hilfe

bei der Pflege bzw. Betreuung Ihrer Angehörigen?

Unsere Angebote:

Medizinische Hauskrankenpflege

Diese Pflege ersetzt einen Krankenhausaufenthalt und wird von den Krankenkassen übernommen.

Hauskrankenpflege

alle Pflegemaßnahmen und Tätigkeiten zur Versorgung und Unterstützung im häuslichen Umfeld, wie: Körperpflege, Mobilisierung, Prophylaxen, Anleitung von Angehörigen ...

Haushaltshilfe/soziale Betreuung

Umfasst Aktivierung und Hilfestellung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens.

Unterstützung für pflegende Angehörige

Anwesenheit einer Betreuungs- bzw. Pflegeperson zu einem gemäßigten Stundensatz, der vom Sprengel gestützt wird und die Angehörigenpflege erleichtern soll.

Essen auf Rädern

Hauszustellung von täglich frisch gekochten Menüs durch ehrenamtliche Fahrer.

Kostenlose Beratung

Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin steht euch für alle pflegerischen Anliegen und Fragen jeden ersten Mittwoch im Monat von 10:00-11:00 Uhr im Sprengelbüro zur Verfügung.

Unser gesamtes Pflegepersonal ist kompetent, spontan, individuell, flexibel und diskret.

Verleih von Heilbehelfen

Pflegebett, Rollstuhl, Toilettenstuhl, Gehhilfe, Badelift, Duschhocker, etc. können bis auf Weiteres an Einheimische, aufgrund der hohen Spendenbereitschaft kostenlos verliehen werden.

Treffpunkt Tanz

„Tanzen ab der Lebensmitte“ mit Burgi Stöckl jeden Montag von 14:30 bis 16:30 Uhr im Pfarrzentrum Söll und jeden Dienstag ab 15:00 Uhr in der Volksschule Ellmau. Auch Anfänger sind jederzeit willkommen.

Vor den Vorhang!

Durch die Grill-Pool-Challenge 2018 hat der Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl von den nachstehenden Firmen und Vereinen großzügige Spenden erhalten. Dafür möchte man sich ganz herzlich gedanken bei:

Landjugend Söll
Fa. Thomas Niederstrasser,
Ellmau

Landjugend Scheffau
Sölleukenpass Söll
Stammtisch Oberstegen, Söll
Ortsbäuerinnen Söll
Moonlighthbar Söll
Raiffeisenbank Going
Autohaus Wolf Peter, Scheffau
Franzstammtisch –
Peter Mödlinger, Söll

Bernhard Moser ist Feuerwehr-Abschnittskommandant

Mittlerweile 13 Jahre ist es her, dass Bernhard Moser in seiner Heimatgemeinde Ellmau von Franz Kopp die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Ellmau übernahm, nachdem er schon mehrere Jahre die Position des Vizekommandanten inne hatte.



Der Ellmauer FF-Kommandant und neuer Abschnittskommandant Bernhard Moser bei der festlichen Fahrzeugweihe im Jahr 2016.

(chk) In diesen doch ereignisreichen Jahren legte der sympathische Ellmauer immer vollen Einsatz und Leidenschaft in der sozial elementaren und vielseitigen Feuerwehrarbeit auf ehrenamtlicher Basis an den Tag. Genauso auch wie im Rahmen seines Hauptberufs als Leiter des Ellmauer Bauhofs, dessen Position er seit gut 10 Jahren ausübt. Auf unzählige Einsätze, Übungen, Weiterbildungsstunden, Sitzungen und auf vieles mehr kann der Ellmauer Kommandant zurückblicken, der bei der heurigen Jahreshauptversammlung für eine weitere Periode einstimmig wiedergewählt wurde.

Stets zu 100% verlassen kann er sich auf die hervorragende Unterstützung seines motivierten Teams, sei es der engere Ausschuss oder die ganze Mannschaft im Rahmen der vielen Herausforderungen, die zu bewältigen sind.

Zum Abschnittskommandanten gewählt

Auf seiner über die vielen Jahre gesammelten Erfahrung und erwor-

benem Wissen wurde Bernhard Moser von Seiten der Landes- und Bezirksorganisation im April mit einer sehr verantwortungsvollen neuen Aufgabe betraut: Das Einsatzgebiet des politischen Bezirkes Kufstein ist feuerwehrorganisatorisch auf sechs Abschnitte aufgeteilt, zum Abschnitt drei gehören die Gemeinden Ellmau, Scheffau, Söll, Bruckhäusl, Fraktion Kastengstätt, Kirchbichl und Bad Häring. Dessen bisheriger Abschnittskommandant Helmuth Burgstaller hatte altersbedingt nach 25 Jahren seine Position zurückgelegt, was automatisch zu Neuwahlen führte. Der Wahl stellten sich die Kommandanten von Ellmau und Bruckhäusl, wobei sich der Ellmauer Kandidat durchsetzen konnte – er wurde während des Anfang Mai stattfindenden Feuerwehr-Bezirkstages zum Abschnittskommandanten befördert.

Die Redaktion der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser gratuliert Bernhard Moser und wünscht ihm viel Kraft und Erfolg für diese anspruchsvolle Aufgabe.

Tischler – eine Lehre mit Zukunft

Wo gehobelt wird, da fallen Späne – das weiß niemand besser als ein Tischler.

In die Betten, Türen, Schränke und allen anderen Möbeln wird jede Menge Energie, Zeit und vor allem Liebe zum Detail gesteckt.

Die duale Lehre zum Tischler bildet die perfekte Grundlage für eine ausgezeichnete Ausbildung:

In der Berufsschule lernt man die theoretische Basis, die man als angehender Tischler benötigt.

Und bei der praktischen Arbeit in unserem Betrieb lernt man dieses Wissen anzuwenden und man darf selbst ans Werk.

Im jährlich stattfindenden Lehrlingswettbewerb der Tischler konnte unser Lehrling Andreas Jöchl genau diese Kombination gekonnt zur Schau stellen. Durch

seine Leistungen erreichte er das Goldene Leistungsabzeichen.

„Wir sind irrsinnig stolz, so tolle Lehrlinge in unserem Betrieb zu haben. Das jüngste Ergebnis des Lehrlingswettbewerbes von Andreas ist eine super Leistung, das auch uns als Firma auszeichnet,“ sagt Toni Hager.

Wir möchten uns auf diesem Weg für das Engagement, unser Unternehmen so stark zu vertreten, bedanken und gratulieren dir zu deinem herausragenden Erfolg.



Toni Hager mit dem erfolgreichen Lehrling Andreas Jöchl.

WEIL HOLZ UNSER LEBEN IST...

Wir sind für Sie ein kompetenter Partner, wenn es um das Thema Holzverarbeitung und –aufarbeitung geht.

Von diversen Tischlerarbeiten bis zum Sandstrahlen der Holzflächen Ihres Wohnhauses – wir verwirklichen Ihre Wünsche und Vorstellungen.

Anton Hager GmbH & Co KG · Astberg 6 · 6370 Reith bei Kitzbühel
Tel. 05356 / 75 311 · office@wohnen-hager.at · www.wohnen-hager.at



Jungfeuerwehr am Rettungshubschrauber-Stützpunkt

(chk) Einen aufregenden Tag mit vielen bleibenden Eindrücken erlebte die Ellmauer Jungfeuerwehr mit ihren Jugendbetreuern Hannes Hörnl und Andreas Kröll, als sie Mitte April beim Stützpunkt der ÖAMTC-Christopherus-Hubschrauberstaffel zu Gast waren.

Diese spannenden Stunden ermöglichte den motivierten Jungfeuerwehrmännern die Stützpunkt-Leitung und das Hubschrauber-Team rund um Kapitän Johannes Rathgeb, welches sich viel Zeit nahm, die beeindruckenden fliegenden Einsatzgeräte sowie den täglichen Ablauf und die zu bewältigenden Herausforderungen im Einsatz-Alltag sehr detailliert und authentisch zu erklären.

Natürlich durften sich die interessierten Burschen auch in die landauf und landab bekannten hochmodernen gelben Einsatz-Hubschrauber setzen, was naturgemäß sehr aufregend für alle Beteiligten war.

Ob als ÖAMTC-Hubschrauberstaffel schwer verletzte Bergsteiger im hochalpinen Bereich mit Hilfe der Hubschrauber-Seilwinde zu retten oder als stets einsatzbereite Feuerwehrmannschaft mitunter heikle Brandeinsätze

oder Verletztenbefreiung bei einem schweren Autoverkehrsunfall zu bewältigen – eines haben beide Einsatzorganisationen mit ihren unterschiedlichen Betätigungsfeldern gemeinsam – sie

sind an 365 Tagen im Jahr für die Bevölkerung und Touristen im Einsatz.

Die Freiwillige Feuerwehr Ellmau möchte sich an dieser Stelle bei Johannes Rathgeb und sei-

nem Team vom Christopherus-Hubschrauberstützpunkt in Oberndorf herzlich im Namen ihrer teilnehmenden Jungfeuerwehrmänner für die beeindruckenden Stunden bedanken.



Die Jungfeuerwehr aus Ellmau erlebte beim ÖAMTC-Hubschrauberstützpunkt in Oberndorf einen aufregenden Tag: im Bild mit Kommandant Bernhard Moser, den FF-Jugendbetreuern Hannes Hörnl und Andreas Kröll und Hubschrauber-Kapitän Johannes Rathgeb.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Ellmau



WELLNESS & SPA

HOTEL

RESTAURANT



Täglich kaiserlich
Frühstücken
€ 30,- p.P.

Gönnen Sie sich eine kleine AusZEIT in unserer Wellness-Oase „PurPur“

Unsere Wellness-Oase „PurPur“ ist der richtige Ort um sich etwas Gutes zu tun, einfach einmal abzuschalten, sich auf sich selbst konzentrieren und neue Kraft zu tanken.

Kleine Wellness-Auszeit ^{Special}

- Genießen Sie unser kaiserliches Frühstücksbuffet
- Nutzen Sie unsere Wellness-Oase „PurPur“
- Verwöhnmassage (25 min.)

€ 79,- / Person

Well‘N‘Essen ^{Special}

- Ganzkörpermassage (40 min.)
- Nutzen Sie unsere Wellness-Oase „PurPur“
- Glas Prosecco zum Aperitif
- 3-Gang Abendmenü nach Wahl

€ 114,- / Person

Erfrischt in den Sommer ^{Special}

- Gesichtsbildung Lumin Éclant
- Nutzen Sie unsere Wellness-Oase „PurPur“
- Fruchtcocktail
- Maniküre

€ 123,- / Person

Kulinarische Hochgenüsse im À LA CARTE Restaurant „Kulinarium“

Küchenmeister Günter Lampert und sein junges Team bieten höchsten kulinarischen Genuss mit den besten Zutaten aus der Region. Unser À la carte Restaurant „Kulinarium“ ist immer von Mittwoch bis Samstag ab 18:00 Uhr (während der Saison) für Sie geöffnet.

Jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr laden wir (bei entsprechender Witterung) zum Gourmet-Grill auf unsere Panorama-Terrasse ein.

Nutzen Sie unseren kostenlosen Shuttle-Service vom Dorf Ellmau ins Hotel und wieder retour. Um vorherige Tischreservierung unter: +43 – (0) 5358 – 20 22 oder info@kaiserhof-ellmau.at wird gebeten.



15% Einheimischen
Rabatt auf alle
Behandlungen.

Ausgenommen
Beautypauschalen
und Specials.

Hotel Kaiserhof GmbH
Familie Bianca & Günter Lampert
Harmstätt 8 / A-6352 Ellmau / Tel.: +43(0)5358-2022
info@kaiserhof-ellmau.at / www.kaiserhof-ellmau.at



Die Digitalisierung ist da und wird auch Ihre Branche bzw. Ihr Unternehmen radikal verändern

Welche Unterstützungsangebote gibt es für Unternehmen?

DIGITAL Online Status-Check – Wie digital ist mein Unternehmen?

Mit diesem Analyse-Werkzeug, das online selbst ausgefüllt wird, gibt es die Möglichkeit innerhalb von 10 Minuten die digitale Ausgangslage des eigenen Unternehmens einzuschätzen.

DIGITAL kostenlose Potentialanalyse – Was soll sich wie ändern?

Bei dieser Einstiegsberatung werden digitale Trends, Chancen und Risiken für das eigene Unternehmen systematisch analysiert.

Eine Digitalisierungs-Landkarte hilft dabei. Die Potentialanalyse wird von zertifizierten Digitalisierungsberatern durchgeführt. Auch Themen, die bisher nicht im Fokus des Unternehmens lagen, aber relevant sind, werden angesprochen.

Am Ende der Analyse steht ein Überblick, über Möglichkeiten der Umsetzung.

Die Potentialanalyse ist für alle Unternehmen geeignet, für kleinere Unternehmen aber besonders empfohlen. Mit dem 100%-Bonus ist die Potentialanalyse vollkommen kostenlos.

Wichtig: Die Potentialanalyse umfasst keine Analyse der bestehenden IT-Infrastruktur bzw. Datensicherheitsmaßnahmen! Dazu gibt es andere Förderungen.

Diese Beratung dauert zwischen 4 und 5 Stunden.

DIGITAL Beratung, Bonus 50% – Wie geh' ich's an? – 1.000 Euro pro Beratung

Dient der Vorbereitung konkreter Maßnahmen bzw. unter-

stützt der Berater als neutrale Begleitung bei der Umsetzung.

Schwerpunkt Geschäftsmodelle und Prozesse

Von der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen über die Erneuerung von Geschäftsprozessen hin zur Logistik – sehr viele Themen stecken in diesem Arbeitsfeld. Die zertifizierten Berater erarbeiten gemeinsam mit dem Unternehmen eine Strategie, helfen bei der Priorisierung und Entscheidungsfindung und begleiten Unternehmen bei der Planung von Schritten und Aktionen auf einem neuen Weg.

Für diese Beratung sind 2 Tage vorgesehen.

Förderung 50%, max. 1.000 Euro. Die Kosten für die 2-tägige Beratung sind aus dem individuellen Angebot des Beraters ersichtlich, das durch das Unternehmen beauftragt wird.

Gefördert werden österreichische kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Ein-Personen-Unternehmen (EPU) mit

- aufrechter Gewerbeberechtigung und Mitgliedschaft zur Wirtschaftskammer

- Sitz oder Standort in Österreich

Die Beratung muss von einer/m zertifizierten/m Berater (Certified Digital Consultant – CDC) durchgeführt werden.

Die SBU hat sich dazu zertifizieren lassen und bietet geförderte Digitalisierungsmaßnahmen an.

Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin.

Wald 32/8, 6306 Söll, Telefon +43/53 33/203 80
 office@sbu-steuerberatung.at, www.sbu-steuerberatung.at

Die Wandersaison ist beim PV Söll-Ellmau eröffnet

Im Frühjahr begann für die naturliebenden Ellmauer und Söller Pensionisten wieder die hochgeschätzte Wanderzeit.

So machten sich 28 frohe Wanderer bereits Mitte März auf den Weg um den Hechtsee zu umrunden. Eine schöne Tour, die es verdiente mit einer Einkehr ins Seerestaurant bei Kaffee und Kuchen abgeschlossen zu werden.

Agile Jubilare

Folgenden Alters-Jubilaren überbrachte der Obmann Sebastian Steinbacher im Namen des Pensi-

onistenverbands Söll-Ellmau herzliche Glückwünsche:

Josef Gruber feierte am 19. März seinen 85. Geburtstag in ausgezeichneter Rüstigkeit; Das langjährige Mitglied **Anna Bichler** beging am 31. März ebenfalls ihren 85. Geburtstag.

Der Pensionistenverband Söll-Ellmau wünscht den beiden Jubilaren noch viele schöne und gesunde Jahre und freut sich auf viele teilnehmende Mitglieder an den kommenden Aktivitäten.

Sebastian Steinbacher



Ausflug um den Hechtsee.



Josef Gruber feierte seinen 85er.



Anna Bichler wurde 85 – im Bild mit Obm. Sebastian Steinbacher.

easyTherm: Schlau sanieren, klug bauen, nachhaltig heizen

International ist sie kräftig im Vormarsch und auch in Österreich setzen immer mehr kluge Köpfe auf die Wärme der Zukunft: die Infrarotheizung. Technisch überlegen sind die Systeme vom Infrarot-Pionier easyTherm. Sie schonen sowohl die Geldbörse als auch die Umwelt und überzeugen mit wohlthuender Strahlungswärme bis in die Zehenspitzen.

Durchdachte Komplettheizung

Die Infrarotheizungslösung von easyTherm ist ein vollwertiges, durchdachtes Heizsystem für das ganze Haus bzw. die Wohnung. Mit der Erfahrung aus mehreren tausend Wohnprojekten ist der Hersteller aus Österreich DIE Adresse, wenn es um effiziente Kachelofenwärme aus der Steckdose geht. Die einzigartige Keramikoberfläche und die ausgeklügelte Technik sorgen für wohlthuende Kachelofenwärme.



easyTherm: Alles Gute kommt von oben.

Ihr Experte für Infrarotheizung in Ellmau

Jede Heizung muss von einem Fachmann berechnet werden, damit Kosten und Nutzen passen. easyTherm Partner Markus Stöckl ist Ihr zuverlässiger Heizungsexperte. Nach eingehender Beratung kalkuliert er die Kosten und montiert fachgerecht Ihre neue Wohlfühlheizung. Markus Stöckl erstellt auf Basis der EU-Norm 12831 eine exakte Heizlastberechnung für Ihr Projekt. Mit den sicheren Ergebnissen daraus und der einzigartigen Wärmeleistung von easyTherm blicken Sie sorgenfrei in die Zukunft.

Rufen Sie gleich an und sichern Sie sich Ihren **Gutschein für eine kostenlose Profi-Heizlastberechnung im Wert von 250 Euro.**

Tel. 0664 / 53 49 776

Elektrotechnik Markus Stöckl
 Föhrenwald 89, 6352 Ellmau

Neubau
 Sanierung
 Zusatzheizung

Die
 schlaue
 Art zu
 heizen.

easyTherm

Jetzt Gutschein
 für kostenlose
 Heizlastberechnung
 im Wert von
€ 250,-
 anfordern!

... hat für jeden
 Wohnraum die richtige
 Infrarotheizung.



Markus Stöckl
 Föhrenwald 89
 6352 Ellmau am Wilden Kaiser
 +43 (0) 664 / 53 49 776
 stoekl.markus@hotmail.com

www.easy-therm.com

Musikkapelle Scheffau dankt für Spenden zum ersten Mai

Die Bundesmusikkapelle Scheffau bedankt sich für die großzügigen Spenden anlässlich des heurigen Maiblasens.

Tag der Blasmusik

Vorab möchte man auf den „Tag der Blasmusik“ am **15. August** hinweisen. Beginn ist um 10:00 Uhr mit der Hl. Messe und anschließend werden Konzerte von der BMK Söll und BMK Erl vor dem Scheffauer Musikpavillon aufgeführt. Musikalischer Ausklang mit „Echt Böhmisch“. Gerhard Stöckl



Die Bundesmusikkapelle Scheffau freut sich auf viele Besucher am Tag der Blasmusik am 15. August.

28. Juli 2018 – ein Datum zum Vormerken

Dorffest mit Top-Programm

Der im vergangenen Jahr gewählte Ausschuss des Ellmauer Festvereins ist schon wieder in den Vorbereitungsarbeiten für das heurige Ellmauer Dorffest. Beginn ist wie gewohnt um 14:00 Uhr im Dorfzentrum von Ellmau. Die offizielle Eröffnung erfolgt um 15:00 Uhr mit einem Fassanstich und der Bundesmusikkapelle Ellmau sowie der Kindertanz-

gruppe des Ellmauer Trachtenvereins beim Musikpavillon. Für gute Unterhaltung sorgen dann „Tirol Power“, „Die Kufsteiner“ und die „Fuchs Buam“. Auch für die kleinen Festbesucher ist wieder eine abwechslungsreiche Kinderrallye mit ansprechenden Preisen geplant. Kulinarisch bietet jeder Verein seine eigenen Spezialitäten.

Vorverkaufskarten sind bei allen Ausschussmitgliedern des Festvereins oder im Tourismus-Infobüro Ellmau erhältlich. Laufende

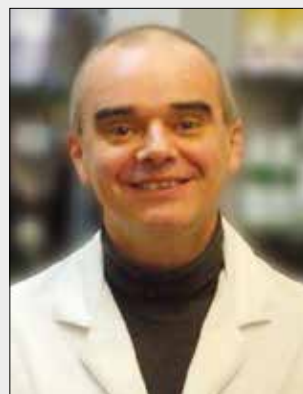
Gewinnspiele und Infos über das Dorffest sind auf der Facebookseite vom Festverein Ellmau ersichtlich. **Lukas Riedmann**



Der Festverein und alle mitwirkenden Ellmauer Vereine freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen guten Festverlauf.

Die Apotheke informiert

von Mag. pharm. Hermann Buchauer



FSME-Impfung

Die Viruserkrankung Frühsommer-Meningoenzephalitis kann zu einer Entzündung des Gehirns, des Zentralnervensystems und der Hirnhäute führen. Die Symptome dieser Erkrankung ähneln einer Grippe, so können Kopf- und Gliederschmerzen, Nackensteifigkeit und Fieber auftreten. Bei leichterem Krankheitsverlauf kommt es zu Persönlichkeitsveränderungen und Konzentrationsschwäche, diese Krankheit endet aber immer wieder tödlich. Da der Speichel der Zecke ein betäubendes Mittel enthält wird der Zeckenstich in den meisten Fällen zuerst gar nicht wahrgenommen. Nach dem Festsaugen der Zecke aber kann es bereits zur Übertragung des Virus kommen. Eine landläufige Meinung, dass ein häufiger Zeckenstich vor der Erkrankung schützt, stimmt nicht, da nicht jede Zecke den FSME Erreger überträgt. In Tirol und in anderen FSME kontaminierten

Gebieten kann man von einer Infektionsrate der Zecken von rund drei Prozent ausgehen. Wichtig ist jedenfalls, die Zecke so schnell wie möglich zu entfernen, dabei sollte man sie mittels einer Pinzette gerade herausziehen und keinesfalls vorher mit Öl beträufeln.

Der einzig mögliche Schutz vor der FSME ist die Impfung, da es erstens keine Impfung danach gibt, zweitens gibt es gegen die ausgebrochene Erkrankung keine spezifische Behandlung und drittens können nur die Symptome der Erkrankung gemildert werden.

Entgegen der landläufigen Meinung fallen Zecken nicht von den Bäumen, sondern leben hauptsächlich im Gras oder auf Sträuchern und durch Abstreifen gelangen sie auf die Menschen und die Haustiere. Mittlerweile wurden auch bereits infizierte Zecken auf einer Seehöhe von über 1.500m gefunden. Somit stellt jeder Spaziergang im Freien eine mögliche Gefahrenquelle dar.

Nur die rechtzeitige Impfung verhindert die FSME Erkrankungen. 108 Infektionen wurden letztes Jahr in Österreich registriert, wobei Tirol an vorderer Stelle der Bundesländer zu finden ist. Während der Zeckenschutz-Aktion, die noch bis 31.7.2018 läuft, erhalten Sie den Impfstoff zu einem deutlich ermäßigten Preis.

Bei näheren Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Sonnwend-Apotheke e.U.

Mag.pharm. Hermann Buchauer | Dorf 49 | A-6352 Ellmau | Tel. 05358-2255

Meine Sommerrezepte

Rucola-Bohnen-Salat mit Röstbrot

Zutaten (für 4 Portionen):

2 TL Dijon Senf
2 EL Honig
6 EL Weißweinessig
Salz, Pfeffer
1 Knoblauchzehe
2 kleine Zweige Rosmarin
2 EL Olivenöl
1 Zwiebel
75 g getrocknete Tomaten
2 Gläser weiße Bohnen (240 g)
125 g Rucola
12 Scheiben Weißbrot
3 EL Olivenöl
2 Knoblauchzehen
Parmesanhobel

Zubereitung:

Senf, Honig, Essig, Olivenöl Salz und Pfeffer cremig schlagen. Knoblauch pressen, Rosmarin hacken, Tomaten in Streifen schneiden, Zwiebeln klein würfeln und dazugeben. Bohnen kalt abwaschen, abtropfen und zur Sauce geben. Gut vermischen, 30 Minuten durchziehen lassen. Rucola waschen, grob hacken.

Olivenöl in Pfanne erhitzen und die Brotscheiben darin goldbraun rösten. Brotscheiben mit halbierten Knoblauchzehen einreiben und mit Olivenöl beträufeln. Rucola unter Salat heben, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Salat anrichten, eventuell mit Parmesanhobeln bestreuen und mit Röstbrot servieren.

Halloumi-Spieße mit Chilisauce

Zutaten (für 4 Portionen):

6 rote Chilis
2 Knoblauchzehen
160 ml Olivenöl
2 EL Zitronensaft
1 TL Oregano
500 g Halloumi (Grillkäse)
18 Scheiben Toastbrot altbacken
3 Tomaten
2 rote Paprika
1/2 TL Paprikapulver
1 EL Thymianblätter
Salz

Zubereitung:

Chilis unterm Grill rösten, bis die Haut schwarz wird. Auskühlen, häuten und Kerne entfernen. Fruchtfleisch grob hacken, Knoblauch pressen, mit 125 ml Öl, Zitronensaft und Oregano pürieren und mit Salz abschmecken. Halloumi und Toastbrot in gleicher Größe der Länge nach in 5 mm dicke Streifen schneiden. Tomaten in 5 mm dicke Scheiben und Paprika in 2 cm breite Streifen

schneiden. Abwechselnd Brotstreifen, Paprika, Halloumi, Tomaten, Brotstreifen ... auf einen Spieß stecken und 3 weitere Spieße auf diese Weise herstellen. Spieße mit Öl beträufeln, in einer Pfanne mit heißem Öl auf jeder Seite 3–4 Minuten goldbraun braten. Mit Salz und Paprika würzen, Chilisauce anrichten und mit Thymian bestreuen.

Marillentraum

Zutaten (1 Blech):

1,5 kg Marillen
5 Eier in Dotter und Eiweiß trennen
1 Prise Salz
130 g Zucker
1 P. Vanillezucker
170 g Weizenmehl
30 g Maisstärke
1/2 P. Backpulver
100 g Walnüsse grob gemahlen
Kakaopulver zum Bestreuen
1 Liter Milch
2 P. Vanillepudding
1 Zitrone unbehandelt
10 Blatt Gelatine

Zubereitung:

750 g Marillen waschen, entkernen und in Viertel schneiden. Dotter mit 5 EL heißem Wasser schaumig rühren, 100 g Kristallzucker und Vanillezucker einrieseln lassen, Masse cremig schlagen, etwas Zitronenschale dazugeben. Mehl mit Stärke, Backpulver und Nüssen vermengen und unter Dottermasse rühren. Eiklar mit einer Prise Salz und 30 g Zucker zu steifen Schnee schlagen und vorsichtig unter Mehlgemisch heben. Auf befettetes Backblech streichen und mit Marillenviertel belegen. Mit Zimt und Staubzucker bestreuen und im Backrohr bei Mittelhitze ca. 35–40 Minuten backen. Kuchen auskühlen lassen.

Aus Milch, Vanillepuddingpulver und etwas Zucker Pudding kochen. 5 Blatt eingeweichte Gelatine ausdrücken und in heißen Pudding einrühren. Pudding auskühlen (ständig rühren) und über Kuchen gießen, kalt stellen.

Restliche Marillen schälen, pürieren, mit Zitronensaft und etwas Zucker abschmecken, Die restlichen 5 Blatt Gelatine in kaltem Wasser einweichen, ausdrücken, kurz erhitzen und ins Marillenmus rühren – kalt stellen. Wenn Marillenmus zu gelieren beginnt, über Vanillepudding gießen und glatt streichen. Am besten über Nacht kalt stellen. Vor dem Servieren mit Kakao bestreuen.

Der „Almrausch“ – eine Augenweide der Alpen

Juni, Frühsommer – Zeit der Almrosenblüten. Eine der schönsten Alpenblumen wird alljährlich von unzähligen Bergtouristen bewundert. Das leuchtende Rot, eher rosarot, an der Unterseite der Blüten manchmal mit rostroten Blättchen, ist ein Blickfang von Weitem.

(wifi) In der sonst recht kargen Gebirgswelt der Alpen sticht der Almrausch mit seiner leuchtenden Farbe umso mehr zwischen Felsen und bemoosten Hügeln hervor, an denen sich häufig auch Hinweise einer späteren Moosbeer- oder Preiselbeerernte zeigen. Der „Almrausch“ wie die Alpenrose im Volksmund genannt wird, ist eine Pflanzenart aus der Gattung Rhododendron innerhalb der Familie der Heidekrautgewächse und kommt in zwei Versionen vor.

Zwei Schönheiten mit unterschiedlichem Lebensraum

Wir reden vom Almrausch oder von der Alpenrose und erkennen die Pflanze sofort, wenn sie uns auf einer Wanderung entgegen leuchtet. Bei genauerem Hinschauen handelt es sich um zwei Gattungen dieser Art, deren Blüten doch recht unterschiedlich sind. Zum einen ist da die rostbraune Alpenrose (Rhododen-



Foto: Sanne Bernhardts.com

dron ferrugineum) die sich von der behaarten Alpenrose (Rhododendron hirsutum) durch bräunliche Färbung an der Blattunterseite und das Fehlen der Härchen (Wimpern) am Blattrand unterscheidet.

Es braucht also einen genauen Blick, um zu unterscheiden, welche der Alpenrosen-Schönheiten man vor sich hat. Beide Arten blühen übrigens von Mai bis September je nach Höhenlage und

entwickeln ihre Blüten aus einem immergrünen Strauch mit stark buschigem Wuchs.

Als Lebensraum bevorzugt die rostbraune Alpenrose Granit und andere Urgesteine. Ihre Blüten sind eher ledrig. Die etwas zarter wirkende Verwandte, die behaarte Alpenrose hingegen siedelt sich bevorzugt in den oberen Regionen der Kalkalpen an. Ihre Blütenblätter sind feiner gekerbt und „gewimpert“.

Gefährliche Schönheit

Wie viele andere Rhododendron-Arten sind auch die Almrosen stark giftig. Kühe auf der Alm wissen das und bleiben dem giftigen Nektar der schönen Blüten fern. Auch für Menschen ist die Pflanze giftig. Bei Wanderungen mit Kindern, die in gewohnter Neugier mit allen Sinnen probieren möchten, ist es gut, wegen der Giftigkeit Bescheid zu wissen und ein waches Auge zu haben.



Stanglwirt

Frühschoppen

... unterm Kastanienbaum auf der malerischen Terrasse des Traditions-Gasthof „Stangl“ mit Quirin Kaiser und der Schlossgold-Musi

Die Stanglwirts-Familie Hauser und unser Gasthof-Team freuen sich auf einen geselligen Frühschoppen bei jeder Witterung. Gerne können Tischreservierungen unter tischreservierung@stanglwirt.com oder +43 (0) 5358 2000 7921 vorgenommen werden. Eintritt frei!

6353 Going am Wilden Kaiser, Tirol, Österreich | www.stanglwirt.com

1. Juli
5. August
2. September
jeweils ab 10.30 Uhr



Zwei Maschinenbautechniker erzählen von ihrem interessanten Beruf

Mario Kaufmann aus Ellmau und Verena Wolf aus Scheffau haben in diesem Frühjahr die 3 ½-jährige Maschinenbautechniker-Lehre bei Maschinen Feyersinger in Going abgeschlossen. Die ausgebildeten Maschinenbautechniker erzählen nachstehend über ihren vielseitigen und zugleich fordernden Beruf.

(mk/wifi) Maschinenbautechniker arbeiten mit vielen Werkstoffen. Mit Maschinen kann man alle möglichen Gegenstände des täglichen Bedarfs herstellen, wie zum Beispiel Fahrzeugteile, Papier, Kleidung, Werkzeuge, Keramikprodukte, Elektrogeräte usw. Die Liste ließe sich endlos lang fortsetzen.

Die Planung und Herstellung der unterschiedlichsten Maschinen, Apparate und Anlagen für die Industrie gehört zu den Aufgaben eines Maschinenbautechnikers. Dabei werden verschiedenste Maschinen bedient, die Bauteile aus den unterschiedlichsten Materialien, wie Aluminium, Edelstahl, Stahl, Kunststoff oder Messing fertigen.

Mario Kaufmann – die richtige Entscheidung getroffen

Nach acht Jahren Pflichtschule wählte der heute 19-jährige Mario bewusst das Polytechnikum „ich wollte in keine weiterführende Schule gehen, für mich war klar, dass ich eine Lehrausbildung machen möchte.“

Die Entscheidung für den Beruf, den er schließlich wählte, reifte durch verschiedene Praktika. „Im Polytechnischen Jahr hat man

auch die Ausbildung zum Tischler. „Der Baustoff Metall, den ich sehr gerne bearbeite, hat mich dann aber überzeugt, die Ausbildung zum Maschinenbautechniker zu beginnen. Zu Beginn seiner Lehre war Mario vorwiegend mit Schweißarbeiten und dem Drehen von Maschinenbauteilen befasst. Im Laufe der Lehrzeit kamen immer komplexere Arbeiten hinzu.

Viel Abwechslung in einem technischen Beruf

Mario schätzt in seinem Beruf die Vielseitigkeit und ist sehr zufrieden mit seinen Aufgaben „ein Maschinenbautechniker hat einen sehr abwechslungsreichen Beruf“.

Ob er eine Lehre mit Matura angedacht hat? „Das war für mich kein Thema“ Welche Rolle der Computer in seiner Arbeit spielt? Eine sehr entscheidende Rolle, wie man hört: „Das CNC Fertigungsverfahren mache ich besonders gern.“

CNC Maschinen, für alle Nicht-Techniker kurz ausgeführt, sind computerunterstützte Werkzeugmaschinen, die durch den Einsatz moderner Steuerungstechnik in der Lage sind, Werkstücke mit hoher Präzision auch für ganz komplexe Formen automatisch herzustellen.

Es ist selbstverständlich, dass von einem fertig ausgebildeten Maschinenschlosser oder Maschinenbautechniker, wie es im

Berufsbild heißt, in erster Linie Genauigkeit erwartet wird. Darüberhinaus ist aber auch wirtschaftliches Denken eingefordert und somit eine gewisse Schnelligkeit in der Arbeitsweise.

Meine beruflichen Ambitionen

Vorerst sind die Ziele des frisch gebackenen Gesellen in der Zunft der Maschinenbautechnik recht bescheiden. „Meine Arbeit gefällt mir sehr gut und ich wünsche mir, dass ich meinen Beruf ganz lange ausüben kann“. Über Aufstiegschancen und darüber, selbst irgendwann die Meisterprüfung abzulegen, hat er sich noch keine Gedanken gemacht. „Die Meisterprüfung ist momentan kein Ziel für mich.“

In der Ruhe liegt die Kraft

Mario ist ein sympathischer junger Mann, der gute Laune verbreitet und eine Gelassenheit ausstrahlt, die für einen Präzisionsberuf von großem Vorteil ist. Ruhe zählt er, befragt nach seinen Stärken, auch zu dem, was ihn auszeichnet.

Arbeitnehmerschutz sorgt für gute Gesundheit

Wo maschinell Metall bearbeitet wird, ist ein gewisser Lärmpegel unvermeidbar. Wie geht Mario damit um? „Man trägt bei der Arbeit individuell angepassten Gehörschutz, deshalb gibt es kein Problem mit dem Lärm.“

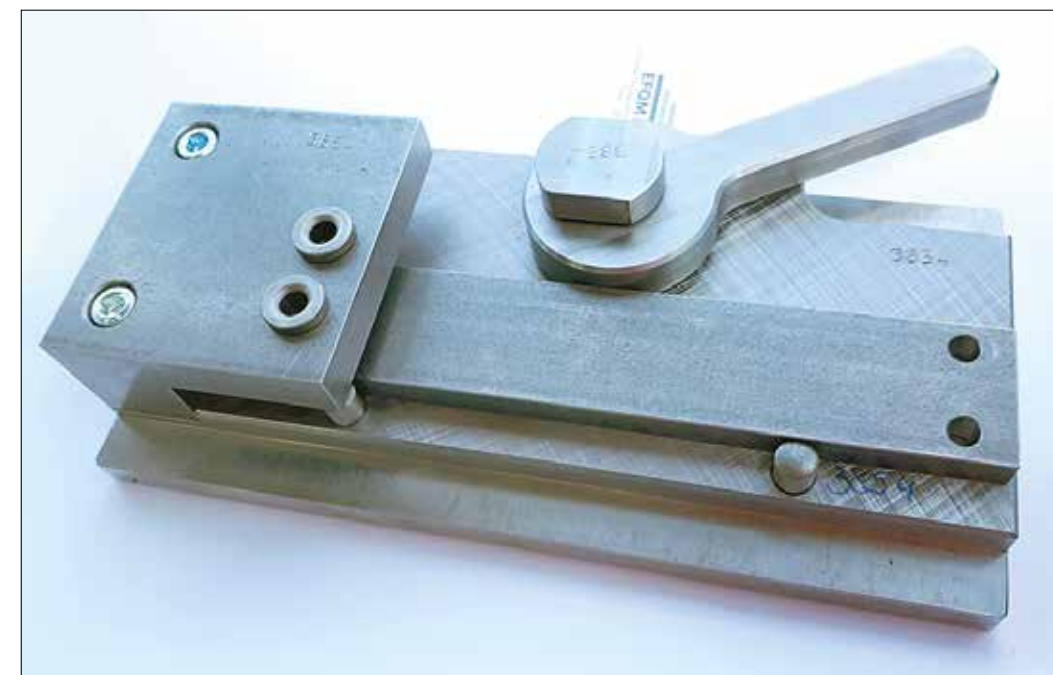
Ein anderes Thema ist das Gewicht der bei Maschinen Feyersinger hergestellten Metallteile.

Wenn die Maschinenteile zu sperrig und zu schwer sind, um von den Mitarbeitern bewegt zu werden, gibt es einen Kran zur Unterstützung. Somit herrscht in der Produktionshalle angenehmes Arbeitsklima mit entsprechender Gesundheitsvorsorge.

Vielseitig auch in der Freizeit

Nach einem anstrengenden Arbeitstag gibt es für Mario die unterschiedlichsten Entspannungsmethoden „Sport gehört in erster Linie dazu. Je nach Jahreszeit.“ Er liebt es, aktiv zu sein. Jetzt, im Sommer, ist das Fahrrad sein Lieblingssportgerät: „ich fahre gerne mit dem Rad auf die Berge“.

Außerdem freut er sich darauf, seine Freunde regelmäßig zu treffen und am Vereinsleben der Landjugend Ellmau teilzunehmen. Ach ja, und dann wäre da noch die Musik. Mario spielt die Steirische Harmonika und wird schon seit Jahren in der Musikschule ausgebildet. Auch auf einige Auftritte kann er schon verweisen.



Diese präzise Bohrvorrichtung musste als Werkstück für die Lehrabschlussprüfung gefertigt werden.

Mein persönlicher Tipp für interessierte Jugendliche

„Wer Interesse an diesem Beruf hat, sollte auf jeden Fall geschickt im Umgang mit dem Computer sein“ ist das erste, was Mario dazu einfällt.

Außerdem ist es wichtig, genau arbeiten zu können und zeichnen

sollte er oder sie auch können, wenn er sich als Maschinenbautechniker beruflich verwirklichen will.

„Für den Entwurf neuer Maschinen arbeiten wir mit speziellen Zeichen- und Konstruktionsprogrammen am PC“. Dann wäre noch ein gewisses „Stehvermö-

gen“ als Voraussetzung für einen zukünftigen Maschinenbautechniker.

Denn ohne Durchhaltevermögen erreicht man nichts. Alles braucht eben seine Zeit – und in der Ruhe liegt die Kraft.

Für Mario trifft diese Aussage auf jeden Fall zu. ➔



Mario Kaufmann bringt die Ruhe und Gelassenheit mit, die ein Maschinenbautechniker braucht.



VOLLES HAUS? VOLLE POWER!

Darauf ist Verlass: Highspeed Internet und volle WLAN-Power mit den UPC Speed Packs.

upc.at | 0800 252 245



upc



Wilder Kaiser
Styling Salon

Styling Salon Wilder Kaiser | Dorfstraße 6 | 6353 Going am Wilden Kaiser | Tel. 05358 2018

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Melanie mit Team*

Di 8:00-18:00 Mi 8:00-20:00 Do 8:00-18:00 Fr 8:00-18:00
Sa 8:00-13:00

Verena Wolf – das Erbe der Väter

So ganz wusste Verena nach der Hauptschule nicht, was sie machen sollte. „Ich habe mich in der Landwirtschaftslehranstalt Weitau für drei Jahre angemeldet. Nach meinem ersten Jahr dort bekam ich Lust auf einen Lehrberuf.“ Warum sie dann ausgerechnet einen doch eher von Männern dominierten Beruf wählte, liegt in der Familientradition begründet. Verenas Eltern leiten eine Fachautowerkstätte in Scheffau – einen Familienbetrieb. Von klein auf war sie mit der Montur unterwegs und hat ihrem Vater in der Werkstatt zugeschaut, wenn er Autos reparierte.

Zwei gegensätzliche Varianten zur Auswahl

Die Sommerferien nach dem ersten Jahr „Weitau“ nutzte Verena, um sich zwei Berufsbilder anzuschauen, wo sie jeweils ein Praktikum absolvierte. Zum einen im Gastgewerbe und zum anderen im Metallbau. Ihre Leidenschaft fand sie in letzterer Sparte. Auch eine KFZ-Lehre wurde ange-

dacht, dann aber doch wieder verworfen. Was sie immer wusste „Lehre mit Matura war kein Thema für mich“.

Männerberuf – auch für Frauen

Die Frage ist erlaubt, wie Verenas Berufsentscheidung von ihrer Familie und von Freunden aufge-

nommen wurde. Schließlich ist es hierzulande doch noch eher ungewöhnlich, als Frau im Metallbau zu arbeiten, in einem klassischen Männerberuf.

„Es gab schon ein paar kritische Kommentare und unterschiedliche Meinungen zu meiner Entscheidung, aber mit der Zeit hat sich das alles gelegt“, berichtet die heute 18-Jährige, die es gewagt hat und das einmal Begonnene zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht hat.

Fräsen und Schweißen als Einstieg

Wie Mario, so berichtet auch Verena von den Anfangstätigkeiten in ihrer Lehrzeit, wo sie mit dem Fräsen, also mit dem Herstellen von Werkstücken aus Rohteilen und mit dem Schweißen von Metall befasst war. Auch Verena schätzt die Abwechslung in ihrem Beruf. „Es gibt so viele unterschiedliche Arbeitsaufträge, man muss sehr vielseitig sein“.

Konventionell oder CNC – das Ergebnis zählt

Was gefällt einer Frau, die sich auch vorstellen konnte, im Gastgewerbe zu arbeiten, an einem Beruf, dessen Hauptschwerpunkt das präzise Fertigen von Maschinenteilen aus Metall ist? Verena erklärt, dass ihr das Fertigungsverfahren im Fräsen einfach besonders von der Hand geht. Ob mit computerunterstütztem CNC-Verfahren oder auch mit einer konventionellen Fräs-

maschine, beides liegt ihr besonders gut.

Angenehmes Betriebsklima und lösungsorientiertes Arbeiten

Verena weiß, was sie will. Die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen – Verena ist die einzige Frau im Team – das ist ihr sehr wichtig. Auch der Spaß sollte bei der Arbeit nicht zu kurz kommen. In angenehmer Atmosphäre geht auch die Arbeit gut von der Hand. Von einem Maschinenschlosser mit abgeschlossener Lehre wird einiges verlangt. „Selbständig muss man sein, gut rechnen können und lösungsorientiert arbeiten“. Diese Anforderungen erfüllt die erst 18 Jahre junge Frau. Konzentriert arbeiten zu können, ist eine ihrer Stärken und sie bewahrt auch Nerven, wenn es stressig wird: „ich lasse mich nicht so schnell aus der Ruhe bringen“.

Weibliches Fingerspitzengefühl punktet

Als Frau in einem Männerberuf zu arbeiten, ist das mit Nachteilen behaftet? Gibt es einen Unterschied in der Arbeitsweise zwischen Männern und Frauen? Ein heikles Thema.

Verena meint, es macht nicht so viel Unterschied, „Männer und Frauen können die gleichen Fähigkeiten bilden und dann anwenden. „Manchmal fällt mir auf, dass ich bei feinen Arbeiten, wie das Entgraten von scharfen Kanten, vielleicht mehr Feinge-



Foto: Günther Koth

Verena Wolf beherrscht das CNC-Verfahren ebenso wie das konventionelle Fräsen.



Jede Farbe

jedes Muster

wallner
modernes wohnen

Bodenbeläge - Vorhänge - Dekorationen -
Alle Arten von Polsterungen - Sonnenschutz

Brixen im Thale St. Johann in Tirol
Brixentaler Straße 9 Wieshoferstraße 54
Tel. 0 53 34 / 6080 Tel. 0 53 52/63932

www.wallner-tirol.at

fühl habe“ gibt sie unumwunden zu und stellt klar, dass sie sich in keiner Weise benachteiligt fühlt. Das Tragen von Ohrschutz gehört zum absoluten Muss im Alltag der Maschinenschlosserin, „ich glaube, man würde sonst nicht nur das Gehör schädigen sondern auch sehr müde werden.“

Dass es einen Kran zum Heben schwerer Teile gibt, gehört ebenso zu den Selbstverständlichkeiten, ohne die eine Frau in einem Männerberuf nicht arbeiten könnte. Auch Männer schätzen dies. Einigkeit auch hier.

Natur, Sport und

Frontfrau im Vereinswesen

Die Natur ist der Raum, in dem Verena gerne ihre Freizeit verbringt: „wenn möglich, mache ich nach der Arbeit einen Spaziergang – also raus in die Natur. Sie nutzt alle Möglichkeiten der schönen Bergwelt.

Zu ihren Hobbys gehört das winterliche Ski fahren, das sommerliche Rad fahren und Wandern und der Ausschlack auf der Alm. Ebenso liebt sie es, in der Landwirtschaft zu arbeiten.

Außerdem ist Verena äußerst aktiv im Vereinsleben. Als Gebietsleiterin der Landjugend, als Mitglied der Bundesmusikkapelle Scheffau, im Sportverein und im Eisstockverein. Haben wir etwas vergessen? Vorerst nicht.

Handwerkliches Geschick und Lust an der Arbeit

Verenas Empfehlung an künftige Maschinenbautechniker bzw. -technikerinnen lautet: „Wenn dich dieser Beruf interessiert, solltest du eine Begabung für Mathematik haben und auf jeden Fall handwerkliches Geschick besitzen.“

Und noch ein Tipp zum Schluss: „Lust und Interesse an der Arbeit sind das Allerwichtigste, damit die Arbeit Freude macht und von der Hand geht“ wie man so schön sagt.

Dass den beiden Maschinenbautechnikern Mario und Verena weiterhin glücken möge, was sie sich vorgenommen haben und die Freude am Beruf erhalten bleibt, wünscht ihnen herzlich die Redaktion der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser.

Sommer – Sonne – Erwachsenenenschule Ellmau

Auch im Sommer wird in der Erwachsenenenschule Ellmau fleißig trainiert und meditiert. Nach Schulschluss im Juli findet weiterhin ein „abgespecktes“ Programm statt, welches in den nächsten Tagen auf der Homepage www.erwachsenenschulen.at/ellmau zu finden ist. Im Sommer gibt es dann keine Fitnesskarte, sondern nur 5er- oder 10er-Blöcke sowie Einzelkarten. Das untenstehende fortlaufende Programm ist bis Schulschluss gültig.

Fortlaufende Kurse

Jeden Montag

Yin Yoga für Einsteiger und leicht Fortgeschrittene mit Eva Salvenmoser

(Yin-Yoga-Expertin)
Um 17:30 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens oder im Kapellenpark.
Dauer: ca. 90 Minuten.
Kosten: 10er-Block € 99,-; 5er-Block € 55,-; Einzelstunde € 13,-.

Jeden Montag

Yin Yoga für Fortgeschrittene mit Eva Salvenmoser

(Yin-Yoga-Expertin)
Um 19:00 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens oder im Ellmauer Kapellenpark. Yoga-

Erfahrung von Vorteil. Dauer: ca. 90 Minuten.

Kosten: 10er-Block € 99,-; 5er-Block € 55,-; Einzelstunde € 13,-.

Jeden Dienstag

Geselliges Tanzen ab der Lebensmitte mit Burgi Stöckl (Tanzleiterin)

Von 15:00–16:30 Uhr im kleinen Turnsaal der VS Ellmau. Bietet Menschen ab der Lebensmitte bis ins hohe Alter die optimale Möglichkeit, in einer Gruppe zu tanzen. Komm' und probier – einmal Schnuppern ist kostenlos.
Anmeldung: Tel. 0043 (0)5358 2505, wa.stoeckl@tsn.at oder über die Erwachsenenenschule Ellmau.
Kosten: € 3,- pro Person. →



parolini

Gas · Wasser · Heizung · Solar · Wärmepumpen · Biomasse · Fliesen
Wasserschadenortung – beheben, trocknen und sanieren

ÖL-BRENNWERTEKESSEL-SET

HANSA Öl-Brennwertkessel Type SND 20, 14-20 KW, Regelung für gleitenden Mischer, Warmwasserkreis, Abgassystem über Dach (10 m), Schlammabscheider, Ausdehnungsgefäß mit 50 l Inhalt. Rohre-, Form- und Verbindungsmaterial einschl. Montage und Inbetriebnahme
nur € 6.085,- inkl. MwSt. abzügl. Förderung „Heizen mit Öl“ € 2.500,-

HAUSTECHNIK GmbH 6352 Ellmau · Auwinkl 3 · Tel. +43/(0)5358/2046
Fax +43/(0)5358/3554 · info@parolini-haustechnik.at · www.parolini-haustechnik.at

Bad-Komplettumbau innerhalb von 10 Arbeitstagen!

Malerei & Anstrich
Schwaiger Isabel

Bahnhofstraße 28
6380 St. Johann in Tirol
0664 455 90 55
malereischwaigerisabel@gmail.com

ELLMAU - ST. JOHANN IN TIROL



Malermeister

Malerarbeiten
Anstriche
Spachteltechniken
Fassaden- & Innengestaltung
Tapezierarbeiten

Jeden Dienstag**Mobilisation-Balance – faszinierende Faszien/Blackroll mit Sonja Salvenmoser**

(Fitness- u. Myofaszientrainerin)
Um 18:00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau.
Dauer: ca. 50 Minuten.

Kosten: 5er Block € 35,-; Einzelstunde € 10,- (jeweils ohne Rolle).

Jeden Dienstag

Waschbrett & Co. mit Heidi Sojer (Fitnesstrainerin, Trainerin für Sportrehabilitation und Dipl. Ernährungstrainerin)
Um 19:00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau.

Einstieg jederzeit möglich, bitte um Voranmeldung – begrenzte Teilnehmerzahl. Dauer: ca. 50 Minuten.

Kosten: 5er-Block € 35,-; Einzelstunde € 10,-.

Jeden Dienstag und Donnerstag

Vo nix kimb nix – Erwachsene mit Theresa Sojer (Personal Trainerin)

Um 20:00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau. Steigerung der Fitness in allen möglichen Bereichen.

Dauer: ca. 60 Minuten.

Kosten: 10er Block € 115,-.

Jeden Mittwoch**Yoga-Mix für Einsteiger und leicht Fortgeschrittene mit Bärbl Jud**

(zertifizierte Yogatrainerin)
Um 18:30 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens oder im Kapellenpark.

Dauer: ca. 90 Minuten.

Kosten: 10er-Block € 99,-; 5er-Block € 55,-; Einzelstunde € 13,-.

Jeden Donnerstag

Rücken FIT mit Peter Falk (Dipl. Fitness u. Personal Trainer)
Um 18:30 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau.
Dauer: ca. 50 Minuten

Kosten: € 7,50 pro Stunde
10er-Block möglich
Bitte um Voranmeldung bei Rebecca Exenberger oder direkt bei Peter Falk, 0049(0)174 9818966.

Jeden Donnerstag**Vo nix kimb nix – Kids mit Theresa Sojer**

(Personal-Trainerin)
Um 17:00 im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau. Training für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Eine Trainingseinheit dauert 60 Minuten.

Kosten: 10er-Block € 80,-, Einzelstunde € 10,-.

Jeden Freitag**Hatha-Yoga für Frühaufsteher mit Fini Widmoser**

(zertifizierte Yogatrainerin)
Um 8:00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule Ellmau. Für Einsteiger oder leicht Fortgeschrittene. Dauer: ca. 90 Minuten.

Kosten: 10er-Block € 99,-; 5er-Block € 55,-; Einzelstunde € 13,-.

Anmeldungen

zu allen Kursen bei Rebecca Exenberger, Telefon 0043(0)664 9108095 (auch per SMS oder WhatsApp) oder via E-Mail unter es-ellmau@tsn.at.

Die Anmeldung ist verbindlich. Die Reihung der Anmeldungen erfolgt nach dem Zeitpunkt ihres Einlangens

Alle Angaben ohne Gewähr.

Die geologische Entstehung unseres Sölllands

Die Region „Wilder Kaiser“ hat noch andere, geologisch begründete Namen: „Sölllandl“ oder auch „Sölland“.

Die Gemeinden Söll, Scheffau, Ellmau und Going sind hier beheimatet.

(wifi) Zur erdgeschichtlichen Entstehung dieses Längstales an der Grenze der Kalk- und Schieferberge nach Osten werden Abhandlungen aus der Heimatgeschichte von DDR. Matthias Mayer herangezogen. Das Sölllandl liegt im Schatten eines bekannten Aussichtsberges, der Hohen Salve (1.829 m). Die Hohe Salve ist ein Ausläufer der Kitzbühler Alpen, ein sehr altes Gebirge, das schon zur Steinkohlenzeit, also vor rund 200 Millionen Jahren, bestand.

Anstelle der heutigen Kalkalpen, zu denen das Kaisergebirge gehört, wogte hier früher ein Meer. In Jahrmillionen formte sich das

Tal „Sölllandl“ durch extreme geologische Verschiebungen, Meerbildungen und Eiszeiten.

Sanfte Hügel und schroffe Berggipfel – ein Wetterkrimi

Gegen Ende des Erdmittelalters, also vor rund 60 Millionen Jahren, setzte durch einen Schub von Süden her der endgültige Aufbau der Alpen ein. Die Kalkschichten wurden in großen Decken übereinandergeschoben und verbogen in Mulden und Sätteln. So entstanden durch das abfließende Wasser west-öst gerichtete Längstäler.

In unserem Gebiet mag zuerst das Brixental am damaligen südli-

chen Grenzrand der Kalkalpen angelegt worden sein und dann, als der Gebirgsrand nach Norden zurückwich, das Tal des Sölllands gefolgt sein.

Sandstein bildet den Untergrund des ganzen Sölllands – ein Hinweis auf das zurückweichende Meer, gut sichtbar im Seebachgraben in Scheffau oder im Wochenbrunner Graben in Ellmau. Widerstandsfähiger Wettersteinkalk ist das formgebende Gestein im Kaisergebirge.

Die schroffen Formen verdanken die Gipfel im Kaisergebirge nach Ansicht der Geologen der Eiszeit. Über die Eisdecke ragend, waren

sie der Verwitterung ausgesetzt. Die Schieferberge aber, wie die Hohe Salve, bewahrten ihre Rundungen, weil sie fast völlig mit Eis bedeckt waren.

Seltene Pflanzen als Beweisstücke des Wandels

Der Eisstrom formte das Becken für das Naturjuwel Hintersteiner See. Auf der Nordseite des Sees finden sich Pflanzen wie Nießwurz und Schneerose, die sonst nirgends am Kaisergebirge zu finden sind, wohl aber bei Langkampfen und Maria Stein. Darf das als Hinweis genommen werden, dass beide Gebiete einst als Talflächen zusammenhingen? → Seite 48

das kaiserjuwel

Scheffau am Wilden Kaiser. Die exklusive Wohnanlage für gehobene Ansprüche, eingebettet in die traumhafte Landschaft der Countryside um Kitzbühel.

Baustart bereits erfolgt –
voraussichtliche Fertigstellung 3. Quartal 2019



Sichern Sie sich jetzt eine 3-, 4- oder 5 Zimmerwohnung im kaiserjuwel.

Nähere Infos:

AWK-Qualitätshaus GmbH, Innsbruckerstraße 95
6353 Going am Wilden Kaiser
T. +43 664 621 02 03
office@wohnen-wilderkaiser.at

Das kaiserjuwel mit den AWK Qualitätsfaktoren



Sicherheit & Preis



Ausstattung



Gestaltung



Standort



Österreichische
Fachbetriebe



Ellmauer Obstbrennerei seit 1859

BRÄNDE · FRUCHTSAFTLIKÖRE · COCKTAILS

Überzeugen Sie sich selbst ...

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 8.30-12 Uhr
 Auwinkl 4, Ellmau, Tel. 053 58/2540
 info@obstbrennerei.at
 www.obstbrennerei.at

Matthias und Ramona Erber freuen sich auf Ihren Besuch!

Warum steht die Kirche von Söll auf einem Hügel?

Der Sage nach ist die ganze Gegend rings um die Erhöhung, auf der die Pfarrkirche Söll steht, einst von einem See bedeckt gewesen. Das Wasser hätte durch den Talgrund des Eiberg Richtung Kufstein einen Abfluss gefunden und der trockene Grund sei bald eifrig bebaut worden, heißt es weiters. Auf dem Hügel, der jetzt die Kirche trägt, wäre früher ein Götzentempel gestanden, der mit der Zeit in den Boden versunken ist, heißt es weiter in der Sage.

Ein Naturjuwel erster Klasse

Wie die Entstehung des Söllands wie wir es kennen und bewohnen passiert ist, kann am besten durch die Kartenskizze (siehe rechts) erklärt werden. Im Gegensatz zum Inntal im Westen und Großbachtal im Osten, wo eine breite, ebene Talsohle deutlich von durchströmenden Flüssen Zeugnis ablegt, findet man im Sölland Zeugen der abtragenden Tätigkeit des Wassers:

Schluchten, Gräben, Erosionsränder und Schuttkegel.

Durchwandert man unser Tal auf den aussichtsreichen Feldwegen und etwas höher gelegenen Wanderwegen, so sind bald zwei Horizontalen zu erkennen.

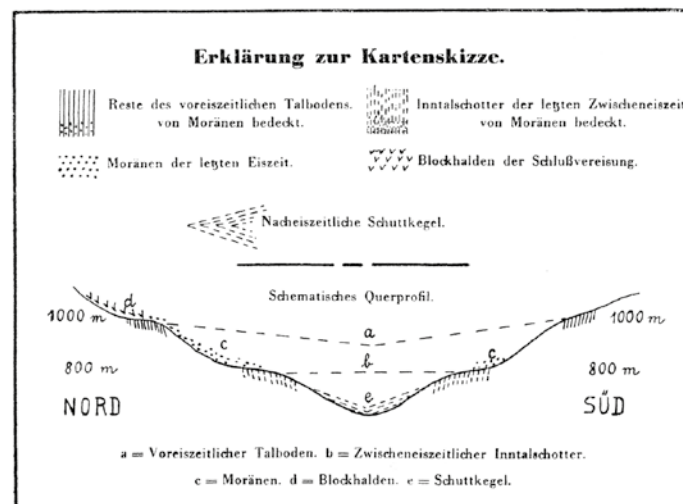
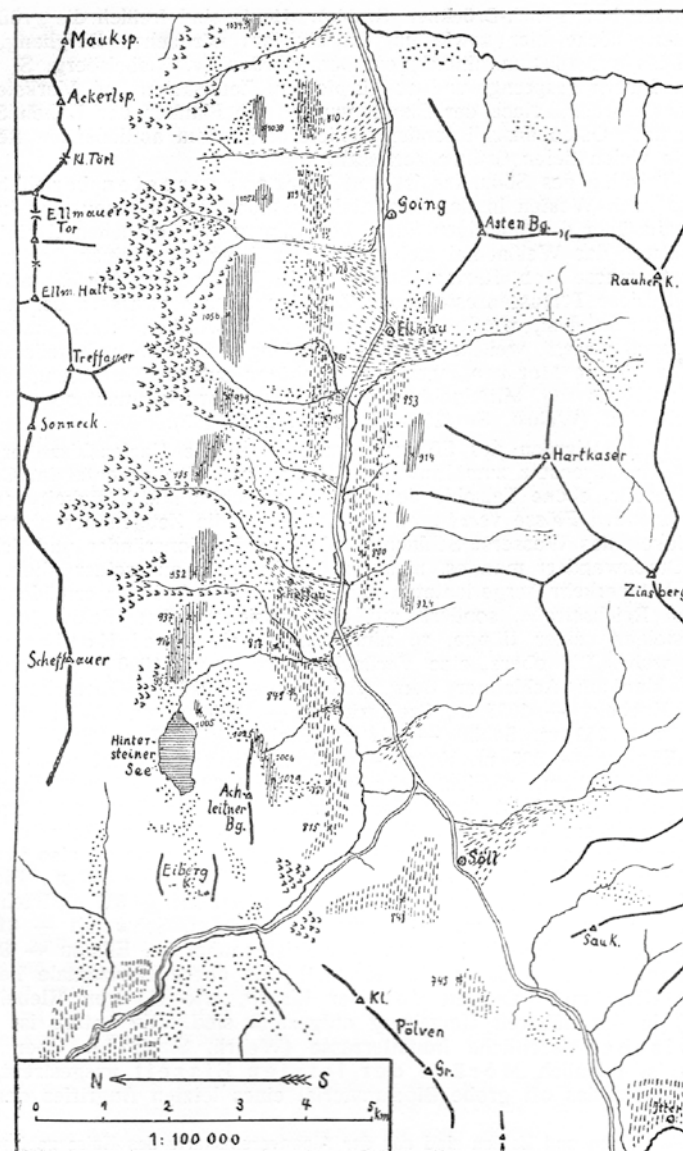
Die obere, etwa auf 1.000 m Höhe, zieht am Achleitner Berg über Bärnstatt, Schießling, Egglern, Biedringer Platte, Grünberg und Hüttlinger Berg entlang. Die untere Linie verläuft etwa 200 m tiefer über Pölvenau, Obholz, Buchau, Biedring, Schwendt, Pfeifern im Norden und vom Faistenbichl in Ellmau über Obermühlberg im Süden.

Die obere Horizontale liegt in gleicher Höhe mit Talresten vor der Eiszeit, während die untere Terrasse mit der zwischeneiszeitlichen Inntalterrasse vergleichbar ist.

Die Formung des Tales wanderte von oben nach unten, so auch die Besiedelung. Die ältesten Bauernhöfe sind die hoch gelegenen.

So schufen die Naturgewalten mit dem Sölland ein herrliches Stück Land voller Vielfalt und mit rei-

Kartenskizze vom Söllandl



chen Siedlungsmöglichkeiten. Die Schuttkegel im Talboden schufen Raum für die Entstehung der Dörfer Going, Ellmau, Scheffau und Söll. Die weichen Schiefer auf der Südseite boten Ackerland über 1.000 m Seehöhe hinauf. Die Terrassen auf der Nordseite bieten wegen ihrer feuchten Moränenbedeckung fruchtbaren Boden für Wie-

sen und Äcker. Die Schönheit der Gipfel des Wilden Kaisers zieht seit dem Beginn des Alpentourismus Bergfreunde in seinen Bann. **Ein schöner Flecken Erde ist das Söllandl oder die Region Wilder Kaiser, der uns im Werden des mitteleuropäischen Erdbodens hier als Heimat und Ort der Erholung geschenkt wurde.**



Referenzfotos auf www.sepp-hofer.com!

EINE FAMILIE UND 30 KERNIGE MITARBEITER, DIE EINES VEREINT:

Die Liebe zum Rohstoff Holz und natürlich die Liebe zum Handwerk. So entstehen in unserer Werkstatt tagtäglich handveredelte Meisterstücke von höchster Qualität. Unikate aus Holz – von Liebhabern für Liebhaber.

Sepp Hofer Tischlerei und Möbelhandel · 6372 Oberndorf in Tirol · Pass-Thurn-Straße 3
Wohn-Hotline: ☎ 05356 62994 · E-Mail: info@sepp-hofer.com · www.sepp-hofer.com

SEPP HOFER
 Tischlerei und Möbelhandel

*Von Liebhabern.
 Für Liebhaber*



Die Söller Pfarrkirche steht auf einem Hügel.

Geschmackvoller Freiraum



Foto: Fotografin Marie

wohnräum

Wohnaccessoires · Blumen · Café · Innenarchitektur · Immobilien
Dorf 48 · Ellmau · 0043 5358 45050 · www.wohnräum-ellmau.at



Was junge Menschen bewegt

von Philipp Treichl,
Angestellter
philipp_treichl@outlook.com



Die Influencer-Influenza – Wie wird das selbständige Denken aufgeben

Warum kaufen wir Dinge, die wir nicht brauchen? Warum bemühen wir uns, Menschen oder Ideen zu entsprechen? Beeinflussung und Suggestion ist

nicht erst seit den Matura-Texten über „Nudging“ (dem „Lenken“ der Masse durch einen externen „Schub“, beispielsweise eine aufgedruckte Fliege in Pissoirs, die automatisch zum Zielen animieren soll) in aller Munde, sondern schon seit den Anfängen der Zivilisation.

Dass sie sich nun durch die digitale Kommunikationstechnologie gefördert, teilweise groteske Züge annimmt, versteht sich von selbst.

Was sind Influencer?

Influencer – das sind keine Menschen, die einen Grippevirus (Influenza) mit sich herumschleppen, sondern Internet-„Berühmtheiten“, die durch ihre massive Webpräsenz auf sich aufmerksam machen konnten und nun von Firmen genutzt werden, um Produkte zeitgemäß zu bewerben.

Frei nach dem Motto „wenn Internetphänomen XY das Shampoo benutzt und dabei so gut aussieht, kann es mir auch nur gut tun“. Große Konzerne senden „Promotion-Packages“ den Influencern zu, in der Hoffnung, diese nehmen

das „Geschenk“ dankend an und erwähnen es in einem ihrer nächsten Posts.

Dass solche „Gefälligkeiten“ die Influencer freilich herzlich wenig beeinflussen, versteht sich von selbst – diese haben meistens ihren eigenen Selling-Point bereits lange zuvor schon entwickelt und ihre eigene Ziel- bzw. Fangruppe aufgebaut, ohne von einem Unternehmen abhängig zu sein.

Somit ist hier der werbende Influencer in einer massiv besseren Stellung als das von ihm vorgestellte Produkt oder Unternehmen, welches sich ständig dem Bewerber anbieten muss – dies stellt werbetechnisch beinahe ein Novum dar.

Wo bleibt der Konsument?

Soviel zum wirtschaftlichen Standpunkt. Doch wo bleibt hier der Konsument? Beinahe alle jungen Leute wachsen heute mit dem Internet auf, werden also täglich mit einer Fülle von Werbungen bombardiert. Dass dabei immer mehr Wert auf die Meinung von Influencern gelegt wird, klingt beinahe lo-

gisch, werden deren Inhalte doch primär nach den Interessen der Jugendlichen erstellt. Früher war es vergleichsweise noch einfach, seine Kaufentscheidung durch Präferenzen und die eigene Erfahrung zu tätigen.

Doch nun, wo alle möglichen Produkte der großen Konzerne von jungen Menschen wie dir und mir im Internet ausprobiert, beworben und angepriesen werden, wird die eigene Reflektion des Gesehenen immer unwichtiger. Der hat es ja schließlich auch gekauft, also kaufe ich es auch.

Selber entscheiden

So kompliziert, wie die Thematik wirkt, ist sie aber nicht. Denn es liegt immer noch bei uns selbst, ob wir etwas tun, weil wir meinen, es tun zu müssen, oder aber, weil wir etwas tun wollen. Die Gedanken sind frei, und wer sie sinnvoll zu nutzen weiß, der kann auch zwischen Influencer-Halbwahrheiten und eigener Erfahrung entscheiden.

Erfolgreiches vergangenes Jahr der Landsturmgruppe

(pht) Mitte April fand im Schützenheim in Scheffau die jährliche Jahreshauptversammlung statt. Unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Christian Tschugg und dem Major des Wintersteller-Bataillons, Hans Hinterholzer, konnte ein Rückblick auf das erfolgreiche vergangene Schützenjahr gezeigt sowie einige Ehrungen verdienter Mitglieder durchgeführt werden. Auch neue Herausforderungen und Ziele des Tiroler Schützenwesens wurden in diesem Zusammenhang erläutert.

Zahlreiche Aktivitäten

Nach den eröffnenden Worten von Hauptmann Rupert Stöckl und Obmann Frank Bichler wurden die zahlreichen Aktivitäten der Landsturmgruppe durch Schriftführer Klaus Haselsberger resümiert. Vor allem das Bataillonsfest in St. Ulrich am Pillersee sowie das Kaiserfest in Scheffau waren wieder volle Erfolge, die dem Zusammenhalt und dem Einsatz aller Mitglieder zu verdanken sind.

Aber auch feierliche Anlässe wie Geburtstage oder das jährliche Feuerbrennen fanden ihren Platz in der Rückschau, welche die gute Gemeinschaft im Verein bestätigte.

50 Jahre

Christian Feuchtnr

55 Jahre

Josef Haselsberger

65 Jahre

Johann Oberhofer

Revidierte Grundsätze

Anschließend verlas Hans Hinterholzer die revidierten Grundsätze der Tiroler Schützen, die dem neuen Zeitgeist entsprechend auf die richtige Formulierung und Ehrung aller Mitglieder Wert legen sowie eine aktive, kritische Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und mit den neuen Medien fordern. Dem Grundsatz „Tue Gutes und sprich darüber“ folgend, stellt die



Foto: Philipp Treichl

Langjährige Mitglieder der Landsturmgruppe wurden geehrt – im Bild mit dem Scheffauer Bürgermeister Christian Tschugg (3. v. r.).

Ordentliche Finanzen

Dem Resümee folgte ein Bericht durch die Kassierin Helene Bichler, die auch für das heurige Jahr positives über die Vereinskasse berichten konnte, wobei wiederum das Kaiserfest als wichtigste Einnahmequelle zu Buche schlug.

Ehrungen verdienter Mitglieder

Nach Entlastung der Kassierin folgte die Ehrung verdienter Mitglieder der Landsturmgruppe, die für ihren unermüdlichen Einsatz geehrt und ausgezeichneten Mitglieder empfingen folgende Ehrungen:

15 Jahre

Thomas Haselsberger

40 Jahre

Andreas Haselsberger

erfolgreiche Integration des Schützenwesens in die neuen Medien eine große Herausforderung dar, so Hinterholzer. Diese Herausforderung anzunehmen und erfolgreich zu meistern, sei die Aufgabe aller Mitglieder.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung gab es noch eine stärkende Weißwurstjaule, ehe der Abend in gemütlicher Runde zu Ende ging.

Dank vom Verein

Der Verein bedankt sich auf diesem Weg nochmals beim Ehrenschatz, der Vereinsführung sowie bei allen (Ehren)Mitgliedern und freiwilligen Helfern für das vergangene Jahr und hofft auch im neuen Schützenjahr wieder auf eine gute Zusammenarbeit im Interesse aller.


P&G
IMMOBILIEN PROJEKT
GMBH

BAUTRÄGER – IMMOBILIENMAKLER



Gesucht und gefunden.

Als passionierte Immobilienmakler sind wir immer bestrebt, die Wünsche unserer Kunden zu erfüllen und unser Portfolio zu erweitern.

Deshalb suchen wir:

- Häuser & Wohnungen
- Grundstücke bebaut & unbebaut
- Bauernhöfe bewirtschaftet & unbewirtschaftet
- landwirtschaftliche Flächen
- Wald- und Freilandgrundstücke

Selbst auf der Suche? Gerne präsentieren wir Ihnen unser Portfolio mit ausgewählten Grundstücken und Immobilien in Ellmau, Going, Reith und Kitzbühel. Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Tel. +43 676 6215242 • www.pg-immo.at
E-Mail c.pohl@pg-immo.at

Die Söller Handwerksbetriebe



Erfahrung · Qualität
Zuverlässigkeit

Wir sind für Sie da!



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Maler/in und Lehrling

... mit Teamgeist, Gespür für Farben und Lust auf neue Herausforderungen!
Bezahlung nach Kollektivvertrag bzw. Qualifikation.

6306 Söll · 05333-5191
www.malerei-eder.at





Zimmerei Koller
Holzbau seit 1959

Tel. 05333/5012 · 6306 Söll
www.zimmerei-koller.at

WIR BAUEN FÜR
GENERATIONEN.





Wohnlichkeit für Ihr Zuhause

Leihartinger

OFENBAU + FLIESEN

6306 Söll, Bach 8a
Tel. 0 53 33-62 00, Fax 62 00-20
www.ofenbauundfliesen.at
www.ceraflex.at



Ihr Badprofi

NIEDERMÜHLBICHLER

INSTALLATIONEN GmbH

T 05333 5293 · www.niedermuehlbichler.at



Elektro Salvenmoser GmbH



**Beratung · Planung · Installationen
Service · Geräte · Reparaturen
Photovoltaik · EIB-Bustechnik
SAT-Anlagen · TV · Netzwerktechnik**

Dorf 56 · 6306 Söll
Telefon 05333/5263 · Fax 05333/526372
elektro.salvenmoser@soell-tirol.at

Bodenstaubsauger ohne Beutel – Blizzard CX1 Excellence EcoLine

- Sehr gute Reinigungsleistung bei niedrigem Energieverbrauch
- Saugstarke Bodendüse SBD 660-3 EcoTeQ Plus
- Die Miele Vortex Technologie trennt den groben Schmutz vom Feinstaub
- Der GORE Feinstaubfilter sorgt für eine zertifizierte, hygienische Staubentleerung

nur **299,-**



Die Tischlerei für alle stilbewussten Menschen, die Wert legen auf zeitgemäße Inneneinrichtung aus natürlichen Materialien.

Ihr Spezialist für gesunden Schlaf:
Qualitätspartner für RELAX-Naturbettssysteme. Probeliegen und Beratung nach ergonomischen Richtlinien.

Heidi und Max Schlemaier




Schlemaier KG, Dorf 111/6306 Söll, T+F: +43 5333 5254, info@schlemaier.at, www.schlemaier.at

„Wir ziehen Ihre Räume an!“

Ihr Partner für Böden aller Art, Polsterungen, Vorhänge, Innen-Rollos, Vertikal-Jalousien, Plissees, Markisen, Rollläden, Matratzen und vieles mehr ...

Raumausstattung Treichl

RAUMAUSSTATTUNG MICHAEL TREICHL

Wald 9 · 6306 Söll
Tel. + Fax 05333/200 11
Mobil 0664/39 28 393
info@raumausstattung-treichl.at
www.raumausstattung-treichl.at



Monika Präauer, Michael Treichl und Ines Walch.



WEISS MAWEK
Metallbau · Landtechnik · GmbH

Am Steinerbach 18 · 6306 Söll · Tel. +43 (0)5333 6242 · Fax -60
verkauf@weiss-soell.at · www.weiss-soell.at

Lindpointner Garagentore

Beratung, Montage und Service aus einer Hand
Tore nach Maß
Gestaltungsfreiheit und Vielfalt im Design




Alle Infos, News, Wissenswertes und Aktionen findet Ihr auf unserer Facebook Seite unter:
www.facebook.com/weissmawek

WEISS

SPENGLER · DACHDECKER

Dächer sind unsere Bestimmung.

Am Steinerbach 13b · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 43193 · office@weiss-dach.at · www.weiss-dach.at

Söll: Bauen, werkeln, jubeln!

10 Jahre Söller Handwerksmesse – Ausstellung, Kids-Action und Gewinnspiel.

Im Frühling erwacht nicht nur die Natur, sondern auch die Lust am Werkeln und Bauen. Da kam die traditionelle Hausmesse der zwölf Söller Handwerksbetriebe am 14./15. April wieder wie gerufen.

Die gemeinsame Hausmesse bietet schon seit 10 Jahren den Treffpunkt der regionalen Wirtschaft. Dazu gibt es wertvolle Tipps und kreativen Input der Söller Meisterbetriebe.

So gaben Malerei Eder, Genusswelt, Grünzone, Ofenbau Leiharfinger, Erdbau & Entsorgung Mauracher, MAX Tischlerei & offene Werkstatt, Installationen Niedermühlbichler, Raumausstattung Treichl, Dachdeckerei Weiss, Weiss Mawek Metallbau und die Zimmerei Koller Einblick in ihr Können und ihre Produktwelt.

„Was einst als Idee begann, ist heute ein festes Highlight im Söller Frühling – das freut uns sehr“, kommentiert Josef Weiss (Spengler-Dachdecker Weiss), das 10-jährige Messe-Jubiläum.

Unterhaltung ist Programm!

Neben den Handwerksständen ist auch das bunte Rahmenprogramm ein Garant für die hohe Besucherzahl der Messe.

Während Papa sich informiert, vergnügen sich die Kids auf der Hüpfburg und Mama lässt sich von der Modenschau vom Sporthaus Edinger inspirieren.

Für das leibliche Wohl sorgte die Landjugend Söll, beste Unterhaltung lieferte live vor Ort das Team des Radiosenders U1 Tirol und natürlich durfte auch das Messe-Gewinnspiel nicht fehlen. Die Hauptpreise: 9 m³ Humus inkl. Lieferung, ein Rundflug am Wilden Kaiser sowie zwei Sommersaisonkarten der Bergbahn Söll. Gratulation an die Schätzprofis!



Preisübergabe von den Söller Handwerkern an die Gewinner.

Ellmauer Gästeehrungen

Für 15 Jahre Urlaub in Ellmau wurden geehrt

Fam. Karli Scholten, Vorden
im Hotel Kaiserblick, Fam. Küning
Fr. Elizabeth Steed, Merthyr Tydfil
Fr. Janice Wyatt, Romford
Hr. John Morse, St. Albans
im Hotel Hochfilzer, Fam. Hochfilzer
Hr. Tom Adrichem, Akersloot
Fr. Lynn Adrichem, Akersloot
im Landhaus Kaiserblick, Fam. Manzl
Fam. Manfred Altendorfer, Leonding
im Kirchbichlhof, Fam. Lindermayr
Fr. Thea Schmidt, Graben-Neudorf
Fr. Tanja Echle, Graben-Neudorf
Fr. Monika Dürr, Graben-Neudorf
Fr. Judith Raupp, Graben-Neudorf
Fam. Annette Erk, Graben-Neudorf
Helmut Kammerer, Graben-Neudorf
im Sporthotel Ellmau, Fam. Unterlechner

20 Jahre

Fam. Michael Alan Miles, Hornchurch
im Hotel Hochfilzer, Fam. Hochfilzer
Fam. Zdenek Holecek, Hostivice
im Haus Buchau, Fam. Pfurtscheller
Fam. Lukas Holecek, Prag
im Haus Buchau, Fam. Pfurtscheller
Herr Cees Lust, Akersloot
im Landhaus Kaiserblick, Fam. Manzl
Fam. Stefanie Weede, Witzeze
im Hubenhof, Fam. Leitner

25 Jahre

Fr. Kiki Lust, Akersloot
im Landhaus Kaiserblick, Fam. Manzl

35 Jahre

Fam. Nils Giese, Hamburg
im Hubenhof, Fam. Leitner

40 Jahre

Fam. Peter van Splinter, Heiloo
im Gattererhof, Fam. Sojer
Fam. Wolfgang Richter, Ronneburg
im Appartement Holiday, Fam. Recheis

Fam. Thomas Schröder, Lüneburg
Fam. Dieter Westphal, Hamburg
im Hubenhof, Fam. Leitner

Scheffauer Gästeehrungen



Brigitte und Wolfgang Freitag aus Niederdorla wurden für 25 Jahre Urlaub im Apart Tirol von Veronika Hochfilzer (r.) geehrt.

Für 20 Jahre Urlaub in Scheffau wurden geehrt

Fr. Emmi Fischer, Baldham
Hr. Walter Lang, Baldham
Christa und Simone Thomas, Neuwied
im Gasthof Weberbauer
Fam. Klär, Berlin
Fam. Schelske, Berlin
im Waldhof Resort

25 Jahre

Fam. Freitag, Niederdorla
im Apart Tirol



Treue Stammgäste wurden für ihre langjährige Treue zum Landhaus Kaiserblick von den Vermietern Doris und Klaus Manzl sowie Tourismusmanager Peter Moser geehrt.

Junge Künstler der Volksschulen Scheffau und Ellmau

„Erfindungen verändern unser Leben“ war das Motto des 48. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerbes 2018 und dabei waren der Kreativität wieder keine Grenzen gesetzt. Egal ob Malereien, Zeichnungen oder Collagen – gestalterisch war alles erlaubt.

Erfindungen begleiten uns in allen Lebenssituationen. Zum Beispiel Gitarre spielen, Bücher lesen oder auf der Spielekonsole zocken wäre nicht möglich, wenn nicht zuvor jemand die Saiten, den Buch-

druck oder den Controller erfunden hätte. Welche Erfindungen begeistern dich mit ihren Funktionen? Wie könnte ein Roboter oder ein Raumschiff dein Leben erleichtern? Was würdest

du selbst gerne erfinden? Mit diesen Fragen haben sich die jungen Künstler der Volksschulen Ellmau und Scheffau auseinandergesetzt und ihre Ideen zu Papier gebracht. Für die Jury war es heuer be-

sonders schwer, unter den gelungenen und eindrucksvollen Bildern die Gewinner festzustellen. Im April wurden die Sieger dann von Sieglinde Widauer in Scheffau und Daniela Kaufmann in Ellmau gekürt.



Die stolzen Sieger der Volksschule Ellmau ...



... und der Volksschule Scheffau.

Vermieter der Region Wilder Kaiser machten Ausflug zum Schloss Neuschwanstein in Bayern



Foto: TVB Wilder Kaiser

Der zölfte Vermieterausflug führte Ende April knapp 100 Vermieterinnen und Vermieter zum Schloss Neuschwanstein, das oberhalb von Hohenschwangau bei Füssen im südlichen Bayern steht. Neuschwanstein gehört heute zu den meistbesuchten Schlössern und Burgen Europas. Es wurde von König Ludwig II erbaut und im Jahr 1886 nach dem Tode des Königs für die Bevölkerung geöffnet. Rund 1,4 Millionen Menschen jährlich besichtigen „die Burg des Märchenkönigs“. Die idyllische Lage von Neuschwanstein ist einmalig. Nach der Besichtigung ging es weiter zum Gasthof Moser in „Der Wies“ und dort wurde noch die Wallfahrtskirche Wieskirche besucht. Zurück in die Heimat ging es über den Schliersee.

Herrlicher Bilderbuchwinter

Eine perfekte Naturschneekulisse vom ersten bis zum letzten Tag in Tirol sorgte für starke Nachfrage und hohe Zufriedenheit bei allen Wintersportbegeisterten. In Kombination mit dem günstigen Ostertermin wurden am Wilden Kaiser im Winter 2017/18 mehr als eine Million Übernachtungen gezählt!

Genau gesagt konnten am Wilden Kaiser im vergangenen Winter 2017/18 1.040.337 Übernachtun-

gen erreicht werden, das sind um rund 13.000 (+1,3%) mehr als im ebenfalls starken Winter 2015/16.



Frühling/Sommerkurse – EKIZ Söllandl



06.08./13.08./20.08./27.08.2018	Bereit für eine stimmige Geburt	08.30 - 10.00	EKIZ Ellmau
jeden Dienstag	Schwangerschafts-yoga	18.00 - 19.30	Au 11, Ellmau
jeden 1. Mittwoch im Monat	Baby-Mama-Treff	15.00 - 16.30	EKIZ Ellmau
11.06./13.06./20.06./27.06.2018	Babyschwimmen	11.00 - 12.00	Kaiserbad Ellmau
11.06./13.06./20.06./27.06.2018	Babyschwimmen Aufbaukurs	10.00 - 11.00	Kaiserbad Ellmau
ab 07.06.2018 / 8x Donnerstags	Rückbildung mit Pilates	16.30 - 17.30	EKIZ Ellmau
06.08./13.08./20.08./27.08./03.09./10.09	Baby-Mama-Shiatsu	10.15 - 11.15	EKIZ Ellmau
jeden Donnerstag	Eltern-Kind-Gruppe Going	15.00 - 16.30	Kinderkrippe Going
jeden Mittwoch	Eltern-Kind-Gruppe Scheffau	15.00 - 16.00	Kinderkrippe Scheffau
07.06./14.06./21.06./28.06.2018	Eltern-Kind-Schwimmen I 1-2 Jahre	11.00 - 12.00	Kaiserbad Ellmau
07.06./14.06./21.06./28.06.2018	Eltern-Kind-Schwimmen I 2-3 Jahre	14.00 - 15.00	Kaiserbad Ellmau
07.06./14.06./21.06./28.06.2018	Eltern-Kind-Schwimmen I 3-4 Jahre	15.00 - 16.00	Kaiserbad Ellmau
05.07./12.07./19.07./26.07.2018	Eltern-Kind-Schwimmen I 1-2 Jahre	11.00 - 12.00	Kaiserbad Ellmau
05.07./12.07./19.07./26.07.2018	Eltern-Kind-Schwimmen I 2-3 Jahre	14.00 - 15.00	Kaiserbad Ellmau
05.07./12.07./19.07./26.07.2018	Eltern-Kind-Schwimmen I 3-4 Jahre	15.00 - 16.00	Kaiserbad Ellmau
04.07./11.07./18.07./25.07.2018	Seminar „Keep Cool“	18.00 - 22.00	EKIZ Ellmau

ERSTE-HILFE-KURS / Säuglinge und Kleinkinder

Kurs 3: 14.06.2018 / Kurs 4: 05.07.2018 mit Bernhard Dreml Schülerhort Going

Informationen und Anmeldung: Tel. 05358/4029 oder 0664/427 54 90, E-Mail: ekiz4@aon.at. Wir freuen uns auf dich!

Sommer, Sonne, Sonnenschutz

Vertikal- und Plisse-Rollos sowie Jalousien

HEIDI EMBACHER

Vorhänge · Stangen · Sonnenschutz
Karniesen · Innenrollos

6306 Söll · Gänsleit 48
Tel. 0 650 / 414 06 03



Foto: TVB Wilder Kaiser

Der vergangene Winter 2017/18 war ein Bilderbuchwinter für Touristiker, Einheimische und Gäste.

Im direkten Jahresvergleich beträgt die Differenz sogar 82.000 Übernachtungen (+8,6%), da der Winter 2016/17 auf Grund später Ostern früher zu Ende war. Die größten Nächtigungszuwächse am Wilden Kaiser gab es aus Deutschland (+69.000, +13%) und den Niederlanden (+8.000, +5,3%). Auch aus Österreich, Irland, Tschechien, Russland und Polen gab es vierstelligen Zuwachsraten. Tschechien (+2.300, +10%), wo erstmals aktiv geworben wurde, hat gar die Schweiz (–650, –4,5%) überholt und ist nun siebtwichtigster Markt für den Wilden Kaiser.

Am meisten profitiert von den guten Rahmenbedingungen haben die bürgerlichen Vermieter (+20%), die gewerblichen Ferienwohnungen (+13%) sowie die privaten Ferienwohnungen (+9%) und die 4- und 5-Stern-Hotels (+9%). Rückgänge gab es nur (wieder einmal) in der Kategorie 3-Stern-Hotels (–1%), die zumindest teilweise durch Bettenrückgänge erklärt werden können. Lukas Krösslhuber (Geschäftsführer TVB Wilder Kaiser) meint zu dem Ergebnis: „Wichtig war die winterliche und positive Stimmung in der letzten Saison, die zu vollen Betten v. a. in der Hochsaison geführt hat. Im Februar und zum Jahreswechsel können und wollen wir nicht mehr wachsen, unser Fokus gilt im kommenden Winter noch stärker den Monaten Januar und März. Auch November und Dezember bieten, abseits des reinen Themas Schifahren, Potential.“

Übernachtungs-Statistik

März

Ellmau	18	93.969 + 22,3%
	17	76.859
Going	18	39.456 + 14,5%
	17	34.462
Scheffau	18	36.800 + 21,2%
	17	30.357
Söll	18	75.149 + 15,6%
	17	64.992

April

Ellmau	18	8.397 + 70,6%
	17	4.922
Going	18	11.453 – 19,5%
	17	14.234
Scheffau	18	3.311 +125,5%
	17	1.468
Söll	18	5.892 + 1,3%
	17	5.815

Winter gesamt

Ellmau	17/18	386.909 + 10,1%
	16/17	351.384
Going	17/18	182.251 + 2,2%
	16/17	178.560
Scheffau	17/18	160.898 + 15,9%
	16/17	138.814
Söll	17/18	310.009 + 7,1%
	16/17	289.512

Mondscheinkonzerte der Bundesmusik-kapelle Ellmau

Alle Einheimischen und Gäste werden herzlich zu den Mondscheinkonzerten im Sommer eingeladen.

Beginn ist jeweils um 20:00 Uhr beim Musikpavillon.

Mittwoch, 27. Juni –
Motto „Nachwuchs“

Mittwoch, 25. Juli –
Motto „Solisten“

Mittwoch, 29. August –
Motto „Volksmusik“

Bei ausgesprochen schlechtem Wetter werden die Mondscheinkonzerte auf den darauffolgenden Freitag verschoben.

Für Speis und Trank sowie beste Stimmung ist gesorgt.

Elisabeth Oberhauser

Neue Tourismusmanagerin in Going

Magdalena Winkler (M.A.) übernimmt die Leitung des Goinger Tourismusbüros. Die gebürtige Kärntnerin mit Tiroler Wurzeln, hat ihre Tätigkeit Ende März als Tourismusmanagerin in Going aufgenommen und löst damit Marion Hölzl ab, die in der kommenden Sommersaison den elterlichen Betrieb, die Kraftalm in Itter, übernehmen wird.

Die 29-jährige Marketingspezialistin Magdalena Winkler gilt als „gestandene“ Touristikerin mit Branchenerfahrung und bringt einen umfassenden Erfahrungsschatz in den Tourismusverband Wilder Kaiser ein. Sie absolvierte den Bachelor in International Business Management an der FH Kufstein, um anschlie-

ßend ihren Master in Entrepreneurship & Tourismus am MCI in Innsbruck abzuschließen. Nach dem Studium startete Magdalena Winkler ihre Karriere bei der Landesforstdirektion Tirol. Zuletzt war sie vier Jahre als Marketingleiterin und Assistenz der Geschäftsführung der Bergbahn Diedamskopf im Bregenzerwald tätig.



Obmann Johannes Adelsberger bedankt sich bei Marion Hölzl für ihr Engagement in den vergangenen Jahren und wünscht ihrer Nachfolgerin Magdalena Winkler (l.) viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe als Tourismusmanagerin in Going.

„Ich freue mich auf die Herausforderung, meine Erfahrung zum Wohle des Tourismus in Going und in der Region einzusetzen und empfinde es als spannende Aufgabe, Ideen tatkräftig zu gestalten, die das Angebot für den Gast wie auch für den Einheimischen erweitern“, so Winkler. GF MMag. Lukas Krösslhuber ist sicher, mit Magdalena Winkler die richtige Person für die aktuelle Situation gefunden zu haben. „Der Tourismus in Going ist aktuell sehr gut aufgestellt und entwickelt sich erfreulich. Mit Magdalenas Fachkompetenz und guter Ausbildung wird es ihr gelingen, die Wertschöpfung, die Aufenthaltsqualität und damit die

Lebensqualität in Going weiter zu erhöhen.“

Dank an Marion Hölzl

Obmann Johannes Adelsberger bedankt sich auf diesem Weg bei Marion Hölzl für ihr langjähriges Engagement: „Marion hat bei uns als Praktikantin angefangen und von Beginn an erkannt, was Going ist und wofür Going steht. Sie hat es geschafft, unserem Heimatdorf den stärkenden Feinschliff zu geben und Vermieter sowie Einheimische mit ihrer Art mitzunehmen und zu begeistern. Liebe Marion, du bist jederzeit in unserer Mitte gern gesehen und ich wünsche dir auf deinem neuen Weg viel Erfolg.“

Blumen für Kaisersterne



Martin Glawe ist seit acht Jahren Stammgast in Ellmau und wollte unserer Region eine Freude machen. Er hat speziell für Ellmau vier verschiedene Sorten Geranien gezüchtet und damit die Kaisersterne im Kapellenpark verschönert. Da die Blumen noch keinen Namen tragen, könnten wir nächstes Jahr eine öffentliche Taufe machen und einer der Geranien den Namen Ellmau verleihen.

„Merlin“ fühlt sich wohl



„Merlin“ fühlt sich wohl in der Wilder Kaiser-Region: Die Familie Linn kommt seit Jahren gerne in der Kaiserregion mit ihrem Golden Retriever namens „Merlin“. Auf ausgedehnten Wanderungen erkunden sie die Umgebung von Ellmau und finden, dass die Region sehr gut geeignet ist für das „Wandern mit dem Hund“.

Spektakulärer Erfolg für Söller Taekwondo-Athletinnen

Bei den Tiroler Taekwondo-Landesmeisterschaften am 5. Mai in Innsbruck gelang dem Söller Taekwondo-Team ein spektakulärer Erfolg. Die Sportler konnten nicht nur alle Kämpfe gewinnen, sondern sogar viele Gegner durch Punkteüberlegenheit zur frühzeitigen Aufgabe zwingen und somit fünf Goldmedaillen nach Söll holen.



Die erfolgreichen Athletinnen – v. l.: Melanie, Verena, Magdalena, Theresa und Nadja.

Melanie Kindl (Klasse bis 49 kg) wurde wie schon bei den vorherigen internationalen Kaiserwinkel Open, mit ihren erst 16 Jahren zu den Ü18 Sportlern hochgestuft, als Vorbereitung für kommende große internationale Turniere. Trotz des Starts in der höheren Klasse konnte sie ihren Finalkampf deutlich mit 27 zu 0 Punkten für sich entscheiden und errang den Landesmeistertitel. Auch ihre Schwester Magdalena, die bis 46 kg kämpfte, konnte im Finale mit einem Punktestand von

24 zu 1 ihr hohes Level zeigen und sich die Goldmedaille sichern. Theresa Hörl ließ ihren Gegnern in der Klasse bis 44 kg ebenfalls keine Chance und holte nach spannenden, aber doch eindeutigen Entscheidungen Gold. Die zwei Nachwuchstalente Nadja Ronnie Mayerl und Verena Gruber, seit einem Jahr Teil in der Wettkampfmannschaft, konnten ebenfalls Akzente setzen. Nach Monaten der intensiven Vorbereitung und des Trainings, konnten

PORTUGAL

Lissabon und die Algarve

07.10.–14.10.2018

€ 999,– EZZ € 300,–

Entdecken Sie mit uns Portugal, die alte Seehandelsmacht im äußersten Südwesten Europas: Lissabon an der Mündung des Tejo, die hügelige Landschaft des Alentejo und die traumhafte Küste der Algarve

Wie immer mit großem Leistungspaket inklusive Flughafentransfer und HR-Reisebegleitung.

A collage of three images: a church in Lissabon, a coastal town in the Algarve, and a yellow tram in Lissabon.

Ihre persönlichen Urlaubsberater Sebastian und Heidi.
Reisebüro H&R · Dorfstraße 14 · Going
Tel. 0043 (0)5358 3377 · hr-reisen@aon.at
www.hr-reisen.at

beide ihre Höchstform abrufen und beide den 1. Rang erreichen. Der Trainer und Coach Patrick Gratt sowie der ganze Söller Taekwondo-Verein gratulieren den frisch gebackenen Tiroler Meisterinnen ganz herzlich.

Jeder, der Interesse hat, diesen koreanischen Kampfsport einmal auszuprobieren, ist zu einem kostenlosen Schnuppertraining recht herzlich eingeladen, nähere Informationen auf www.taekwondo-soell.at

Radsportfreunde mit neuen Teamtrikots auf Mallorca



Im April flogen zwölf Radsportfreunde aus der Region zum Einradeln und um sportlich für die kommende Radsaison gut gerüstet zu sein auf Mallorca. Die Radler nutzen die Ellmauer Zeitung für die Region Wilder Kaiser um sich hiermit bei den beiden Sponsoren – Intersport Winkler/Ellmau und Gründhammer Bau/Thiersee für die finanzielle Unterstützung zum Erhalt einheitlicher Radtrikots zu bedanken.

A logo featuring a mountain range and the text „KÜCHENSTUDIO Wilder Kaiser“.

KÜCHENSTUDIO
Wilder Kaiser
Ihr Partner mit Handschlagqualität

A photograph of a modern kitchen with grey cabinets, a white countertop, and a wooden island with two bar stools.

A circular seal with the text „QUALITÄT VOM KÜCHEN-PROFI“.

Innsbruckerstrasse 92 | 6353 Going am Wilden Kaiser
Tel.: +43 (0) 53 58 / 44 727 | Fax: +43 (0) 53 58 / 44 728
info@kuechen-wilderkaiser.tirol | www.kuechen-wilderkaiser.tirol

Going
Reischerwirt
St. Johann
in Tirol

KÜCHENSTUDIO



Meisterbetrieb LP Fliesen Söll
Wald 32/7 | 6306 Söll
Tel. +43 (0)664 912 66 77
info@lp-fliesen.at | www.lp-fliesen.at
Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung.



Dressenspende für die U16-Mannschaft



Die U16-Mannschaft der SPG Wilder Kaiser bekam vom Goinger Bäck – Familie Hans, Brigitte und Sandro Schipflinger, neue Dressen spendiert. Dafür herzlichen Dank von der Fußballmannschaft U16.

Sonnwendlauf auf die Gruttenhütte

Die Koasa-Fex:n veranstalten am **Freitag, 22. Juni** mit Start um **18:00 Uhr** wieder einen **Sonnwendlauf zur Gruttenhütte**. Die Startgebühr beträgt 20 Euro bei Voranmeldung bis Donnerstag, 21. Juni. Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich (+ 5 Euro Nachmeldegebühr). Getränke im Zielbereich und Kleidertransport zur Gruttenhütte sowie ein Essen sind inkludiert. Die Preisverteilung findet im Anschluss auf der Gruttenhütte um ca. 20:30 Uhr statt. Der Rückweg ist nur zu Fuß möglich, deshalb Stirnlampe nicht vergessen.



Voll motivierte Bergläufer mit starker Kondition und eisernem Willen während des Starts zum vorjährigen Gruttenlauf.

Die Meldestelle und der Start sind beim KaiserBad Ellmau, Wimm 1. Die Meldestelle ist ab 16:00 Uhr geöffnet. Für den Kleidertransport muss die Kleidung bis 17:30 Uhr abgegeben werden.

Anmeldung und Info
Martina Sojer
Tel. +43 (0)664 3129142
Roland Döttlinger
Tel. +43 (0)664 88437570
www.koasa-fexn.at
koasafexn@gmail.com

Strecke
Starthöhe: 772 m
Zielhöhe: 1.621 m
Höhendifferenz: 850 m
Länge: 7,1 km

Die Koasa Fex:n freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer!

ES GEHT WIEDER LOS! ELLMAUER SOMMERNACHT AM 12. JUNI 2018

.....
EDLE TROPFEN FÜR LICHT INS DUNKEL
ZUM AUFTAKT UND DEM GUTEN ZWECK SPIELEN
DIE JUNGEN ZILLERTALER (BEI SCHLECHTWETTER AM 19. JUNI)



DEN GANZEN SOMMER, JEDEN DIENSTAG
AB 18:00 UHR | DORFZENTRUM ELLMAU

www.kaiserwirtschaft.at



**Wir
sind für
Sie da!**

Auwinkl 13b
6352 Ellmau
Tel. +43 (0)5358 3876
Mobil +43 (0)664 3081744
Mobil +43 (0)664 7660452
t.niederstrasser@aon.at
www.niederstrasser.at

Tennisverein Ellmau trainierte am Gardasee

(pht) Der diesjährige Tennisausflug an den Gardasee war ein voller Erfolg. Bei schönstem Wetter boten sich perfekte Trainingsbedingungen und somit konnte eine hervorragende Grundlage für die Saison 2018 gelegt werden.



Mitglieder des Tennisvereins trainierten am Gardasee für die Tennissaison 2018.

Impressum:

Medieninhaber:

Werbeagentur CreativKohl, Wimm 11, 6352 Ellmau,
Tel. 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1, info@kohl.cc, www.kohl.cc

Herausgeber:

Günter Kohl, Wimm 11, 6352 Ellmau

Redaktion:

Marlene Kohl – Redaktionsleitung, marlene@ellmau-tirol.at
Dipl. ÖK Melanie Altenbach-Nafe, Tel. 0043 (0)680 2250868, melanie@altenbach.net
Christian Haselsberger, Tel. 0043 (0)664 6204460, christian@haselsberger.at
Teresa Kohl, studiosa.teresa@gmail.com
MBA Christian Kuen, Tel. 0043 (0)664 8388279, christian.kuen@kufnet.at
Philipp Treichl, Tel. 0043 (0)664 2410594, philipp_treichl@outlook.com
Finis Widmoser – finis.widmoser@gmail.com

Werbung:

Günter Kohl, Wimm 11, 6352 Ellmau,
Tel. 0043 (0)5358 2072, Fax DW 1, zeitung@ellmau-tirol.at, www.kohl.cc

Die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser dient der allgemeinen Information der Leserschaft im Söllland, sie ist politisch unabhängig und erscheint 6 Mal im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember). Verteilung durch die Post an die Haushalte von Ellmau, Going und Scheffau, in Söll teilw. Direktversand. Abonnementsversand ins In- und Ausland.

Nachdruck und jegliche Verwendung in elektronischer Form, auch auszugsweise, von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Werbeagentur CreativKohl gestattet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet, gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Bei Zustellung von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis der veröffentlichten Personen zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Von zugestellten Fotos und Dokumenten ohne Quellenangabe übernimmt der Herausgeber hinsichtlich dem Urheberrecht keine Haftung. Fotos werden nur auf Verlangen zurückerstattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Für den Inhalt von Kolumnentexten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich – diese Texte müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Für den Inhalt von Inserat-, PR- und Kleinanzeigen-Texten ist der Herausgeber nicht verantwortlich – die Überprüfung der Rechtslage liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.

reichen Trainingseinheiten zu erhalten. Der Ausblick in die bevorstehende Saison ist somit zuversichtlich.

Insgesamt gehen für den TC Ellmau sechs Mannschaften ins Rennen. Die Damen 1 werden versuchen, wieder an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen zu können und in der Landesliga das obere Playoff zu erreichen.

Eine neue Herausforderung gilt es für die Herren 2 zu meistern, welche durch den Aufstieg im Vorjahr nun in der Bezirksliga 2 ihr Können unter Beweis stellen dürfen.

Der Tennisclub Ellmau freut sich auf eine spannende und siegreiche Saison und auf die zahlreichen Zuschauer.

(pht) Den über 30 mitgereisten Spielern mangelte es dabei an nichts. Moderne Tennisplätze, gutes Essen und ein Poolbereich, um sich zwischen den zahl-

Ein „Bode Miller“ beim Brandstadl-5er

Der vierte Brandstadl-5er fand Ende März statt und lockte wieder zahlreiche Läufer und Fans auf den Berg. Diesmal bei wunderschönem Wetter. Die letzten drei Bewerbe waren mit Nebel und Schneefall stets eine Herausforderung.

Der einzigartige Riesentorlauf in der SkiWelt Wilder Kaiser/Brixental in Scheffau besitzt mit 1,25 Kilometern Strecke auf 391 Höhenmetern Weltcupniveau. Trotzdem ist das Rennen für jeden Schiläufer ab 16 Jahren offen. Stefan Steinacher moderierte heuer wieder das Spektakel und sorgte für Stimmung.

Gejagt von den „Jungen“, ließ sich Weltcupläufer und Brand-

stadl-5er Titelverteidiger Romed Baumann wiederum den Sieg nicht nehmen. Mit einer Zeit von 1:09:96 gewinnt er vor Manuel Winkler und Robin Skornschek. Die strahlende Siegerin Hanna Wechselberger (SC Kelchsau) gewinnt mit einer Bombenzeit von 1:16:88 und lehrt somit auch so manchen Herren das Fürchten. Gesamt wird Katharina Trapl (WSV Kundl) zweite, gefolgt



Foto: Tourismusverband Wilder Kaiser/Ortsteile Scheffau

Grandios: Florian Herovitsch vom Team GoingSport bezwang den Brandstadl-5er mit nur einem Schi.

von Alexandra Zemsauer aus Wels, die den restlichen jungen Girls einfach um die Ohren fuhr.

Unschlagbares Team aus der Kelchsau

Unschlagbar war heuer das „Team Kelchsau Sportshop Lintner“. Obwohl der WSV Söll mit

„starken Oberschenkeln“ wie Romed Baumann und Patrick Koller an den Start geht, weisen die Kelchsauer sie mit Robin Skornschek, Norbert Hölzl, Josef Fuchs, Hanna Wechselberger und Katharina Trapl in die Schranken. Nicht schlecht: 750 Euro in

„Bewegt im Park – das Rad-ABC“

– wir bringen Menschen in Bewegung



Foto: Alpechautal.com

Der RV Bike Service Scheffau startet durch mit einem neuen Projekt – **das Rad-ABC für Mountainbiker und E-Biker.**

Ziel dieses Projektes ist ein allgemein zugängliches und gesundheitsförderndes Bewegungsangebot im öffentlichen Raum zu schaffen.

Es ist für alle geeignet, ob leicht Fortgeschrittene, Quereinsteiger oder erfahrene Mountainbiker.

Gelehrt und geübt wird die Grundposition auf dem Bike, Brems- und Schalttechniken, das halten des Gleichgewichts usw.

Professionelle Tipps gibt es zur optimalen Ausrüstung.

Wer Zeit, Lust und Laune hat, macht einfach mit.

Termine: wöchentlich jeden Mittwoch ab 06.06. bis 12.09.18

Zeit: 18:30 bis 19:30 Uhr

Treffpunkt: Talstation der 4er-Gondelbahn in Scheffau

Anmeldung: nicht notwendig

Kosten: gratis

Du brauchst: Radbekleidung, Helm, Brille, Radhandschuhe, ein funktionsfähiges Mountain-Bike oder E-Bike.

bar für den Mannschaftssieg. Patrick Koller nimmt es gelassen. Bei ihm haben sich die Prioritäten geändert und die Oberschenkel sind dünner geworden! Klar, er leitet nun auch eines der besten Trainingszentren und hat jede Menge zu tun.

Dass der Leo Gleirscher aus Neustift mit 1:18:84 den Brandstadl-5er bezwingt, passt so manchen jungen Läufern gar nicht in den Kram. Der über 60-Jährige wäre auch in der Jugendklasse unter den ersten fünf gewesen.

Ein Lauf der Höchstleistungen erfordert

Der Lauf verlangte jedem alles ab, was sich deutlich im Ziel zeigte, wo jeder Fahrer zuerst an die Oberschenkel griff oder sich gleich in den Schnee warf.

Umso mehr gilt es daher, den ältesten Teilnehmer des Rennens zu würdigen. Wilfried Steiner vom SC Wörgl bewies nicht nur erstaunliche Kondition sondern war auch im Ziel gut gelaunt, als hätte ihn dieses Rennen nicht so sehr aus der Reserve gelockt.

Ganz großes Kino lieferte Florian Herovitsch vom Team Going Sport. Er bezwang den Brandstadl-5er mit einem Schi. Selbstverständlich wurde er von Stefan Steinacher sofort mit „Bode Miller“ betitelt.

Die Rennläufer und Zuschauer zeigten sich gleichermaßen vom Rennen zum Saisonende begeistert.

Bei der Riders-Party im Waldhof wurde bis zum Morgengrauen gefeiert. Es scheint, als ob der Brandstadl-5er sich schon bald den Ruf eines Klassikers erwirbt.

Gesamtwertung Damen

1. Hanna Wechselberger, SC Kelchsau
2. Katharina Trapl, WSV Kundl
3. Alexandra Zemsauer, TVN Spark Wels

Gesamtwertung Herren

1. Romed Baumann, SC Hochfilzen
2. Manuel Winkler, SK Schwaz
3. Robin Skornschek, SK Hopfgarten,
4. Bernhard Haider, SC Ellmau
5. Christoph Nachtschatten, SV Buch

BIKEFITTING

DEINE PERSÖNLICHE RADANPASSUNG!



WER kennt sie nicht, die lästigen Begleiter wie Taubheitsgefühl und Kribbeln in den Händen—Nackenverspannung—Stechen im Knie.

Mit Bikefitting kann ich deine **optimale Sitzposition** finden, damit das Wohlfühlgefühl wieder gewährleistet ist.



Fotos: ©bikefitting.com

• Kraftübertragung wird optimiert
• Fehlbelastungen werden vermieden
• ungetrübter Fahrradgenuss
• mehr Leistungsfähigkeit

MO—FR 14:00—18:00 Uhr | SA 09:00—12:00 Uhr
A-6351 Scheffau | Dorf 27
Mobil: 0043 (0)676 611 3552 | Mail: bike-serviceknaubert@gmx.at

Neuer Pro mit neuer Golfschule:

Hannes Recheis startet „Golfakademie Wilder Kaiser“

Der 40-jährige Ellmauer hat in dieser Saison die Golfschule am Golfplatz Wilder Kaiser übernommen und ihr den neuen Namen „Golfakademie Wilder Kaiser“ gegeben.

(ma) Begonnen hat der Pro seine Golfkarriere mit 12 Jahren am Mühlberghof in Ellmau. Er war von Anfang an vom Golfsport fasziniert – mit 16 Jahren spielte er bereits in der Mannschaft in Kitzbühel. 1999 war er Gründungsmitglied des Golfclubs Wilder Kaiser und entschied sich später, sein Hobby zum Beruf zu machen. Er startete 2005 als Pro am Mühlberghof und nun freut es ihn umso mehr, dass er unter vielen Bewerbern heuer die Golfschule des GC Wilder Kaiser in Ellmau übernehmen konnte.

Neuer Name: „Golfakademie Wilder Kaiser“

Hannes Recheis betreibt die Golfschule unter dem Namen „Golfakademie Wilder Kaiser“ gemeinsam mit Alexander Etz. Alexander Etz hat bereits mehrere Golfshops in Kitzbühel.

Durch die Zusammenarbeit mit Alexander Etz wird es in Zukunft

eine umfangreiche Auswahl an Schlägern auch in der Golfakademie geben, da er als großer Händler in Österreich auf alle Marken

zurückgreifen kann. Die Beratung vor Ort wird dann von der Golfakademie übernommen und es wird Demontagen geben, damit

die Golfer die Schläger gleich vor Ort im Club testen können. Insgesamt ergeben sich gute Synergien zwischen Hannes



Foto: Achti Hannes Recheis

Unter zahlreichen Bewerbern wurde der Ellmauer Hannes Recheis ausgewählt, die Golfschule vom Golfclub Wilder Kaiser zu übernehmen.

Recheis und Alexander Etz. Die beiden kennen sich seit letztem Jahr und die Pros der Clubs verstehen sich untereinander – was nicht selbstverständlich ist, so Hannes Recheis: „In vielen Punkten macht es die Arbeit leichter und professioneller, wenn man sich gegenseitig unterstützt und das machen wir. Auch bei größeren Veranstaltungen ist dies von großem Vorteil.“

Zum Team der Golfschule Wilder Kaiser gehört nach wie vor Caroline Malone (AA PGA Professional). Neu dazugekommen ist Manfred Krammer (PGA Dipl. Golfprofessional) der zusätzlich noch den Mühlberghof betreut sowie der Dipl. Mentaltrainer Christoph Huber.

Den neuen Namen für die Golfschule hat Hannes Recheis ziemlich schnell gefunden: „natürlich musste der Wilde Kaiser in den



Foto: Elisabeth Anna Pöl

Die Golfschule startete mit dem Namen „Golfakademie Wilder Kaiser“ in die neue Golfsaison.

Namen und wir sind eine Schule, eine Akademie – so entstand die Golfakademie Wilder Kaiser. Die Verbindung zum Wilden Kaiser ist mir wichtig, ich bin stolz hier in der Region des Wilden Kaisers zu sein und dieser Name steht für die Region und gehört zum Club.“

Von Hobby zum Beruf

Hannes Recheis hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Als er als kleiner Bub das Golf spielen für sich entdeckte, verbrachte er viele Stunden nur auf dem Putting Green. Die Präzision des kurzen Spiels begeisterte ihn schon immer. Ergänzend zu seiner Leidenschaft für den Golfsport arbeitet Hannes gerne mit Menschen zusammen um sie kennenzulernen.

In seiner Position als Pro fühlt er sich einfach wohl – und das merkt man.

Neues in der Golfakademie

Angeboten werden wie bisher Einzeltrainings und Gruppentrainings. Für die Mitglieder soll es nun vermehrt auch Workshops mit je 120 Minuten in kleinen Gruppen geben. Oft ist es so, dass es in Gruppentrainings mehr Spaß macht als im Einzeltraining. Man hat insgesamt mehr Zeit und der Preis ist geringer.

Es gibt Platzreifekurse über fünf Tage ab zwei Personen sowie Platzerehabilitationskurse über drei Tage speziell für den Kurs Tirol.

Jeden Sonntag von Juni bis September gibt es um 16:00 Uhr für Anfänger ohne Vorkenntnisse 90 Minuten Golfschnuppern.

Aktuelles und Termine finden sich auf der Homepage des Clubs, am schwarzen Brett oder auf der facebook-Seite der Golfakademie. Buchbar ist die Golfakademie über den Shop oder via E-Mail an info@golfakademiewilderkaiser.at oder telefonisch unter +43 (0)650 3114929.

Modernste

Trainingsmethoden

Neu angeschafft für das Golftraining wurde in dieser Saison der „TrackMan“. Der TrackMan ist ein Radarmessgerät, das mit Doppler-Radar-Technik den Golfballflug in Echtzeit messen kann und eines der modernsten Hilfsmittel für das Golftraining ist. Es wird bisher weltweit sowohl von Profis als auch von Hobby-Spielern gleichermaßen genutzt. Der TrackMan misst bei der Aufzeichnung eines Schwungs 26 Parameter über den Ballflug. Er macht das Training effizienter und bringt gleichzeitig Spaß. Er ist nicht nur für die Schwungoptimierung sinnvoll, sondern auch um mal andere Schläger auszuprobieren und dabei die Effizienz, wie die Unterschiede im Schwung und der Ballgeschwindigkeit zu messen.

Kurs „Tirol“ als internationale Bühne für den Nachwuchs

Im April wurde der Platz Tirol neu vermessen und in dem Zusammenhang hat der Golfplatz Wilder Kaiser ein „U.S. Kids Performance Center“ erhalten. Die Marke „U.S. Kids Golf“ ist spezialisiert auf Kinderschläger.



129,00



FUCHS

A-6352 ELLMAU
Alte Strasse 3
Tel. 05358/2555

Malerei HAIDER GmbH

Anstrich | Fassadengestaltung | Vollwärmeschutz
Sand+Eis-Strahltechnik | Blechdachanstrich

FARBENFROH WIE DAS LEBEN

SAUBER KOSTENGÜNSTIG TERMINGERECHT



Hausbach 1a | 6352 Ellmau | Tel. +43 (0)5358 3711 | Fax 3711-4 | Mobil +43 (0)664 1013700 | www.malerei-haider.at

Zielung: Planwerk-Hausbau GmbH

netik Trainer. Life Kinetik beschäftigt sich mit dem Zusammenspiel der linken und rechten Gehirnhälften und wie durch Wahrnehmung, Gehirntraining und Bewegung mehr Leistung erzielt werden kann.

Diese Trainingsmethoden werden im Kindertraining bereits erfolgreich eingesetzt. Hierbei steht der Spaß für die Kinder im Vordergrund, ohne dass das Golfen zu kurz kommt.

Auch bei den Erwachsenen wird das Motorik-Training immer beliebter, um eine gesunde Balance zwischen Training und Spaß zu finden.

Fazit ist eine spannende Golfsaison ...

Alle Golfinteressierten können sich also auf eine spannende Saison mit der Golfakademie Wilder Kaiser unter der Leitung von Hannes Recheis mit viel Motivation für Kinder, Anfänger, Fortgeschrittene und Profis mit neuen Übungsmethoden und einer erweiterten Equipment-Auswahl freuen.

Ein Performance Center erhält man, wenn man spezielle Richtlinien erfüllt und ein Kriterium dafür ist der Kurzplatz.

Der Kurs Tirol wurde auf Kinderabschlüsse vermessen und hat alle erforderlichen Kriterien erfüllt, somit wird ab 2019 ein internationales U.S. Kids Golfturnier am Golfplatz Wilder Kaiser stattfinden.

Aber natürlich bleibt der Platz auch für die Erwachsenen gültig um ein vorgabewirksames Turnier zu spielen.

Der Kurs Tirol gibt besonders Kindern und Anfängern eine gute Motivation. Dort wird auch der Platzreifekurs angeboten. „Man hat eher ein Erfolgserlebnis, eine schnellere Platzbewältigung sowie ein rascheres Erreichen von Punkten“, betont Hannes Recheis.

Mentaltraining als Trainingsunterstützung

Eine neue Unterstützung des Golftrainings wird Christoph Huber aus Kirchbichl anbieten: Er ist Diplom-Mentaltrainer und Life Ki-

Golfsaison am Golfplatz Wilder Kaiser ist voll im Gange

(ma) Bei traumhaften Frühlingstemperaturen ist die Golfsaison trotz des langen Winters am 19. April gestartet. Die Golfer erfreuten sich vom ersten Tag an über sehr gute Platzbedingungen.

Dem Golfplatz Wilder Kaiser steht eine sehr aktive Golfsaison bevor: ca. 75 Golfturniere werden dieses Jahr stattfinden – es gibt viele Mitglieder- und Gästeturniere: wer sein Handicap verbessern will, hat zahlreiche Möglichkeiten.

Auch heuer ist der Golfclub Wilder Kaiser bei der Großraum-Golfkarte „Kitz Alps Premium Golf Card“ mit zehn Partner-Golfanlagen wieder dabei. 107 Mitglieder haben letztes Jahr dieses Angebot genutzt und das Interesse scheint sich auch in diesem Jahr fortzusetzen.

Allein 21 Mal wird das beliebte Wochenturnier „**Pircher-Moden-Kaisercup**“ jeden Donnerstag stattfinden.

Danke an die Familie Pircher für das erneute Sponsoring in der Saison 2018.

Traditionelles Eröffnungsturnier

Bereits gestartet wurde die Turniersaison mit dem traditionellen „Eröffnungsturnier“ des Golfclubs – 2er-Texas-Scramble. 76 Teilnehmer sind der Einladung gefolgt und konnten einen wunderschönen Tag – teils erfolgreich, teils einfach mit viel Spaß – beenden.

Erfolgreiche **Bruttosieger** waren: Willibald Schlener und Hannes Sieberer

Nettosieger:

Irene und Kurt Haindl (1. Platz)
Elisabeth Seitz und
Michael Dickjürgens (2. Platz)
Riccarda Gintsberger und
Philip Kreiner (3. Platz)

Vorschau auf die Golfsaison 2018

Samstag, 2. Juni
3. Franzlhof-Golftrophy – „Golf meets Minigolf“

Freitag, 8. Juni,
Samstag, 9. Juni
30 Jahre COM – Club of Masters

Mittwoch, 11. Juli

Westösterreichische Seniorinnen-rally – Damen

Sonntag, 15. Juli
Early Morning Cup

Zahlreiche weitere interessante Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Homepage vom Golfclub Wilder Kaiser www.wilder-kaiser.com

Das Golfplatzteam vom Golfplatz Wilder Kaiser freut sich auf eine erfolgreiche Golfsaison und wünscht schon jetzt ein schönes Spiel.



Der Flight der „Modebeauftragten“ beim Eröffnungsturnier des Golfclubs Wilder Kaiser – v. l.: Walter und Irene Bielser, Shopleiterin Christine Widmoser und Hansjürg Wepfer.

Durchwachsener Saisonrückblick für die erste Amtszeit von Coach Mayer

(pht) Das Zusammenfinden von Mannschaft und Trainer gestaltet sich oftmals als schwierige Aufgabe. Auch beim SC d'schupf Ellmau spürt man dies, wie die letzten Ergebnisse der Rückrunde beweisen. Aus den vergangenen acht Partien konnte die Mannschaft bisher nur einen Sieg erringen – ein ähnlich schlechtes Ergebnis wie damals beim Beinahe-Abstieg.

Dennoch zeigt sich Coach Mayer und auch die Verantwortlichen positiv: „trotz der leider bisher eher mageren Ergebnisse merkt man einen kontinuierlichen Fortschritt in der Mannschaft. Der erste Sieg gegen die Reither soll für uns nur ein erster Schritt in die richtige Richtung sein, auf den es jetzt auszubauen gilt“, so der Vorstand des SC Ellmau.

Auch die Spieler zeigen sich trotz der zahlreichen Niederlagen immer noch kämpferisch.

Es bleibt also zu hoffen, dass diese engagierte, verbissene Mannschaft bald wieder in die Erfolgsspur findet und den Zuschauern in der Profi-Tours-Arena wieder „Ostklasse“-Fußball der besseren Qualität liefern kann.

SC Ellmau Reserve

Ähnliche Szenen verfolgt derzeit auch die Reserve-Mannschaft. Unter der Leitung von Trainer Guggelberger konnten in der laufenden Rückrunde noch keine Siege eingefahren werden – lediglich ein Remis bescherte den B-Kickern einen Punkt. Durch einige Verstärkungen und „Rückkehrer“ aus vergangenen Spielzeiten erhofft sich allerdings auch der B-Kader, hier bald die Trendwende zu schaffen und der „Ersten“ wieder einige potentielle Stammspieler und Rotationsjoker beisteuern zu können. Dass es in dieser Saison den Zusammenhalt zwischen Spielern, Trainern und vor allem auch zwischen den beiden Mannschaften

mehr denn je braucht, ist nur selbstverständlich. Bessere Aussichten versprechen derzeit die Jungspunde des Vereins – diese haben bereits wieder in ihren Altersklassen die Trainings aufgenommen und freuen sich schon wieder auf den anstehenden Fußballsommer.

„Bubble-Soccer-Turnier“

Das diesjährige Bubble-Soccer-Turnier steht wieder an. Nach dem letztjährigen großen Erfolg freut sich der Verein auf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer am **Samstag, 30. Juni**. Anmeldungen für das Event mit anschließender Preisverleihung und großer After-Match-Party für teilnehmende Vereine bitte an office@scellmau.com richten.

Ellmi und das große Fest

ab Juni 2018
nur am Hartkaiser in Ellmau

ELLMI'S ZAUBERWELT
ABENTEUER · MYTHOS · ZAUBEREI

VERANSTALTUNGEN SOMMERSAISON 2018

10.05.2018 – 04.11.2018, täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr, Mittelstation Rübezahalm: Bergseitiger Zu- u. Ausstieg von 10:00 bis 16:45 Uhr

23.06.2018

SONNWENDFEUER AM HARTKAISER

Live Musik, Barbecue und großes Bergfeuer

26.08.2018

TRADITIONELLES ALMBLASSEN mit Bergmesse Frühschoppen der BMK Ellmau

08.07.2018

ZEUGNISFEST

Alle Kinder mit Zeugnissen fahren GRATIS

10. – 21.09.2018

ALMFESTWOCHE mit versch. Produkten aus der heimischen Region

22.07.2018

11. SCHNITZWETTBEWERB für Kinder

27.09. & 28.09.2018

ALPENLÄNDISCHER MUSIKHERBST Frühschoppen am Berg

12.08.2018

GOASLSCHNOITZER-FEST

auf der Rübezahalm

04.10. & 05.10.2018

ALPENLÄNDISCHER MUSIKHERBST Frühschoppen am Berg

15.08.2018

ZAUBERFEST am Hartkaiser

Bergflunkerer, Zaubershow, Kinderkaraoke

12.10.2018

BLASMUSIKFEST Ellmau Frühschoppen am Hartkaiser

kaiserLOUNGE
COOL LOCATION & HOT BEATS

BERGkaiser
PANORAMARESTAURANT

COOL LOCATION & HOT BEATS
CHILLIGE SONNENTERRASSE

KAISERLICHER GENUSS
& TIROLER GASTFREUNDSCHAFT

WWW.BERGKAISER.TIROL | +43 664 1209722



Freitag, 08. Juni und Samstag 09. Juni 2018
Firma KREIDL - Badl 99 - 6233 Kramsach

FREITAG

08. Juni

Um **10:00 Uhr** erfolgt der feierliche Festauftakt mit **Weißwurstparty** und Liveübertragung durch **Radio U1**.

Nachmittags unterhält Sie die traditionelle irische Folkband „**Mason's Apron**“ bei Kaffee und Kuchen.



SAMSTAG

09. Juni

Am Vormittag ist ab **10:00 Uhr** **Life Radio Tirol** zu Gast und unterhält Sie mit Interviews und Liveeinstiegen. Genießen Sie **Spezialitäten vom Grill** und gewinnen Sie tolle Preise am **Glücksrad**.

Ab 14:00 Uhr können Sie erlesene Olivenöle und ausgesuchte Weine mit Sepp Kreidl verkosten, dazu sorgen die „**Alpbachtaler Lauser**“ für Stimmung.



Programm an beiden Tagen:

Unsere kleinen Gäste erwartet Spiel und Spaß auf der **Hüpfburg**, spannende **Matches** beim **Tischfußball** und natürlich steht in unserer Kreativecke alles **zum Malen und Basteln** für euch bereit.



Im Firmeninnenhof gibt es eine Vielfalt an **interessanten Produktpräsentationen** unserer Partnerfirmen zu sehen, sowie etliche **Neuigkeiten im Bereich Sanitär** in unserem Ausstellungsraum.

Vorbeischaun, Mitfeiern, Genießen und Gewinnen!